

SEPTEMBER
2020

#10

Vaterlandmagazin

LIECHTENSTEINER

BERUFSWAHL
2020



DEINE
BERUFSINTERESSEN

+++

ALLE
FREIEN
LEHRSTELLEN

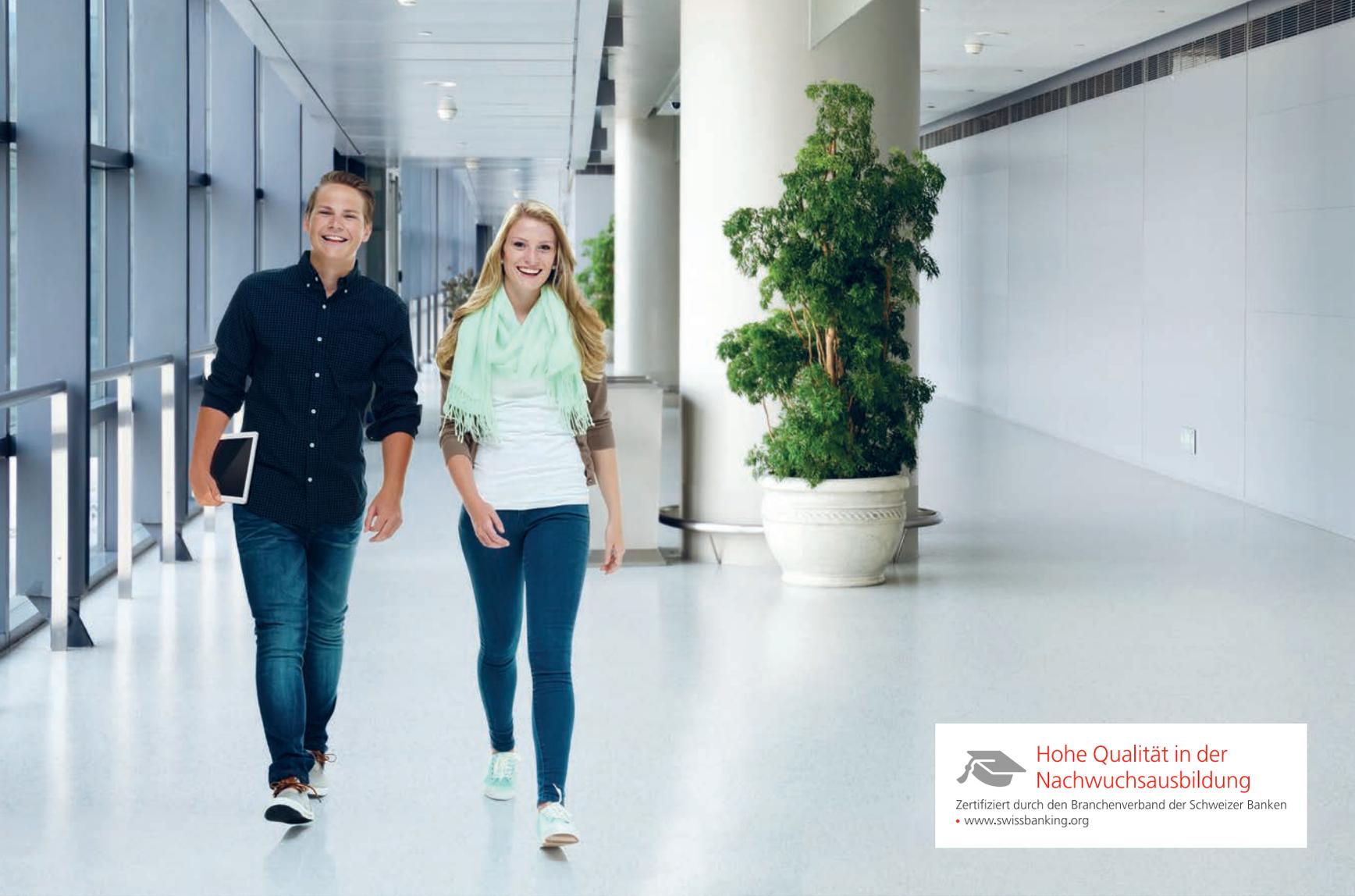
+++

IM FL-REGISTER

2021

ALLE
BERUFS-
FELDER

Natur +++ Nahrung / Gastgewerbe +++ Textilien / Schönheit, Sport / Gestaltung, Kunst / Druck +++
Bau / Gebäudetechnik / Holz, Innenausbau +++ Fahrzeuge / Elektrotechnik / Metall, Maschinen +++
Chemie, Physik / Planung, Konstruktion / Informatik +++ Verkauf / Wirtschaft, Verwaltung /
Verkehr, Logistik +++ Kultur / Gesundheit / Bildung, Soziales



Hohe Qualität in der
Nachwuchsausbildung

Zertifiziert durch den Branchenverband der Schweizer Banken
• www.swissbanking.org

Wir setzen auf junge Talente. Mach dir selbst ein Bild!

KV-Lehre

Spannend, abwechslungsreich, praxisorientiert – die KV-Lehre bei der LLB, mit oder ohne Berufsmaturität, öffnet dir die Tür zur Karriere. Du lernst alle wichtigen Geschäftsbereiche unserer Bank kennen und schliesst nach drei Jahren als «Kauffrau / Kaufmann Bank» ab.

Interessiert? Dann schau doch bei uns vorbei am Informationstag – am 31. August oder 15. September 2020.

IT-Lehre / Systemtechnik

Begeisterst du dich für Informationstechnologie, Computer, Handys, Tablets, Netzwerke und Server? Dann tauche bei uns in die digitale Arbeitswelt ein! Die Lehre bei der LLB zur Informatikerin / zum Informatiker mit Schwerpunkt Systemtechnik bietet dir den idealen Mix zwischen Theorie und Praxis, ob mit oder ohne Berufsmaturität. Interessiert? Dann schau doch bei uns vorbei am Informationstag – am 28. August 2020.

Schon entschieden?

Wenn für dich schon klar ist, dass du deine Lehre bei uns absolvieren möchtest, dann bewirb dich bis 5. Oktober 2020.

Anmeldung zum Informationstag oder Bewerbung – einfach online unter www.llb.li/karriere

**Willkommen in unserer Arbeitswelt,
wir freuen uns auf dich!**



@llbminizuakunft

Lass dich inspirieren von unseren Lernenden und bleib im Bild:
Folge ihnen auf Instagram @llbminizuakunft



Lust auf eine Lehre bei uns?

Ehemalige und Verantwortliche erzählen euch mehr:
www.llb.li/videos



Liechtensteinische
Landesbank¹⁸⁶¹

Tradition trifft Innovation.



Liebe Lehrstellensuchende

Mit der Berufswahl und der Orientierung, welchen Beruf man erlernen möchte, beginnt für viele Schülerinnen und Schülern ein neuer Lebensabschnitt. Wer sich in diesem Lebensabschnitt befindet, stellt sich oft viele Fragen: Welchen Beruf möchte ich erlernen? Welcher Beruf passt zu mir? Wie sind die Weiterbildungsmöglichkeiten in diesem oder jenem Beruf? Das vorliegende «Berufswahl»-Magazin soll Lehrstellensuchenden und ihren Eltern eine Stütze sein, um auf diese Fragen eine passende Antwort zu finden. Denn hat man sich nun für einen Beruf entschieden, gilt es als nächsten Schritt, den gewünschten Ausbildungsbetrieb zu finden. Auf den folgenden Seiten finden Lehrstellensuchende viele hilfreiche Tipps und Infos, wie man sich erfolgreich auf eine Lehrstelle bewirbt. Im Bewerbungsprozess können auch die verschiedenen Social-Media-Kanäle zur gewünschten Lehrstelle führen. Die Vaduzer Medienhaus bildet seit knapp vier Jahren Mediamatiker aus. Derzeit machen gleich drei Lehrlinge ihre Ausbildung im Haus. Dennis Sprenger und Julian Konrad absolvieren das 4. Lehrjahr und Marco Ritter hat seine Ausbildung vor ein paar Wochen begonnen. Das «Berufswahl»-Magazin hat sich mit den Lehrlingen und der Ausbilderin Nicole Cadonau getroffen und in Erfahrung gebracht, welche Voraussetzungen dieser Beruf mit sich bringt und welche Aufgaben und welche vielfältigen Tätigkeiten der Beruf des Mediamatikers umfasst. Alle freien Lehrstellen für das kommende Jahr, die es noch zu besetzen gilt, sind im Lehrstellenverzeichnis mit Stand vom 31. August 2020 zu finden.

Viel Spass bei der Lektüre wünscht
Lars Beck



Liebe Leserinnen und Leser

Mit der vorliegenden Ausgabe des «Berufswahl»-Magazins sollen Jugendliche wertvolle Informationen und Tipps zum Thema Berufswahl, Bildungswege und Bildungsmöglichkeiten sowie über die wichtigsten Bildungsakteure im Berufswahlprozess erhalten. Die Liste mit den freien Lehrstellen bietet den Jugendlichen zudem die Möglichkeit, sich darüber zu informieren, welche heimischen Lehrbetriebe in welchen Lehrberufen eine oder mehrere freie Lehrstellen – mit Lehrbeginn Sommer 2021 – anbieten. Die Bewerbungen dafür dürfen bereits verschickt werden. Ebenfalls sind die Eltern eingeladen, sich mit den Informationen rund um den Berufswahlprozess auseinanderzusetzen, um ihre Kinder in dieser wichtigen Lebensphase – des Übergangs von der Schule in den Beruf – aktiv begleiten und möglichst optimal unterstützen zu können. Denn die erste Berufswahl ist ein Familienprojekt. Weitere Grundinformationen zu den verschiedensten Bildungsthemen sowie die aktuelle Liste mit den freien Lehrstellen finden Sie auf der digitalen Bildungsplattform www.next-step.li. Am 25. und 26. September finden die Berufs- und Bildungstage «Next Step» im SAL in Schaan statt. Die kleine regionale Bildungsmesse richtet sich an alle Bildungsinteressierten. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall. Wir, die Mitarbeitenden vom ABB, wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre des vorliegenden «Berufswahl»-Magazins sowie spannende Erlebnisse und Erfahrungen rund um die Berufswelt, die auf Sie warten.

Werner Kranz, Leiter ABB

Berufsfelder

- Natur5
- Nahrung / Gastgewerbe7
- Textilien / Schönheit, Sport / Gestaltung, Kunst / Druck8
- Bau / Gebäudetechnik / Holz, Innenausbau10
- Fahrzeuge / Elektrotechnik / Metall, Maschinen12
- Chemie, Physik / Planung, Konstruktion / Informatik15
- Verkauf / Wirtschaft, Verwaltung / Verkehr, Logistik17
- Kultur / Gesundheit / Bildung, Soziales19

weitere Themen

- Das ABB stellt sich vor21
- Bewerben über Social Media29
- Stellenempfehlungen Liechtenstein32
- Worldskills34
- Die Rolle der Eltern39
- 100pro! - «Hausaufgabenlobby»46
- Mediamatiker stellen sich vor47
- Berufswahlfahrplan54
- Lehrstellenregister59**



IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM
AMT FÜR BERUFSBILDUNG UND
BERUFSBERATUNG

Infoabend Weiterbildung

24. November, 19 Uhr

An den Infoabenden wird das gesamte Angebot der bzb Weiterbildung vorgestellt. Beginn jeweils um 19 Uhr am Berufs- und Weiterbildungszentrum Buchs.

Berufs- und Weiterbildungs-
zentrum Buchs
Hanflandstrasse 17
9471 Buchs

Kanton St.Gallen
Berufs- und Weiterbildungs-
zentrum Buchs



bzb.

Für mehr
Jobchancen
bzbuchs.ch

MACH DEIN DING

Werde Schreiner!

BESUCHE UNS AM

Next-Step

BERUFS- & BILDUNGSTAGE
SCHAAN, 25./26.09.2020



Quickfacts

4 Lehrjahre	Fachrichtung – Möbel/ Innenausbau oder Bau/Fenster
Im 3. Lehrjahr	Teilprüfung der grundlegenden Fertigkeiten in der praktischen Ausführung
Im 4. Lehrjahr	Individuelle Produktivarbeit oder selbstständiges Erarbeiten eines Kundenauftrages
BMS	möglich, mit einem zusätzlichen halben Tag Berufsfachschule



VSSM | Verband Schweizerischer
Schreinermeister
und Möbelfabrikanten
Kanton St.Gallen

Schreinerlehre.li



Bild: Daniel Schwendener

FORSTWART FZ

Forstwarte und Forstwartinnen sind Mitarbeitende in einem Forstbetrieb. Sie verrichten im Wald – unserem Erholungsraum und Lebensraum vieler Tiere und Pflanzen – die anfallenden Arbeiten und tragen so wesentlich zum ökologischen Gleichgewicht des Waldes bei. Je nach Saison und Region sind die Arbeiten unterschiedlich.

BERUFE IM BERUFSFELD

NATUR

	Lehrjahre
Pflanzen, Gartenbau	
Florist / -in BA	2
Florist / -in FZ	3
Gärtner / -in BA	2
Gärtner / -in FZ	3
Tierpflege, Tierzucht	
Pferdefachmann / -frau FZ	3
Pferdewart / -in BA	2
Tierpfleger / -in FZ	3
Landwirtschaft	
Agrarpraktiker / -in BA	2
Landwirt / -in FZ	3
Winzer / -in FZ	3
Forstwirtschaft	
Forstpraktiker / -in BA	2
Forstwart / -in FZ	3

Lehrberufe, die derzeit nicht im FL gelernt werden können:

Tiermed. Praxisassistent / -in EFZ
Gemüsegärtner / -in EFZ

BA: Berufsattest

FZ: Fähigkeitszeugnis

EBA: Eidgenössisches Berufsattest

EFZ: Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis

Ausführliche Informationen über diese Berufe und entsprechende Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es im Berufsinformationszentrum des ABB

oder im Internet unter www.berufsberatung.ch

oder www.next-step.li

INTERVIEW MIT

DEMIR OLCAY

Firma: Forstgruppe der Gemeinde Triesenberg
Beruf: Forstwart FZ

Wie sieht Ihr typischer Tagesablauf an Ihrem Arbeitsplatz aus?

An erster Stelle begrüßen wir uns unter den Arbeitskollegen. Danach besprechen wir, was über den Tag verteilt alles getan werden muss. Dazu gehört zum Beispiel Möbelbau, Holzerei, Strassenunterhalt, Pflege im Jungwuchs und vieles mehr.

Was gefällt Ihnen besonders an Ihrer täglichen Arbeit?

Am besten gefällt mir der Knall, den ein Baum erzeugt, wenn er zu Boden fällt. Auch die Zusammenarbeit mit meinen Arbeitskollegen macht mir Spass. Besonders mag ich es, wenn wir mit dem Helikopter arbeiten.

Was hat Sie dazu bewogen, diesen Beruf zu erlernen?

In der Primarschule arbeitete ich in den Sommerferien immer wieder für zwei Wochen bei der Gemeinde im Wald. Mit der Zeit habe ich mein Interesse an der Natur und am Beruf Forstwart entdeckt. Als es in der Schule soweit war, machte ich eine Schnupperlehre im Forstbetrieb. Dort spürte ich sofort, dass dieser Beruf das Richtige für mich ist.

Gibt es negative Seiten an Ihrem Beruf?

Der Beruf Forstwart zählt zu den gefährlichsten Berufen. Doch solange du dein Handwerk verstehst und die Sicherheitsregeln einhältst, kann dir nichts passieren. Dieser Adrenalin-kick, den man manchmal zu spüren bekommt, ist unbezahlbar.

Welche Art von Lehrbetrieb haben Sie sich bei der Suche damals gewünscht?

Ich wünschte mir einen Lehrbetrieb mit leidenschaftlichen, hilfsbereiten und gut ausgebildeten Forstwarten – und das ging zum Glück auch in Erfüllung.

Welche besonderen Fertigkeiten und Fähigkeiten braucht es in Ihrem Beruf und wo liegen Ihre persönlichen Stärken?

Besonders wichtig in diesem Beruf ist, dass man sich für die Natur interessiert. Dazu kommen eine gewisse handwerkliche Begabung und eine gute körperliche Kondition. Ausserdem sollte man gut in Mathematik sein und im Team arbeiten können.

Welche beruflichen und persönlichen Ziele haben Sie sich gesetzt?

Zuerst möchte ich die Lehre bestehen. Danach versuche ich, mich bei einer Helikopterfirma als Flughelfer zu bewerben. Das wäre eventuell meine Chance, meinen Kindheits Traum, Helikopterpilot zu werden, zu erfüllen. Sollte das nicht klappen, möchte ich mich zum Forstmaschinenführer weiterbilden.



WEIL DEINE LEISTUNG ZÄHLT. DEINE LEHRE BEI KAISER.

Du willst deine Lehre in einem Unternehmen mit Zukunft machen? Dich interessieren innovative Produkte im Bereich der Umwelttechnologie?

Auf Lehrbeginn 1. August 2021 suchen wir:

- > **BAUMASCHINENMECHANIKER/IN**
- > **LOGISTIKER/IN**
- > **KONSTRUKTEUR/IN**
- > **FAHRZEUGSCHLOSSER/IN**
- > **INDUSTRIELACKIERER/IN**

Bewirb dich per Mail oder hol dir mehr Infos bei Sascha Sofia Fehr-Spycher:

Tel. +423 377 21 39
personal@kaiser.li

KAISER AG | 9486 Schaanwald | Liechtenstein
Sascha Sofia Fehr-Spycher | Human Resources | T +423 377 21 39 www.kaiser.li



FL1 einfacherleben. Wir suchen dich!

FL1 bedient Privat- sowie Geschäftskunden mit modernen Produkten aus Festnetz, Mobiltelefonie, Internet und TV. Smarte IT-Services und Lösungen runden das Portfolio ab. Im Vordergrund stehen überzeugende Produkte, kombiniert mit persönlichem Service, um das Markenversprechen «einfacherleben.» zu erfüllen.

Für den Lehrbeginn August 2021 suchen wir

eine Informatikerin / einen Informatiker FZ

Du hast viel vor? – Wir auch! Bei uns wird Leistung gefordert, gefördert und anerkannt.

Möchtest du deinen beruflichen Weg in der Zukunftsbranche IT und Telekommunikation beginnen? Wir bieten dir eine anspruchsvolle, abwechslungsreiche und spannende Lehre und helfen dir ein solides Fundament für dein zukünftiges Berufsleben zu schaffen.

Du bist motiviert und bringst eine hohe Lern- und Leistungsbereitschaft mit? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung inklusive Stellwerk-Ergebnis über www.FL1.li «Jobs & Karriere» oder direkt per E-Mail an FL1Karriere@telecom.li.

Weitere Infos zum Unternehmen findest du ebenfalls auf www.FL1.li «Über FL1».

Telecom Liechtenstein AG
Schaanerstrasse 1
LI-9490 Vaduz

Auskunft und Fragen
Frau Susanne Büchel
+423 235 56 09

Bewerbungsdossier
Frau Susanne Büchel
FL1Karriere@telecom.li

Ospelt
Food matters.

Lehrstellen in Sargans:

- Kauffrau / Kaufmann
- Lebensmitteltechnologin / Lebensmitteltechnologie

Lehrstellen in Bendern:

- Kauffrau / Kaufmann
- Informatikerin / Informatiker
- Lebensmitteltechnologin / Lebensmitteltechnologie



Eine Lehre bei Ospelt.

Unsere Erstjahrlernenden 2020 v.l.: Livian Kranz, Louis Nutthariyatuth, Adam Zahora, Logan Derungs, Alexander Nocco, Laura Ramadani, Merwin Manbary, Lukas Schnyder

lernende.ospelt.com



INTERVIEW MIT
**EDEN
BARGETZE**

Firma: Liechtensteiner Brauhaus AG, Schaan
Beruf: Lebensmitteltechnologe FZ, Bier

Wie sieht eine typische Woche an Ihrem Arbeitsplatz aus?

Die Woche startet montags mit der Filtration. Wir sterilisieren den Filter, filtrieren das Bier und reinigen den Filter. Dienstags füllen wir Flaschen ab. Am Mittwoch sorgt man für allgemeine Ordnung oder kümmert sich um spezielle Aufträge vom Braumeister. Am Donnerstag werden Fässer gefüllt und am Freitag der Gärkeller geputzt.

Was gefällt Ihnen besonders an Ihrer täglichen Arbeit?

Mir gefällt die Abwechslung in der täglichen Zusammenarbeit mit dem Team und den Kunden. Ganz gern mag ich auch den Aussendienst – also Ausliefern, Ausschankreinigung in Betrieben oder der Auf- und Abbau für Veranstaltungen. Als Brauer darf man zudem jeden Monat einen sogenannten «Heimtrunk» gratis mitnehmen und hat Rabatt auf das Bier Sortiment. Das ist schon auch ziemlich cool.

Was hat Sie dazu bewogen, diesen Beruf zu erlernen?

Ich habe in der Berufsberatung ein Inserat für die Stelle gesehen und war von Anfang an fasziniert. Brauer ist ein sehr ungewöhnlicher Job und ich habe bis dahin nie daran gedacht. Zudem interessierte mich, dass man als Brauer viel über die Lebensmittelindustrie lernt.

Gibt es negative Seiten in Ihrem Beruf?

Um eine Topqualität zu garantieren, setzt der Job viel Putzen voraus. Dafür ist bei uns der Lehrling zuständig, was teilweise ein bisschen langweilig sein kann.

Welche Art von Lehrbetrieb haben Sie sich bei der Suche damals gewünscht?

Mein Kriterium war, dass der Betrieb in der Nähe ist und ich eine abwechslungsreiche Arbeit habe, die mir Spass macht. Am Brauhaus gefällt mir, dass es mir als kleiner, familiärer Betrieb Einblicke in fast alle Bereiche gibt.

Welche besonderen Fertigkeiten und Fähigkeiten braucht es in Ihrem Beruf?

In meinem Beruf muss gründlich und sauber gearbeitet werden. Meine persönlichen Stärken sind selbstständiges und zuverlässiges Arbeiten und gute Teamfähigkeit. Diese Fähigkeiten sind als Brauer auch sehr wichtig.

Welche beruflichen und persönlichen Ziele haben Sie sich gesetzt?

Beruflich möchte ich ein zuverlässiger Mitarbeiter sein. Für die Zukunft möchte ich ein möglichst gutes Verständnis für die theoretische Seite der Arbeit erlangen. Das konkrete Ziel wäre, mit meinem Abschluss ins Goldene Buch zu kommen und die Berufsmatura zu machen.

LEBENSMITTELTECHNOLOGE FZ, BIER

Lebensmitteltechnologe und Lebensmitteltechnologin verarbeiten Rohstoffe zu Nahrungsmitteln und Getränken. Aus einer Vielzahl von Zutaten stellen sie Lebensmittel her, verpacken diese und begleiten die Produktionsprozesse von der Annahme der Rohstoffe bis hin zur Kontrolle der fertigen Produkte. Sie arbeiten in industriellen Betrieben und spezialisieren sich auf die Schwerpunkte Backwaren, Bier, Convenience-Produkte, Fleischerzeugnisse, Getränke, Schokolade, Trockenwaren oder Zuckerwaren.

**BERUFE IM BERUFSFELD
NAHRUNG / GASTGEWERBE**

NAHRUNG

	Lehrjahre
Nahrungsmitteltechnologie	
Lebensmittelpraktiker / -in BA	2
Lebensmitteltechnologe / -login FZ	3
Milchpraktiker / -in BA	2
Milchtechnologe / -login FZ	3
Nahrungsmittelhandwerk	
Bäcker-Konditor-Confiseur / -in BA	2
Bäcker-Konditor-Confiseur / -in FZ	3
Fleischfachassistent / -in BA	2
Fleischfachmann / -frau FZ	3

Lehrberufe, die derzeit nicht im FL gelernt werden können:
Weintechnologe / -login EFZ

GASTGEWERBE

	Lehrjahre
Gastronomie, Hotellerie	
Hotelfachmann / -frau FZ	3
Hotellerieangestellte / -r BA	2
Hotel-Kommunikationsfachmann / -frau FZ	3
Koch / Köchin FZ	3
Küchenangestellte / -r BA	2
Restaurantangestellte / -r BA	2
Restaurantfachmann / -frau FZ	3
Systemgastronomiefachmann / -frau FZ	3
Hauswirtschaft, Facility Management	
Fachmann / -frau Hauswirtschaft FZ	3
Hauswirtschaftspraktiker / -in BA	2

BA: Berufsattest
FZ: Fähigkeitszeugnis
EBA: Eidgenössisches Berufsattest
EFZ: Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis

BERUFE IM BERUFSFELD

TEXTILIEN / SCHÖNHEIT, SPORT / GESTALTUNG, KUNST / DRUCK



INTERVIEW MIT

KAI SCHWENDENER

Firma: Gutenberg AG

Beruf: Printmedienverarbeiter FZ, Fachrichtung Druckaus-
rüstung

PRINTMEDIENVERARBEITER FZ

Printmedien sind Druckerzeugnisse, die Glaubwürdigkeit, hohe Reichweiten und hervorragende Kontaktqualität bieten. Printmedienverarbeiter und Printmedienverarbeiterinnen stellen diese Druckerzeugnisse in Gross-, Mittel- und Kleinbetrieben her. Sie sind verantwortlich für die Produktionsprozesse und deren organisatorische Komponenten. Sie fertigen aus bedruckten Papierbogen und -bahnen Bücher, Broschüren, Kalender, Prospekte, Pläne, Zeitschriften oder Zeitungen.

Wie sieht Ihr typischer Tagesablauf an Ihrem Arbeitsplatz aus?

Einen typischen Tagesablauf gibt es sozusagen nicht. Jeder Tag ist sehr individuell, da unsere Produktpalette sehr breit ist und oft auch spezielle Kundenwünsche erfüllt werden.

Was gefällt Ihnen besonders an Ihrer täglichen Arbeit?

Einerseits mag ich die technischen Herausforderungen und die Umsetzung der Theorie in die Praxis. Zudem gefällt mir das vielseitige Arbeiten an modernen sowie traditionellen Maschinen.

Was hat Sie dazu bewogen, diesen Beruf zu erlernen?

Mir macht das Arbeiten mit Maschinen,

besonders das Einrichten der Anlagen, bis alles perfekt läuft, sehr grosse Freude. Auch die grosse Vielseitigkeit der Arbeiten und der Produkte, welche wir herstellen, finde ich spannend.

Gibt es negative Seiten an Ihrem Beruf?

Die Druckausrüstung ist verantwortlich für die letzten Arbeitsschritte in der Produktion, bevor

das Produkt ausgeliefert wird. So kommt es öfters zu Terminengpässen und Zeitdruck.

Welche Art von Lehrbetrieb haben Sie sich bei der Suche damals gewünscht?

Bei meiner Suche wollte ich unbedingt einen Betrieb, in dem ich mich gut ins Team integrieren kann und der, wenn möglich, in der Nähe liegt. Allgemein war mir aber am wichtigsten, dass ich überhaupt einen Ausbildungsplatz in diesem Beruf bekomme. Denn Printmedienverarbeiter werden nur an sehr wenigen Orten ausgebildet. Jetzt habe ich das Glück, dass all meine Wünsche und Hoffnungen übertroffen wurden.

Welche besonderen Fertigkeiten und Fähigkeiten braucht es in Ihrem Beruf und wo liegen Ihre persönlichen Stärken?

Technisches Verständnis, logisches Denken, ein gutes Vorstellungsvermögen und die Liebe zur Genauigkeit sind sehr wichtige Fähigkeiten, die man für diesen Beruf mitbringen sollte.

Welche beruflichen und persönlichen Ziele haben Sie sich gesetzt?

Als Erstes werde ich meine Lehre abschliessen – ich hoffe mit einem guten Notendurchschnitt, welcher mir einen Eintrag ins Goldene Buch ermöglicht. Danach möchte ich Arbeitspraxis sammeln und mich mit Weiterbildungen weiterentwickeln.

Welchen Tipp geben Sie neuen Lernenden auf den Weg mit, die diesen Beruf erlernen möchten?

Gebt euch bei allem, was ihr tut Mühe, auch wenn es nur die kleinen Dinge sind. Und wenn ihr etwas wissen wollt, dann fragt einfach nach ...



INDUSTRIEPOLSTERER / -POLSTERIN FZ

Industriepolsterer und Industriepolsterin stellen verschiedenartige Polstermöbel her: Sie spannen das Grund- und Traggestell, dadurch entsteht die Sitz- und Anlehnfläche. Die Polster fertigen sie aus Schaumstoffen, Rosshaar, Naturfasern usw. und überziehen sie dann mit Leder oder anderen Geweben. So verarbeiten sie vielfältige Materialien. Polstermöbel werden vor allem in Fabriken hergestellt.

TEXTILIEN

	Lehrjahre
Textilverarbeitung	
Bekleidungsgestalter / -in FZ	3
Bekleidungsnäher / -in BA	2
Dekorationsnäher / -in BA	2
Industriepolsterer / -polsterin FZ	3
Wohntextilgestalter / -in FZ*	3
Textilherstellung, Textilpflege	
Fachmann / -frau Textilpflege FZ	3
Lederverarbeitung	
Orthopädienschuhmacher / -in FZ	4
Schuhmacher / -in FZ	3
*bisher Innendekorationsnäher / -in	

Lehrberufe, die derzeit nicht im FL gelernt werden können:

Fachmann / -frau Leder und Textil EFZ
Gewebegealter / -in EFZ
Textiltechnologe / -login EFZ

SCHÖNHEIT, SPORT

	Lehrjahre
Schönheit	
Coiffeur / Coiffeuse BA	2
Coiffeur / Coiffeuse FZ	3
Kosmetiker / -in FZ	3
Sport, Bewegung	
Fachmann / -frau Bewegungs- und Gesundheitsförderung FZ	3



COIFFEUR / -EUSE FZ

Coiffeusen und Coiffeure EFZ sind die Fachpersonen für Pflege und Verschönerung von Haut und Haar. Sie beraten die Kundinnen und Kunden: Welcher Haarschnitt passt? Welche Frisur unterstreicht die Persönlichkeit? Welches Produkt lindert lästige Kopfhautprobleme? Was kann man gegen Schuppen tun? Wie kann man Haarschädigungen vorbeugen, und wie können Haargabelchen vermieden werden?

GESTALTUNG, KUNST

	Lehrjahre
Design / Visuelle Kommunikation	
Grafiker / -in FZ	4
Gestalter / -in Werbetechnik FZ	4
Interactive Media Designer	4
Polydesigner / -in 3D FZ*	4
Kunsth Handwerk	
Keramiker / -in FZ	4
Steinbildhauer / -in FZ	4
Steinmetz / -in FZ	4
*bisher Dekorationsgestalter / -in	

Lehrberufe, die derzeit nicht in FL gelernt werden können:

Architekturmodellbauer / -in
Fotograf / -in EFZ
Geigenbauer / -in
Glasmaler / -in EFZ
Goldschmied / -in EFZ
Graveur / -in EFZ
Holzbildhauer / -in EFZ
Korb- und Flechtwerkgestalter / -in EFZ
Musikinstrumentebauer / -in EFZ
Vergolder / Einrahmer / -in EFZ

DRUCK

	Lehrjahre
Druckvorbereitung	
Polygraf / -in FZ	4
Drucktechniken	
Medientechnologe / -login*	4
*bisher Drucktechnologe / -login FZ	
Druck-Weiterverarbeitung	
Printmedienpraktiker / -in BA	2
Printmedienverarbeiter / -in FZ	
→ Buchbinderei	4
→ Druckausrüstung	3

Lehrberufe, die derzeit nicht im FL gelernt werden können:

Flexodrucker / -in EFZ
Verpackungstechnologe / -login EFZ

BA: Berufsattest
FZ: Fähigkeitszeugnis
EBA: Eidgenössisches Berufsattest
EFZ: Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis



POLYGRAF / -IN FZ

Polygrafen und Polygrafinnen gestalten, erstellen und bearbeiten Texte und Bilder für alle Arten von Print- und Screen-Medien, das heisst für Drucksachen und digitale Medien. Sie arbeiten nach Kundenauftrag, sei dies in Druckereien, Grafikateliers, Werbeagenturen oder bei Multimedia-Dienstleistern.



Ausführliche Informationen über diese Berufe und entsprechende Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es im Berufsinformationszentrum des ABB oder im Internet unter www.berufsberatung.ch

oder www.next-step.li



BERUFE IM BERUFSFELD

BAU / GEBÄUDETECHNIK / HOLZ, INNENAUSBAU

INTERVIEW MIT

ALEXANDRA MARXER

Firma: Liechtensteinische Landesverwaltung

Beruf: Fachfrau Betriebsunterhalt FZ

FACHFRAU BETRIEBSUNTERHALT FZ

Wenn die Infrastruktur im Schulzimmer nicht klappt, kann der Unterricht gestört sein. Zum Beispiel wenn die Rollläden nicht funktionieren, wird es an einem sonnigen Tag zu heiss. Da braucht es Fachkräfte, die besorgt sind, dass alles funktioniert! Fachmänner und Fachfrauen Betriebsunterhalt sind Allrounder im Bereich Haus- und Werkdienst. Sie arbeiten beispielsweise in einem Heim, beim technischen Dienst eines grösseren Unternehmens, in einer Schul- oder Sportanlage oder im Werkhof einer Gemeindeverwaltung.

Wie sieht Ihr typischer Tagesablauf an Ihrem Arbeitsplatz aus?

Momentan bin ich im Schulhaus des Freiwilligen 10. Schuljahrs beschäftigt. Dort schliesse ich am Morgen zuerst alle Türen für die Schüler auf. Danach beginne ich meinen Kontrollrundgang, um zu sehen, ob alles in Ordnung und nichts kaputtgegangen ist. Immer wieder gibt es kleinere Reparaturarbeiten oder etwas muss

ausgetauscht werden. Dazu kommen die Reinigungsarbeiten, angefangen bei einer wöchentlichen Unterhaltsreinigung, über die gelegentliche Zwischenreinigung, bis hin zur Grundreinigung.

Auch draussen gibt es viel zu tun: Rasen mähen, Hecken schneiden, Unkraut entfernen und bewässern. Beim Kontrollgang am späten Nachmittag leere ich noch die Abfallkübel.

Was gefällt Ihnen besonders an Ihrer täglichen Arbeit?

Mir gefällt die Vielseitigkeit. Es ist zwar auch vieles Routinearbeit, doch kommt immer noch was Spezielles dazu. Auch ändert sich der Arbeitsablauf je nach Wetter wie auch danach, ob gerade Schule ist oder Ferien sind. Auch die Coronakrise hat mich vor neue Herausforderungen gestellt. Man lernt auch immer

wieder neue Leute kennen, wie zum Beispiel fachspezifische Handwerker. Denen schaue ich dann gerne zu, um von ihnen zu lernen.

Was hat Sie dazu bewogen, diesen Beruf zu erlernen?

Mein Cousin hat dieselbe Lehre vor über zehn Jahren gemacht. Da er Hauswart in meiner damaligen Schule war, wurde ich neugierig, was er da überhaupt so macht. Durch seine Erzählungen hat er mir den Beruf näher gebracht und ich konnte mir immer besser vorstellen, dasselbe zu machen wie er. Nach ein paar Schnuppertagen war ich mir sicher und habe mich bei der Landesverwaltung um eine Lehrstelle beworben.

Gibt es negative Seiten an Ihrem Beruf?

Das meiste mache ich sehr gerne. Etwas Mühe habe ich manchmal mit bestimmten Reinigungschemikalien. Um allergische Reaktionen oder Verätzungen zu vermeiden, ist es wichtig, dabei die Sicherheitsvorschriften einzuhalten und zu wissen, wie man mit den verschiedenen Mitteln richtig umgeht. Da ich auch etwas Höhenangst habe, steige ich nicht so gerne auf Leitern, was sich aber nicht immer vermeiden lässt.

Welche Art von Lehrbetrieb haben Sie sich bei der Suche damals gewünscht?

Hierüber habe ich mir nie so viele Gedanken gemacht. Bei den Schnuppertagen habe ich mir zunächst ohne Vorbehalte angeschaut, wie die Leute in den Betrieben so sind und was sie mir genau zeigen wollten. Als die Landesverwaltung mich dann als Lernende angenommen hat, habe ich mich sehr gefreut.

Welche besonderen Fertigkeiten und Fähigkeiten braucht es in Ihrem Beruf und wo liegen Ihre persönlichen Stärken?

Es braucht handwerkliches Geschick und man muss selbstständig arbeiten können, da man viele Arbeiten alleine durchführt. Es ist wichtig, dass man selber erkennt, wo es etwas zu machen gibt und dies dann auch ohne Anforderung so bald wie möglich ausführt. Hier kommt mir zugute, dass ich ein wenig pingelig bin und somit immer möglichst genau arbeite.

Welche beruflichen und persönlichen Ziele haben Sie sich gesetzt?

Natürlich die Lehre mit guten Noten abzuschliessen. Was ich nachher machen werde, weiss ich noch nicht so genau. Ich möchte aber eigentlich in diesem Beruf bleiben. Eine Weiterbildung oder Spezialisierung kann ich mir für später auch vorstellen; aber zuerst einmal die Lehre beenden.

Welchen Tipp geben Sie neuen Lernenden auf den Weg mit, die diesen Beruf erlernen möchten?

Die Lehre ist sehr vielfältig, daher sollte man immer offen für Neues sein. Auch Selbstständigkeit ist wichtig – man muss die Arbeit sehen können. Wenn man immer auf Anweisungen des Praxisbildners wartet, könnte der Arbeitstag lang werden. Wer eine gewisse Neugierde dafür mitbringt, was in einem Gebäude wie funktioniert, wird diese Lehre bestimmt interessant finden.

BAU

	Lehrjahre
Hochbau	
Abdichter / -in FZ	3
Abdichtungspraktiker / -in FZ	2
Baupraktiker / -in BA	2
Bauwerkrenner / -in FZ	3
Dachdecker / -in FZ	3
Dachdeckerpraktiker / -in BA	2
Gerüstbauer / -in FZ	3
Gerüstbaupraktiker / -in BA	2
Gipser-Trockenbauer / -in FZ	3
Gipserpraktiker / -in BA	2
Maler / -in FZ	3
Malerpraktiker / -in BA	2
Maurer / -in FZ	3
Ofenbauer / -in FZ	3
Plattenleger / -in FZ	3
Plattenlegerpraktiker / -in BA	2
Tiefbau	
Pflästerer / Pflästererin FZ	3
Steinsetzer / -in BA	2
Strassenbauer / -in FZ	3
Strassenbaupraktiker / -in BA	2
Steinbearbeitung	
Betonwerker / -in FZ	3
Steinwerker / -in FZ	3

Lehrberufe, die derzeit nicht in FL gelernt werden können:

- Gleisbauer / -in EFZ
- Grundbauer / -in EFZ
- Grundbaupraktiker / -in EBA
- Industriekeramikler / -in EFZ



MALER / -IN FZ

Unsere Umwelt ist von Farben geprägt. Wir begegnen ihnen überall, als Schutz, als Schmuck und als Signal. Maler und Malerinnen sind die Profis dafür. Ihr Arbeitsgebiet ist vielfältig: Sie sind bei Neubauten und Renovationen dabei, z. B. von Wohnungen; sie bringen an Gebäuden einen neuen Aussenanstrich an, z. B. wenn Witterungseinflüsse den alten zerstört haben oder eine andere Farbgebung gewünscht wird; sie bearbeiten Geländer und vieles mehr.



Ausführliche Informationen über diese Berufe und entsprechende Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es im Berufsinformationszentrum des ABB oder im Internet unter www.berufsberatung.ch

oder www.next-step.li



GEBÄUDETECHNIK

	Lehrjahre
Montage	
Haustechnikpraktiker / -in BA	2
Heizungsinstallateur / -in FZ	3
Lüftungsanlagenbauer / -in FZ	3
Sanitärinstallateur / -in FZ	3
Spenglerei	
Spengler / -in FZ	3
Unterhalt	
Fachmann / -frau	
Betriebsunterhalt FZ	3
Gebäudereiniger / -in FZ	3
Gebäudereiniger / -in BA	2
Kaminfeger / -in FZ	3
Unterhaltspraktiker / -in BA	2
Lehrberufe, die derzeit nicht in FL gelernt werden können:	
Kältemontage-Praktiker / -in EBA	
Kältesystem-Monteur / -in EFZ	
HOLZ, INNENAUSBAU	
	Lehrjahre
Holz	
Holzbearbeiter / -in BA	2
Zimmermann / Zimmerin FZ	3
Innenausbau	
Boden-Parkettleger / -in FZ	3
Innendekorateur / -in	4
Schreiner / -in FZ	4
Schreinerpraktiker / -in BA	2

Lehrberufe, die derzeit nicht in FL gelernt werden können:

- Holzhandwerker / -in EFZ

- BA: Berufsattest
- FZ: Fähigkeitszeugnis
- EBA: Eidgenössisches Berufsattest
- EFZ: Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis



LÜFTUNGSANLAGENBAUER / -IN FZ

Lüftungsanlagenbauer und Lüftungsanlagenbauerinnen fertigen und montieren Lüftungs- und Klimaanlagen. In der Werkstatt bauen sie die Lüftungselemente gemäss den Fertigungsplänen zusammen. Sie kennen alle Feinblech- und Verbindungsprofilarbeiten. Sie wenden Verbindungs-, Füge- und Befestigungstechniken wie Schweißen, Verschrauben und Nieten fachgerecht an. Dabei setzen sie spezielle Werkzeuge und Maschinen ein.

BERUFE IM BERUFSFELD FAHRZEUGE / ELEKTROTECHNIK / METALL, MASCHINEN



Bild: Tatjana Schmalzger

INTERVIEW MIT

CLAUDIO NÄGELE

Firma: Altherr AG Schaan

Beruf: Automobil-Fachmann FZ

AUTOMOBIL-FACHMANN FZ

Regelmässige Wartung kommt sowohl dem Fahrzeug, als auch dem Fahrer zunutze. Automobil-Fachmänner und Automobil-Fachfrauen gewährleisten die Fahrsicherheit und übernehmen hierfür selbstständig Service- und Reparaturarbeiten an Fahrzeugen. Sie kümmern sich um Motor, Zylinderkopf, Abgasanlage, Auflade- und Kaltstartsysteme. Geht es ums Fahrwerk, prüfen sie Bremsen, vermessen die Achsen und stellen alles wieder richtig ein.

Wie sieht Ihr typischer Tagesablauf an Ihrem Arbeitsplatz aus?

Mein typischer Tagesablauf startet um 7.30 Uhr. Am Morgen leere ich als Erstes alle Mülleimer. Dann teilt mir der Garagenchef verschiedene Aufgaben zu, wie zum Beispiel Reifen zu wechseln oder einen Service zu machen. Solche Arbeiten führe ich bis zum Feierabend dann an verschiedenen Fahrzeugen aus.

Was gefällt Ihnen besonders an Ihrer täglichen Arbeit?

Mir gefällt es sehr, an Fahrzeugen herumzuschrauben und sie zu reparieren.

Was hat Sie dazu bewogen, diesen Beruf zu erlernen?

Früher durfte ich manchmal mit meinem Vater, der als Garagenchef arbeitete, in der Autowerk-

statt mithelfen. Das hat mir immer sehr viel Spass gemacht. Als wir dann in den weiterführenden Schulen schnuppern gehen konnten, bin ich wieder in seine Werkstatt gegangen und es hat mir direkt gefallen.

Gibt es negative Seiten an Ihrem Beruf?

Während dem Sommer- und Winteranfang muss man jeweils für eine Weile fast nur Reifen

wechseln. Sonst ist die Arbeit aber vielfältiger und es gefällt mir sehr.

Welche Art von Lehrbetrieb haben Sie sich bei der Suche damals gewünscht?

Als ich mich für eine Lehrstelle bewarb, hoffte ich auf einen Lehrbetrieb mit netten Leuten, die mir helfen, wann immer ich Hilfe brauche.

Welche besonderen Fertigkeiten und Fähigkeiten braucht es in Ihrem Beruf und wo liegen Ihre persönlichen Stärken?

Die Lehre erfordert ein hohes technisches Verständnis, handwerkliches Geschick, logisches Denken sowie eine exakte und sorgfältige Arbeitsweise. Zudem sollte man zuverlässig und verantwortungsbewusst sein und gut mit den Kunden umgehen können.

Welche beruflichen und persönlichen Ziele haben Sie sich gesetzt?

Als Erstes möchte ich die Ausbildung zum Automobil-Fachmann bestehen. Danach werde ich vielleicht eine Weiterbildung zum Automobiliagnostiker machen.

Welchen Tipp geben Sie neuen Lernenden auf den Weg mit, die diesen Beruf erlernen möchten?

Die Arbeit kann körperlich sehr anstrengend sein, deshalb sollte man einigermassen fit sein. In der Schule muss man viel lernen und sich viel Mühe geben. Dafür macht es aber echt viel Spass, ein defektes Fahrzeug wieder zum Laufen zu bringen und es ist auch praktisch, wenn man sein eigenes Auto selber reparieren kann.



ANLAGEN- UND APPARATEBAUER / -IN FZ

Anlagen- und Apparatebauer und Anlagen- und Apparatebauerinnen stellen aufgrund technischer Zeichnungen Metallverkleidungen für Maschinen, Gehäuse für Haushaltgeräte, Metallschränke, Stahlkonstruktionen, Rohrsysteme, Teile von Produktionsanlagen bis hin zu Flugzeugbestandteilen her.



AUTOMATIKMONTEUR / -IN FZ

Automatikmonteure und Automatikmonteurinnen sorgen dafür, dass zum Beispiel Stromzähler, Verkehrsampeln oder Parkleitsysteme funktionieren. Sie übernehmen – je nach Unternehmen und Schwerpunkt – unterschiedliche Aufgaben. Immer jedoch fertigen, reparieren, montieren und warten sie Anlagen und Geräte. Sie arbeiten oft im Team und sind vorwiegend handwerklich tätig.



CARROSSERIESPENGLER / -IN FZ

Ob Unfall- oder Korrosionsschäden, ein Auto soll nach der Reparatur wieder so gut wie neu aussehen. Carrosseriespengler und Carrosseriespenglerinnen übernehmen Reparaturarbeiten an Fahrzeugen. Sie reparieren Unfall- oder Korrosionsschäden. Aufgrund von Herstellervorschriften und Auftragsdokumentation analysieren sie den Schaden und planen die Arbeitsschritte. Sie setzen moderne Einrichtungen, Maschinen und Werkzeuge ein, die sie gezielt nutzen und auch warten können.



MONTAGE-ELEKTRIKER / -IN FZ

Ob wir einen Computer, Fernseher, Toaster, Fön oder ein anderes stromverbrauchendes Gerät anschliessen wollen, wir brauchen uns nur nach einer Steckdose umzusehen. Um den Rest kümmern sich die Montage-Elektriker und Montage-Elektrikerinnen. Zusammen mit den Elektroinstallateuren richten sie die dahinter verborgenen Leitungen ein.

FAHRZEUGE

	Lehrjahre
Fahrzeugtechnik	
Automobil-Assistent / -in BA	2
Automobil-Fachmann / -frau FZ	3
Automobil-Mechatroniker / -in FZ	4
Fahrradmechaniker / -in FZ	3
Kleinmotorrad- und Fahrradmechaniker / -in FZ	3
Motorradmechaniker / -in FZ	4
Reifenpraktiker / -in BA	2
Karosserie	
Carrosseriackierer / -in FZ	4
Carrosseriespengler / -in FZ	4
Fahrzeugschlosser / -in FZ	4
Lackierassistent / -in BA	2
Motorgeräte, Land- und Baumaschinenmechanik	
Baumaschinenmechaniker / -in FZ	4
Landmaschinenmechaniker / -in FZ	4
Motorgerätemechaniker / -in FZ	4

ELEKTROTECHNIK

	Lehrjahre
Elektroinstallation	
Automatiker / -in FZ	4
Automatikmonteur / -in FZ	3
Elektroinstallateur / -in FZ	4
Montage-Elektriker / -in FZ	3
Netzelektriker / -in FZ	3
Elektronik	
Elektroniker / -in FZ	4
Multimediaelektroniker / -in FZ	4
Telematiker / -in FZ	4

METALL, MASCHINEN

	Lehrjahre
Maschinenbau	
Anlagenführer / -in FZ	3
Mechanikpraktiker / -in BA	2
Polymechaniker / -in FZ	4
Produktionsmechaniker / -in FZ	3
Metallbau	
Anlagen- und Apparatebauer / -in FZ	4
Metallbauer / -in FZ	3
Metallbaupraktiker / -in BA	2
Werkstofftechniker / -in FZ	
→ Werkstoffprüfung und Wärmebehandlung	3,5
→ Werkstoffprüfung	3

Lehrberufe, die derzeit nicht im FL gelernt werden können:

- Büchsenmacher / -in EFZ
- Feinwerkoptiker / -in EFZ
- Formenbauer / -in EFZ
- Formenpraktiker / -in EBA

- BA:** Berufsattest
- FZ:** Fähigkeitszeugnis
- EBA:** Eidgenössisches Berufsattest
- EFZ:** Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis

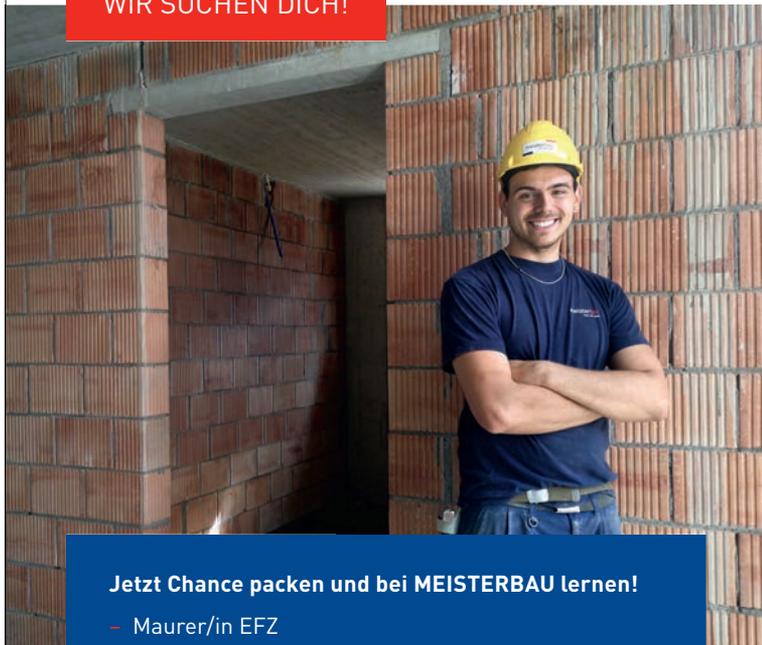


Ausführliche Informationen über diese Berufe und entsprechende Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es im Berufsinformationszentrum des ABB oder im Internet unter www.berufsberatung.ch oder www.next-step.li



meisterbau
hoch · tief · spezial

WIR SUCHEN DICH!



Jetzt Chance packen und bei MEISTERBAU lernen!

- Maurer/in EFZ
- Grundbauer/in EFZ
- Kaufmann/-frau EFZ

Kein Plan was dich da erwartet?

Dann melde dich unter personal@meisterbau.ag
und vereinbare deinen Schnuppertermin.



Freie Lehrstellen 2021

KOMM ZU UNS
UND WACHSE ÜBER DICH HINAUS!

- 2 Anlagenführer/-innen
- 1 Automatiker/-in
- 1 Informatiker/-in Fachrichtung Systemtechnik
- 3 Kauffrauen/Kaufmänner
- 4 Laboranten/-innen Fachrichtung Chemie



Mehr Informationen:

www.ivoclarvivadent.com/berufsbildung
www.facebook.com/IvoclarVivadentBerufsbildungSchaan

Ivoclar Vivadent AG
Berufsbildung | Bendererstr. 2
9494 Schaan | Liechtenstein
Tel.: +423 235 38 15 | Fax: +423 239 44 98
berufsbildung@ivoclarvivadent.com

ivoclar
vivadent®
passion vision innovation

Tauche ein in die automobile Berufswelt!

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung für unsere Lehrstellen ab Sommer 2021

- ✓ Konstrukteur/in FZ
- ✓ Kaufmann/frau FZ

Auf www.deinelehrstelle.li unter Berufsbildung findest du mehr Infos zu den Berufen und kannst dich direkt über die Webseite oder per E-Mail bewerben.

➔ Dein Ansprechpartner
thyssenkrupp Presta TecCenter AG
Ruzica Dukic
Berufsbildnerin
+423 399 70 80
Ruzica.Dukic@thyssenkrupp.com



BERUFE IM BERUFSFELD CHEMIE, PHYSIK / PLANUNG, KONSTRUKTION / INFORMATIK



INTERVIEW MIT

JOE KIND

Firma: Teknos Feycó AG

Beruf: Laborant Lack und Farbe FZ

LABORANT LACK UND FARBE FZ

Biologie, Chemie und Physik stellen faszinierende Wissenschaften von Stoffen, ihren Eigenschaften und deren Umwandlung dar. Laboranten und Laborantinnen FZ arbeiten in der Forschung, Entwicklung, Produktion, Kontrolle oder in der Diagnostik und setzen sich vertieft mit diesen Wissenschaften auseinander. Sie planen und führen Versuche durch, überwachen deren Verlauf und erstellen Auswertungen. Je nach Fachrichtung arbeiten sie in Laboren und Forschungseinrichtungen der Biologie-, Chemie-, Textil- oder Farben- und Lackindustrie.

Wie sieht Ihr typischer Tagesablauf an Ihrem Arbeitsplatz aus?

Während meinem Arbeitstag arbeite ich jeweils an verschiedenen Projekten. Diese sind immer unterschiedlich. Dabei handelt es sich zum Beispiel entweder um die Modifikation oder die Neuentwicklung von Produkten. Je nach Lehrjahr dürfen die Lehrlinge sogar selbstständig daran arbeiten.

Was gefällt Ihnen besonders an Ihrer täglichen Arbeit?

Am meisten gefällt mir, dass die Arbeit sehr abwechslungsreich ist. Jeder Tag ist anders und ich werde auch stets vor neue Herausforderungen gestellt. Um diese zu lösen, werde ich jedoch immer gut unterstützt.

Was hat Sie dazu bewogen, diesen Beruf zu erlernen?

Ich war schon immer an naturwissenschaftlichen Fächern interessiert. Deshalb war für mich schnell klar, dass ich Laborant werden wollte. Da ich vor allem an der Chemie interessiert war, war der Beruf Lack und Farbe die passende Berufswahl für mich.

Gibt es negative Seiten an Ihrem Beruf?

Wer diese Lehre absolviert, sollte von vornherein wissen, dass die Berufsschule in Winterthur ist. Das bedeutet, dass man viel Zeit im Zug verbringen muss. Zudem sind die Kurse ebenfalls eher in der Umgebung Zürich. Man kann aber Fahrzeiten nutzen, um Hausaufgaben zu machen oder für bevorstehende Prüfungen zu lernen.

Welche Art von Lehrbetrieb haben Sie sich bei der Suche damals gewünscht?

Ich wollte einen Lehrbetrieb, der mich bei der Ausbildung unterstützt – sei es im Betrieb selbst oder in der Schule. Ich wollte meine Ausbildung zudem in einem etwas kleineren Betrieb machen, damit der Lehrmeister mehr auf mich eingehen kann und sich nicht noch um viele weitere Lehrlinge kümmern muss.

Welche besonderen Fertigkeiten und Fähigkeiten braucht es in Ihrem Beruf und wo liegen Ihre persönlichen Stärken?

Es ist in meinem Beruf wichtig, exakt und sauber zu arbeiten. Ebenfalls sollte man ein gutes Verständnis von naturwissenschaftlichen Fächern haben. Es ist auch wichtig, dass man die Theorie, welche man in der Schule lernt, in die Praxis umsetzen kann.

Welche beruflichen und persönlichen Ziele haben Sie sich gesetzt?

In erste Linie ist mein Hauptziel, einen guten Abschluss hinzulegen. Wenn ich das geschafft habe, möchte ich noch in Liechtenstein meine BMS nachholen, um später eventuell an eine Hochschule zu gehen.

Welchen Tipp geben Sie neuen Lernenden auf den Weg mit, die diesen Beruf erlernen möchten?

Wie in jeder Lehre muss man Spass und Interesse am Beruf haben. Wenn jemand interessiert ist, lohnt es sich sicherlich, einen Schnuppertermin zu vereinbaren, damit man den Beruf noch besser kennenlernen kann.

CHEMIE, PHYSIK

	Lehrjahre
Labor	
Laborant/-in FZ	3
→ Chemie	
→ Textil	
→ Farbe und Lack	
Physiklaborant/-in FZ	4
Oberflächenveredelung	
Industrielackierer/-in FZ	3
Lehrberufe, die derzeit nicht im FL gelernt werden können:	
Chemie- und Pharmatechnologe/-login EFZ	
Kunststofftechnologe/-login EFZ	
Oberflächenbeschichter/-in EFZ	
Papiertechnologe/-login EFZ	



METALLBAUKONSTRUKTEUR / -IN FZ

Metallbaukonstrukteure und Metallbaukonstrukteurinnen begleiten und bearbeiten Projekte im Metall-, Stahl- und Fassadenbau sowohl konstruktiv und zeichnerisch als auch organisatorisch. Sie setzen die Wünsche der Kundschaft, von Architekten, Architektinnen und Ingenieuren zeichnerisch um. Ihre Projekte sind zum Beispiel Tragkonstruktionen für Fabriken, Hochhäuser, Fussballstadion sowie Metall-, Glas- und Spezialfassaden oder Fenster, Türen und Tore, Treppen, Geländer, Schaufenster oder Wintergärten.



GEOMATIKER / -IN FZ

Geomatik ist die Wissenschaft von der Vermessung und Aufteilung der Erde – in Flächen, Linien und Punkte, damit wir wissen, wo unser Haus steht, wie weit es bis nach China ist oder wie gross die Gletscher sind. Auch Google Maps, der Schweizer Weltatlas und das Navigationssystem fürs Auto basieren auf der Geomatik. Geomatiker und Geomatikerinnen erkunden, vermessen und visualisieren die Erde mit den Objekten: auf, über und unter der Erdoberfläche. Aus diesen Daten erzeugen sie Stadtpläne, Land- und Seekarten, digitale 3D-Modelle, realistische Darstellungen und ganze Navigationssysteme. Sie erfassen, strukturieren und veranschaulichen raumbezogene Informationen, erarbeiten Pläne, Grafiken und Karten.

PLANUNG, KONSTRUKTION

	Lehrjahre
Baukonstruktion	
Metallbaukonstrukteur/-in FZ	4
Zeichner/-in FZ	4
Gebäudetechnik, Innenausbau	
Elektroplaner/-in FZ	4
Gebäudetechnikplaner/-in FZ	4
→ Heizung	
→ Lüftung	
→ Sanitär	
Maschinenkonstruktion	
Konstrukteur/-in FZ	4
Landschaftsplanung, Vermessung	
Geomatiker/-in FZ	4

Lehrberufe, die derzeit nicht im FL gelernt werden können:
Kältesystem-Planer/-in EFZ
Mikrozeichner/-in

INFORMATIK

	Lehrjahre
Informatik	
ICT-Fachmann/ICT-Fachfrau FZ	3
Informatiker/-in FZ	4
→ Applikationsentwicklung	
→ Betriebsinformatik	
→ Systemtechnik	
Mediamatik	
Mediamatiker/-in FZ	4

BA: Berufsattest
FZ: Fähigkeitszeugnis
EBA: Eidgenössisches Berufsattest
EFZ: Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis



MEDIAMATIKER / -IN FZ

Mediamatiker und Mediamatikerinnen sind kreative Gestalter von Informationen. Als Fachleute für die medienübergreifende Informationsaufbereitung sind sie immer dabei, wenn Informationen über neue Medien verbreitet werden sollen. Das heisst, sie haben überdurchschnittliche Kenntnisse im Produzieren und Verwenden von Multimedia. Dabei geht es um Aufgaben in Gestaltung und Design, Marketing, Kommunikation und Projektentwicklung. Sie beherrschen die dafür nötigen Informatikmittel genauso wie die dazugehörigen administrativen Abwicklungen. Sie betreiben Social-Media-Kanäle aktiv und setzen Kommunikationsmittel zielorientiert ein.



Ausführliche Informationen über diese Berufe und entsprechende Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es im Berufsinformationszentrum des ABB oder im Internet unter www.berufsberatung.ch

oder www.next-step.li



INTERVIEW MIT

ALEXANDRA BATLINER

Firma: First Advisory Group, Vaduz

Beruf: Kauffrau FZ, E-Profil,
Dienstleistung und Administration

KAUFFRAU FZ, E-PROFIL

Je nach Branche und Grösse des Betriebes sind die Kaufmänner und Kauffrauen des Dienstleistungs- und Administrationssektors in ganz unterschiedlichen Bereichen der Wirtschaft tätig. Das können Handwerks- oder Dienstleistungsunternehmen sein, aber auch Anwaltskanzleien oder gemeinnützige Organisationen. Ist es ein kleiner Betrieb, erledigen diese Kaufleute die Administration alleine, ist es ein grosser, arbeiten sie in einer von mehreren Abteilungen.

BERUFE IM BERUFSFELD

VERKAUF / WIRTSCHAFT, VERWALTUNG / VERKEHR, LOGISTIK

VERKAUF

	Lehrjahre
Grundbildungen	
Buchhändler/-in FZ	3
Detailhandelsassistent/-in BA	2
→ diverse Branchen	
Detailhandelsfachmann/-frau FZ	3
→ diverse Branchen	
Drogist/-in FZ	4
Fotofachmann/-frau FZ	3
Pharma-Assistent/-in FZ	3
Lehrberufe, die derzeit nicht im FL gelernt werden können:	
Fachmann/-frau Kundendialog EFZ	

WIRTSCHAFT, VERWALTUNG

	Lehrjahre
Grundbildungen	
Büroassistent/-in BA	2
Kaufmann/-frau FZ	3

VERKEHR, LOGISTIK

	Lehrjahre
Verkehr	
Seilbahner/-in BA	2
Seilbahn-Mechatroniker/-in FZ	4
Strassentransportfachmann/-frau FZ	3
Strassentransportpraktiker/-in BA	2
Lager, Logistik	
Logistiker/-in BA	2
Logistiker/-in FZ	3
Recycling	
Recyclist/-in FZ	3
Lehrberufe, die derzeit nicht im FL gelernt werden können:	
Fachmann/-frau öffentlicher Verkehr EFZ	

BA: Berufsattest
FZ: Fähigkeitszeugnis
EBA: Eidgenössisches Berufsattest
EFZ: Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis

Wie sieht Ihr typischer Tagesablauf an Ihrem Arbeitsplatz aus?

Am Morgen überprüfe ich zuerst meine E-Mails. Danach erledige ich die Arbeiten je nach Priorität. Es gibt Aufträge, die täglich oder wöchentlich erledigt werden, andere erhalte ich von meinem Praxisbildner täglich neu. Zu meinen typischen Aufgaben gehört das Verfassen von E-Mails, die Bearbeitung von Dokumenten, das Organisieren verschiedener Termine und der Kundenkontakt. Des Weiteren kann ich bei verschiedenen Projekten mitwirken.

Was gefällt Ihnen besonders an Ihrer täglichen Arbeit?

Ich finde es sehr spannend, dass ich während meiner Ausbildung einen Einblick in verschiedene Abteilungen erhalte. So lernt man einerseits das Unternehmen sehr gut kennen und kann andererseits herausfinden, wo die eigenen Vorlieben liegen.

Was hat Sie dazu bewogen, diesen Beruf zu erlernen?

Am KV gefällt mir, dass der Beruf sehr vielseitig sein kann. Zudem hat man, obwohl man auch oft am Computer arbeitet, viel Kontakt zu anderen Menschen. Diese Lehre ist allgemein eine gute Basis, auf der man aufbauen kann.

Gibt es negative Seiten an Ihrem Beruf?

Das Einzige, was mir nach einem Tag im Büro fehlt, ist die Bewegung.

Welche Art von Lehrbetrieb haben Sie sich bei der Suche damals gewünscht?

Ich habe mir verschiedene Lehrbetriebe in verschiedenen Branchen angeschaut. Das Treuhandwesen hat mir von Anfang an sehr gut gefallen. Gewünscht habe ich mir einen eher grösseren Betrieb mit gutem Arbeitsklima.

Welche besonderen Fertigkeiten und Fähigkeiten braucht es in Ihrem Beruf und wo liegen Ihre persönlichen Stärken?

In diesem Beruf ist genaues Arbeiten sehr wichtig. Meine persönliche Stärke ist, dass ich schnell lerne und sehr organisiert bin.

Welche beruflichen und persönlichen Ziele haben Sie sich gesetzt?

Mein persönliches Ziel für den Lehrabschluss ist ein Eintrag im Goldenen Buch. Nach der Lehre möchte ich zuerst eine Zeit lang Berufserfahrung sammeln. Ich kann mir aber auch gut vorstellen, eine Weiterbildung zu machen.

Welchen Tipp geben Sie neuen Lernenden auf den Weg mit, die diesen Beruf erlernen möchten?

Mein Tipp ist, in verschiedenen Lehrbetrieben zu schnuppern und sich verschiedene Branchen anzuschauen, da sich das KV sehr unterschiedlich gestalten kann.

Wir schaffen Grosses und brauchen DICH!

Gestalte die Zukunft

**Kauffrau/Kaufmann E Profil
Informatik Systemtechnik FZ**



Die Lösung.
www.bueromarxer.com

Im alten Riet 38
LI-9494 Schaan

bewerbung@bueromarxer.com
T +423 239 09 09



Liechtensteinische
Alters- und Krankenhilfe **... wir pflegen Menschlichkeit**

und investieren in die Zukunft. Für das Jahr 2021 stellen wir
attraktive Ausbildungsplätze zur Verfügung.

**Fachfrau/-mann Hauswirtschaft
Fachfrau/-mann Gesundheit
Dipl. Pflegefachfrau/-mann**

Auf unserer Homepage
www.lak.li/arbeiten-und-lernen/offene-stellen
findest Du detailliertere Informationen.

Interessiert?
Dann bewirb Dich bitte online: ausbildung@lak.li



LANDESVERWALTUNG
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN



LEHRE IN DER LANDESVERWALTUNG

Auf Lehrbeginn 2021 haben wir freie Lehrstellen in den Berufen:

- **Fachfrau / Fachmann Betriebsunterhalt** (Hausdienst)
- **Fachfrau / Fachmann Information und Dokumentation**
- **Informatikerin / Informatiker** (Systemtechnik sowie Applikationsentwicklung)
- **Kauffrau / Kaufmann**

Kontaktadresse:

Liechtensteinische Landesverwaltung
Amt für Personal und Organisation, Nicole Angerer
Kirchstrasse 9, Postfach 684, 9490 Vaduz
E-Mail: lehre@llv.li

Bewerbungsfrist:

2. Oktober 2020

Weitere Infos unter:

www.apo.llv.li (Rubrik Jobs)

facebook.com/BerufsbildungLLV

instagram.com/berufsbildung_landesverwaltung



Wir sind auch an den Berufs- und Bildungstagen «next-step» im SAL in Schaan am **25./26. September 2020** vertreten. Schau rein und lass dich überzeugen. Wir freuen uns auf dich.



INTERVIEW MIT
LAURA LAUKAS

Firma: Verein Kindertagesstätten Liechtenstein
Beruf: Fachfrau Betreuung FZ, Kinder

Wie sieht Ihr typischer Tagesablauf an Ihrem Arbeitsplatz aus?

Am Morgen essen wir Znüni, wickeln die Kinder und spielen bis zum Mittagessen mit ihnen. Danach werden die Zähne geputzt und ein Mittagsschlaf gemacht. Am Nachmittag essen wir Zvieri und spielen mit den Kindern drinnen oder im Garten. Über den Tag verteilt stehen noch andere Arbeiten an, wie etwa die Reinigung der Räume oder Wäschewaschen.

Was gefällt Ihnen besonders an Ihrer täglichen Arbeit?

Mir gefällt, dass die Kinderbetreuung sehr abwechslungsreich ist. Mal ist es ruhig und geordnet, mal laut und chaotisch. Am besten gefällt mir aber, dass man von den Kindern so viel zurückbekommt.

Was hat Sie dazu bewogen, diesen Beruf zu erlernen?

Bereits mit elf Jahren war ich einige Male Babysitten. Während der Schule schnupperte ich dann in einer Kita und fühlte mich dort bereits in den ersten Minuten sehr wohl. Es fühlte sich an, als arbeitete ich schon seit Jahren dort.

Gibt es negative Seiten an Ihrem Beruf?

Das einzig Negative – wenn man das überhaupt so sagen kann – ist, dass man sich bei schlechter Laune nicht zurückziehen kann. Zudem kann es manchmal wirklich hektisch sein, wobei man einen kühlen Kopf bewahren muss.

Welche Art von Lehrbetrieb haben Sie sich bei der Suche damals gewünscht?

Mir war damals wichtig, dass ich mich mit den Mitarbeitern und den Kindern gut verstehe. Zudem wünschte ich mir, dass mich der Lehrbetrieb gut ausbildet und ich mich wohlfühle.

Welche besonderen Fähigkeiten braucht es in Ihrem Beruf und wo liegen Ihre persönlichen Stärken?

Wichtig ist, Interesse an der Arbeit mit Kindern und im Team zu haben sowie verantwortungsbewusst und belastbar zu sein. Zu meinen persönlichen Stärken zähle ich Empathie, Zuverlässigkeit und Kommunikationsfähigkeit.

Welche beruflichen Ziele haben Sie sich gesetzt?

Mein Ziel für das kommende Jahr ist, meine Lehre erfolgreich abzuschliessen und bis dahin noch vieles lernen zu können.

Welchen Tipp geben Sie neuen Lernenden auf den Weg mit, die diesen Beruf erlernen möchten?

Das Wichtigste ist, dass ihr Spass an der Arbeit mit Kindern habt. Gebt stets euer Bestes, seid freundlich, fleissig und gute Vorbilder.

FACHFRAU BETREUUNG FZ

Fachpersonen Betreuung arbeiten in familien- und schulergänzenden Einrichtungen für Kinder, Wohn- und Tagesstätten für Menschen mit Beeinträchtigungen sowie in stationären und ambulanten Unterstützungsangeboten für Menschen im Alter. Sie betreuen Menschen in verschiedenen Alltagssituationen wie beim An- und Ausziehen, Waschen, Zähneputzen, Essen und Trinken sowie bei Hausarbeiten.

**BERUFE IN DEN BERUFSFELDERN
KULTUR UND GESUNDHEIT /
BILDUNG, SOZIALES**

KULTUR

	Lehrjahre
Sprache, Information	
Fachmann/-frau Information und Dokumentation FZ	3
Bühne, Darstellende Künste	
Veranstaltungsfachmann/-frau FZ	4

Lehrberufe, die derzeit nicht im FL gelernt werden können:
Bühnentänzer/-in EFZ
Theatermaler/-in EFZ

GESUNDHEIT

	Lehrjahre
Pflege	
Assistent/ Assistentin Gesundheit und Soziales BA	2
Fachmann/-frau Gesundheit FZ	3

Medizinisch-administrativer Bereich

Dentalassistent/-in FZ	3
Med. Praxisassistent/-in FZ	3

Medizinisch-technischer Bereich

Augenoptiker/-in FZ	4
Zahntechniker/-in FZ	4

Medizinisch-therapeutischer Bereich

Podologe/-in FZ	3
-----------------	---

Lehrberufe, die derzeit nicht im FL gelernt werden können:
Hörgeräteakustiker/-in EFZ
Orthopädist/-in EFZ

BILDUNG, SOZIALES

	Lehrjahre
Soziales, Beratung	
Fachmann/-frau Betreuung FZ	3
→ Behindertenbetreuung	
→ Kinderbetreuung	

BA: Berufsattest
FZ: Fähigkeitszeugnis
EBA: Eidgenössisches Berufsattest
EFZ: Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis

Ausführliche Informationen über diese Berufe und entsprechende Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es im Berufsinformationszentrum des ABB oder im Internet unter www.berufsberatung.ch oder www.next-step.li

Starte mit uns in eine erfolgreiche Zukunft und werde:

- Automobilfachmann/-fachfrau Personenwagen
- Automobilmechatroniker/-in Personenwagen
- Automobilfachmann/-fachfrau Nutzfahrzeuge
- Automobilmechatroniker/-in Nutzfahrzeuge

Wir freuen uns, auf deine Kontaktaufnahme!



Altherr AG
Im Rösle 7
FL-9494 Schaan
+423 237 50 50
www.altherrag.li



Keine Lust auf Steinzeit?

Lehrstellen für 2021 als Kauffrau/Kaufmann

(E-Profil mit oder ohne Berufsmatura)



#seikeindino

Bewirb dich jetzt bei Kaiser Partner: Wir bieten seit Jahren abwechslungsreiche und praxisbezogene Ausbildungseinheiten im Treuhandwesen, die dich durch die ganze Lehrzeit begleiten. Haben wir dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung.

Kaiser Partner Trust Services Anstalt, Pflugstrasse 10/12, 9490 Vaduz, Liechtenstein | Helen Frommelt, Berufsbildungsverantwortliche
✉ helen.frommelt@kaiserpartner.com | ☎ +423 236 54 33

www.kaiserpartner.com/dino

kaiser.partner

Ausbildung mit **Zukunft?** Gemeinsam setzen wir zum **Sprung** an.

Erfolgreiche Karrieren brauchen am Anfang den richtigen Schub. Als frische Bank für junge Talente fördern wir Persönlichkeiten und bieten dafür den nötigen Freiraum. Denn wo sich Talent mit Erfahrung verbindet, da entsteht Zukunft.

Kauffrau/Kaufmann oder Informatiker/-in für Systemtechnik

Bewirb dich jetzt unter
www.vpbank.com/karriere

Anmeldung zur Infoveranstaltung
unter www.vpbank.com/talents



www.vpbank.com

VPBANK
Sicher voraus.

DAS BERUFSBERATUNGSTEAM DES ABB STELLT SICH VOR

Interview: Lars Beck,
Fotos: Daniel Schwendener



Sie sind die guten und beratenden Helfer, wenn es darum geht, jungen Menschen Antrieb in ihrer Berufskarriere zu geben. Das Berater-Team vom Amt für Berufsbildung und Berufsberatung (ABB) ist darauf spezialisiert, die zukünftigen Schulabgänger in die richtige Laufbahn zu bringen. Während einige Jugendliche schon ganz genau wissen, welche Richtung sie einschlagen möchten, wissen andere noch gar nicht, welchen Beruf sie erlernen wollen.

GO OST

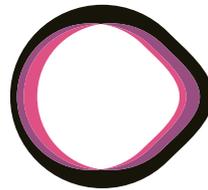


Am OST Campus Buchs und Campus St. Gallen Bachelor of Science in Systemtechnik

- Maschinenbau
- Photonik
- Mikrotechnik
- Elektronik und Regelungstechnik
- Ingenieurinformatik
- NEU: Computational Engineering

www.ost.ch/systemtechnik

DIE RICHTIGE RICHTUNG. IHRE HOCHSCHULE.



OST

Otschweizer
Fachhochschule

Ein Zusammenschluss aus:
NTB Buchs
HSR Rapperswil
FHS St. Gallen

Deine Zukunft liegt uns am Herzen!

ETAVIS ELCOM

Lerne bei uns ab Sommer 2021:
Elektroinstallateur/in EFZ

ETAVIS ELCOM AG
Balzers balzers@etavis.li
Vaduz vaduz@etavis.li

Schalte uns ein.
www.etavis.li



VINCI 
ENERGIES

DAS BERUFSBERATUNGSTEAM DES ABB STELLT SICH VOR



MICHAEL GERNER, 45 JAHRE, ABTEILUNGSLEITER BERUFSBERATUNG

Ausbildung und Weiterbildung

Lehrdiplom, Wirtschaftsstudium, Weiterbildung im Bereich Bildungsmanagement und Beratung in der Praxis

Meine Lebensstationen

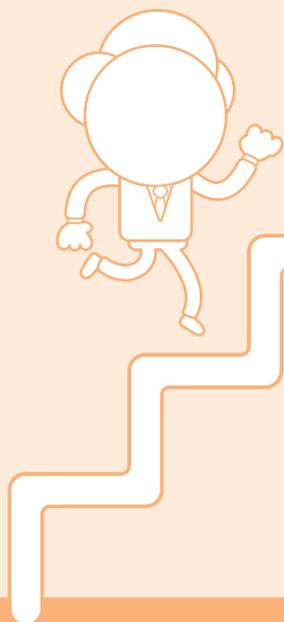
Seit Frühjahr 2020 bin ich in meiner neuen Funktion für die Abteilung Berufsberatung und somit für ein motiviertes Berater-Team zuständig. Zuvor war ich zwölf Jahre in der Erwachsenenbildung mit Schwerpunkt berufliche Weiterbildung tätig und für die administrative sowie finanzielle Führung der Organisation verantwortlich. Weitere Berufsstationen waren Tätigkeiten in der Unternehmensberatung im Bereich Organisations- und Strategieentwicklung sowie Controlling.

Welche Erfahrungen haben Sie mit Jugendlichen und jungen Lehrstellensuchenden in Ihrer Laufbahn gemacht?

Diese Erfahrungen sind sehr vielfältig, wie auch die Bedürfnisse der Jugendlichen ganz unterschiedlich sind. Während einige genau wissen, welchen Beruf sie erlernen möchten, wissen andere noch gar nicht, welche Richtung sie einschlagen sollen. Wichtig scheint uns die Erkenntnis, dass solche Entscheidungen Zeit benötigen und meist nicht im stillen Kämmerchen gefällt werden. Es ist ein Vorteil, wenn Jugendliche mit wichtigen Bezugspersonen über Wünsche und Vorstellungen sprechen können. Die Unterstützung der Eltern im gesamten Berufswahlprozess ist nachweislich sehr wichtig.

Die eigenen Interessen und Stärken kennenzulernen, steht ganz am Anfang dieses Prozesses. Besteht schon eine erste Auswahl von in Frage kommenden Berufen, ist es sinnvoll, dass sich die Jugendlichen vertieft zu einem Beruf informieren. Mit Tagespraktika finden sie heraus, ob der eine oder andere Beruf in die engere Auswahl kommt. Haben sie sich bereits für einen Beruf entschieden, können sie nochmals in einer Schnupperlehre eruieren, ob es wirklich die richtige Wahl ist. Oftmals ist die Basis der Lehrstellensuchenden schon da, es fehlt nur noch der letzte Schritt – ein letzter Impuls. Es kann auch vorkommen, dass bei einigen Kandidaten die Vorstellungen nicht zum Beruf passen oder nicht mit den schulischen Anforderungen übereinstimmen.

Für Lehrstellensuchende, die noch unschlüssig sind und mehr Zeit benötigen, gibt es Brückenangebote. Manchmal empfehlen wir auch, ein weiteres Jahr zur Schule zu gehen, oder wir motivieren sie, ein Zwischenjahr zu absolvieren.



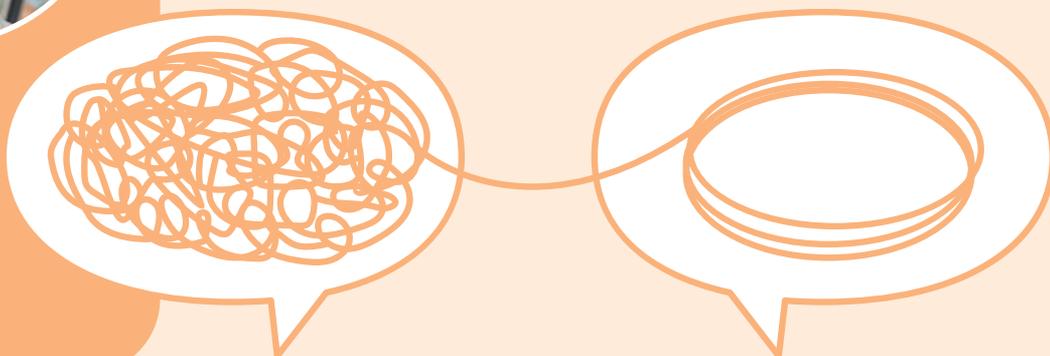
MANUEL AZZOLA, 33 JAHRE, BERUFS-, STUDIEN-, LAUFBAHNBERATER

Ausbildung und Weiterbildung

Dipl. Psychologe, MAS Berufs-, Studien-, Laufbahnberater

Meine Lebensstationen

Nach der Matura wollte ich unbedingt in Wien studieren. Dort widmete ich mich zunächst der Medieninformatik. Nach bestandener Aufnahmeprüfung wechselte ich anschliessend in die Psychologie. Besonders haben mich die Fachbereiche Diagnostik und Wirtschaftspsychologie interessiert. So kam es auch, dass ich durch Praktika die angewandte Forschung und Betriebsprozesse kennenlernen durfte. In meinem heutigen Arbeitsalltag können Modelle aus der Theorie und Erfahrungen aus der Praxis eine gute Grundlage beim Klären von individuellen Fragen zur Berufs- und Studienwahl bieten.



FUTURE DAY

Dabei zeigen wir dir die Berufe

- . Sanitärinstallateur/in FZ
- . Heizungsinstallateur/in FZ
- . Gebäudetechnikplaner/in FZ

Schau vorbei und lerne unsere Haustechnik-Berufe kennen. Lernende und Berufsbildner informieren dich. Dabei kannst du selber anpacken und uns dein handwerkliches Geschick zeigen / beweisen.

Komm einfach vorbei. Du brauchst dich nicht anzumelden. Auch deine Eltern sind herzlich willkommen.

**OSPELT
HAUSTECHNIK**



Samstag 19. September 2020
09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Ospekt Haustechnik AG
Schaanerstrasse 31
9490 Vaduz



Lehrstellen ab August 2021

- **Logistiker/in** Distribution (2)
- **Logistiker/in** Lager (1)
- **Detailhandelsfachfrau/-mann** Beratung/Post (2)

Du möchtest einen Job mit Bewegung und Zukunft?

Schreibtischarbeit allein macht dich nicht glücklich. Du brauchst Bewegung – körperlich und geistig. Du magst das Gespräch mit Kunden und den Austausch im Team. Unregelmässige Arbeitszeiten stören dich nicht, weil dir Spass an der Arbeit und ein Job mit Zukunft wichtiger sind. Dann bist du bei der Post richtig!

Bewirb dich für eine Schnupperlehre

unter www.post.li oder im Betriebszentrum Schaan. Wir freuen uns, dich kennen zu lernen.

Liechtensteinische Post AG

Personal
Alte Zollstrasse 11, 9494 Schaan
Telefon +423 399 44 10

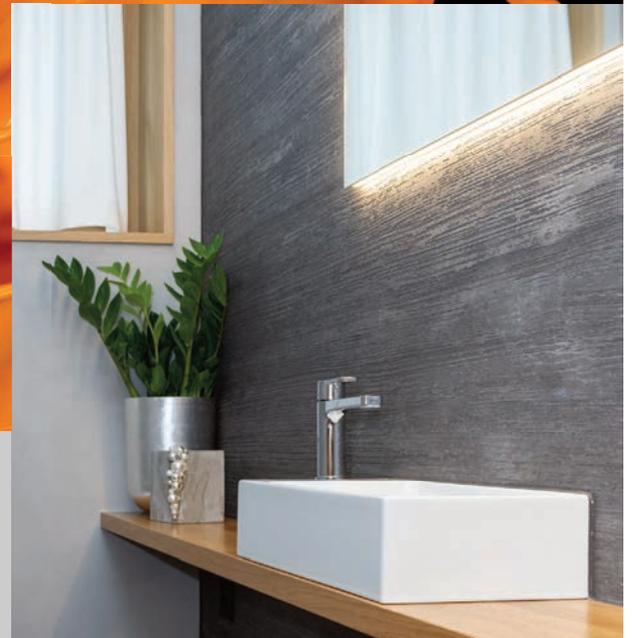


raum *individuell* farbe *fühlbar* form *kreativ*

*Wenn Farbe zum Erlebniss wird.
Gestalte Dir Deine Zukunft
individueller!*

atelier **B&B** |||

*DU suchst eine abwechslungsreiche Lehrstelle?
Lust was farbiges und kreatives zu lernen?
Lust auf neue Herausforderungen?
Dann suchen wir genau DICH!*



Starte Deine Malerlehre in unserem professionellen Team!

Atelier B&B AG | 9490 Vaduz | www.atelierbb.li | Tel. +423 232 19 75



MARCEL BIELMANN,

57 JAHRE, BERUFS-, STUDIEN-, LAUFBAHNBERATER

Ausbildung und Weiterbildung

Lic. phil. Psychologie, Fachpsychologe für Kinder- und Jugendpsychologie, dipl. Berufs-, Studien- und Laufbahnberater, Ausbildung in Notfallpsychologie

Meine Lebensstationen

Als erstes machte ich nach der obligatorischen Schulzeit eine Lehre als Elektroinstallateur. Nach einigen Jahren Berufspraxis folgte eine Matura für Erwachsene. Danach studierte ich an den Universitäten Zürich und Fribourg im Hauptfach Psychologie und machte das Diplom zum Berufsberater. Die thematischen Schwerpunkte waren Lern-, Denk- und Gedächtnisprozesse. Schon während des Studiums wagte ich den Einstieg in die Berufs- und Studienberatung. Nach fast zehn Jahren in der Berufsberatung wechselte ich für rund fünf Jahre in den Arbeitsbereich Schulpsychologie und seit Dezember 2019 bin ich wieder in der Berufs- und Studienberatung tätig.

Welche Erfahrungen und Inputs geben Sie an die Lehrstellensuchenden weiter?

Nebst den oben aufgeführten Themen ermutigen wir die Jugendlichen, von Anfang an einen Plan B zu haben. Es kann sein, dass für den gewünschten Beruf keine Lehrstelle angeboten wird oder auf die eigene Bewerbung eine Absage erfolgt. Ein Plan B nimmt Druck von den Schülern und Schülerinnen. Es gibt auch keinen Grund, in Panik zu geraten, wenn am 1. November die Lehrstelle noch nicht zugesichert ist. Die Lehrstellensuchenden haben auch in der vierten Klasse noch Zeit, eine Lehrstelle zu finden. Sinnvoll ist es auf jeden Fall, wenn sie sich in verschiedenen Betrieben bewerben. Das erhöht die Chancen auf eine Zusage. Sich über den Selektionsprozess zu erkundigen ist nicht unhöflich. Das gilt auch, wenn auf eine Bewerbung keine Antwort eingegangen ist.

Der Prozess, bis ein Lehrstellensuchender den passenden Beruf und den gewünschten Betrieb gefunden hat, kann sich über mehrere Phasen erstrecken. Selbst dann ist noch nicht sicher, dass eine Lehrstellenzusage erfolgt. In anderen Fällen kann es vorkommen, dass sich der Berufswunsch in der Zwischenzeit geändert hat. Wir versuchen zu vermitteln, dass es keine Lebensentscheidung ist. Lernen und sich weiterzubilden ist ein stetiger Prozess. Wir Berufsberater können die Lehrstellensuchenden darin unterstützen, strukturiert und zielorientiert vorzugehen. Im Rahmen des Berufswahlprozesses haben die Lehrstellensuchenden verstärkt Eigenverantwortung zu übernehmen.

Gewisse Berufe sind in der Zwischenzeit entweder verschwunden oder haben eine neue Bezeichnung. In einigen Fällen haben sich auch die Aufgabengebiete verschoben. Was ist Ihre persönliche Einschätzung, welche Berufe werden in den kommenden zehn Jahren den Arbeitsmarkt dominieren?

Welche Berufe in zehn Jahren den Arbeitsmarkt in Liechtenstein dominieren werden, können wir nicht voraussagen. Die Berufswelt verändert sich stetig. Einige Berufe verschwinden, neue entstehen und wieder andere Berufe haben heute eine andere Bezeichnung. Wichtig für die jungen Leute ist es, einen Berufsabschluss zu erlangen. Mit einem Lehrabschluss stehen ihnen viele Türen offen, um beispielsweise eine Weiterbildung anzustreben oder in eine andere Branche zu wechseln. Eine Berufslehre ist somit ein wichtiger erster Schritt in der Berufskarriere.

Dass sich die Bedeutung einzelner Berufe im Lauf der Zeit verändert, ist der Veränderung der Umwelt geschuldet: Seien dies technologische, wirtschaftliche oder auch gesellschaftliche Veränderungen sowie Verschiebungen im Arbeitsmarkt. Besonders die Coronapandemie hat gezeigt – trotz der voranschreitenden Digitalisierung –, wie wichtig doch systemrelevante Berufe sind, sei dies der Bäcker, der Logistiker oder eben die Detailhandelsangestellte. Oder auch Pflegeberufe im Allgemeinen. Sie haben innert kurzer Zeit deutlich an sozialem Prestige gewonnen.



MARTINA MOOSMANN

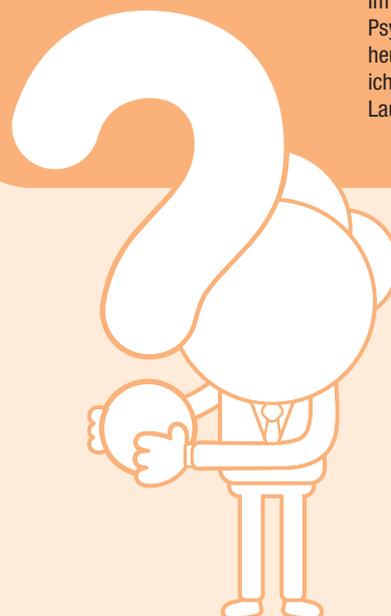
46 JAHRE, BERUFS- UND LAUFBAHNBERATERIN

Ausbildung und Weiterbildung

Psychologiestudium, MAS Berufs-, Studien-, Laufbahnberater; Weiterbildungen in Klinischer Psychologie, Psychotherapie und Krisenintervention

Meine Lebensstationen

Nach meiner Pflichtschule absolvierte ich eine Berufslehre als Restaurationsfachfrau und Köchin. Angetrieben von einer gewissen Wissenslust absolvierte ich berufsbegleitend das Abendgymnasium und erlangte meine Matura. Im Anschluss daran studierte ich in Salzburg Psychologie, was mir den Weg in meinen heutigen Beruf ebnete. Seit fast 13 Jahre arbeite ich mit Freude und Engagement als Berufs- und Laufbahnberaterin.



Amt für Berufsbildung
und Berufsberatung:
Telefon +423 236 72 00
www.abb.llv.li
info.abb@llv.li

LEHRSTELLEN BEI DEN GEMEINDEN 2021.

BALZERS: Keine Lehrstelle auf 2021

ESCHEN: 1 Kaufmann FZ, Verbundausbildung mit Mauren
Kontakt: 100pro! berufsbildung liechtenstein
T 237 77 86 / c.senti@wirtschaftskammer.li

GAMPRIN-BENDERN: 1 Kaufmann FZ
Kontakt: Sandra Berger
T 375 91 04 / sandra.berger@gamprin.li

MAUREN: 1 Kaufmann FZ, Verbundausbildung mit Eschen
Kontakt: 100pro! berufsbildung liechtenstein
T 237 77 86 / c.senti@wirtschaftskammer.li

1 Forstwart FZ
Kontakt: Peter Jäger
T 373 70 30 / peter.jaeger@mauren.li

PLANKEN: Keine Lehrstelle auf 2021

RUGGELL: 1 Fachmann Betriebsunterhalt FZ, Hausdienst
Kontakt: Konrad Reutimann
T 377 49 38 / konrad.reutimann@ruggell.li

1 Kaufmann FZ, Verbundausbildung mit Schellenberg
Kontakt: 100pro! berufsbildung liechtenstein
T 237 77 86 / c.senti@wirtschaftskammer.li

SCHAAN: 1 Forstwart FZ
Kontakt: Uwe Richter
T 237 72 00 / uwe.richter@schaan.li

SCELLENBERG: 1 Kaufmann FZ, Verbundausbildung mit Ruggell
Kontakt: 100pro! berufsbildung liechtenstein
T 237 77 86 / c.senti@wirtschaftskammer.li

TRIESEN: 1 Fachmann Betriebsunterhalt FZ, Hausdienst,
1 Fachmann Betriebsunterhalt FZ, Werkdienst,
1 Kaufmann FZ
Kontakt: Jolanda Rohner Wessner
T 399 36 40 / jolanda.rohner@triesen.li

TRIESENBERG: 1 Kaufmann FZ
Kontakt: 100pro! berufsbildung liechtenstein
T 237 77 86 / a.haas@wirtschaftskammer.li

VADUZ: 1 Fachmann Betriebsunterhalt FZ, Hausdienst
1 Forstwart FZ
Kontakt: Vera Märkli
T 237 78 56 / vera.maerkli@vaduz.li

Die Ausschreibung gilt für das männliche
wie auch weibliche Geschlecht.

BEWIRB DICH JETZT!

SCHRIFTLICHE BEWERBUNGEN BIS 16.10.2020

DEINE ZUKUNFT. DEINE LEHRE.



gemeinderuggell



VADUZ





JOHANNA WALCH,

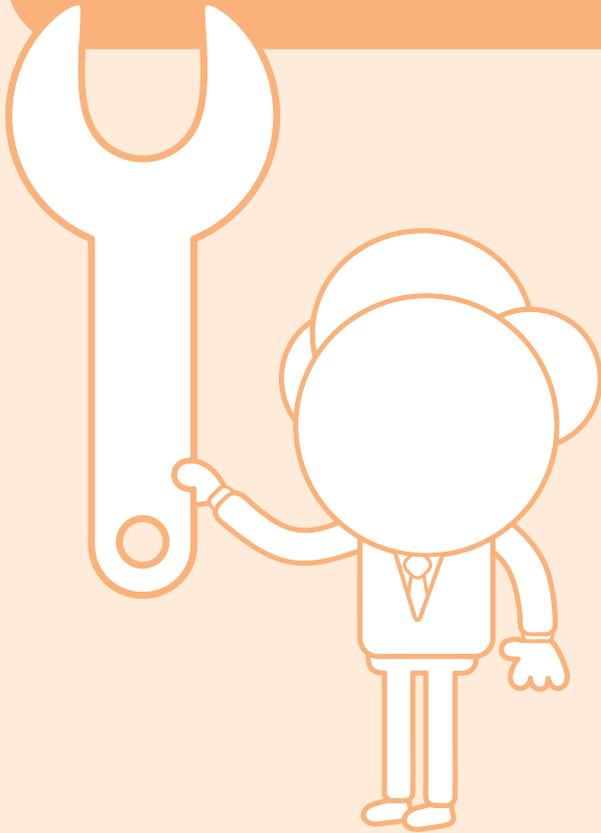
33 JAHRE, BERUFS-, STUDIEN-, LAUFBAHNBERATERIN

Ausbildung und Weiterbildung

MAS Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung, BSc Betriebswirtschaft

Meine Lebensstationen

Nach meiner Matura und Ausbildung als dipl. Touristikkauffrau in Salzburg absolvierte ich ein Studium der Betriebswirtschaft an der Wirtschaftsuniversität Wien. Im Anschluss daran arbeitete ich als Assistentin der Geschäftsleitung, leistete diverse Arbeitseinsätze in der Gastronomie und reiste nach Indien und England. Während all dieser Wanderjahre fehlte mir jedoch die intensive Auseinandersetzung mit dem Menschen. 2017 wagte ich den Wechsel und arbeite seitdem mit Begeisterung als Berufsberaterin.



Was ist Ihre grösste Genugtuung bzw. Freude, wenn Sie junge Lehrstellensuchende tatkräftig bei der Berufswahl unterstützen und begleiten können?

Es sind immer wieder die Aha-Erlebnisse der Jugendlichen, wenn diese ihre Fähigkeiten und Interessen besser kennenlernen und sie sich über den eigenen Fortschritt freuen. Natürlich ist es eine Genugtuung für uns, wenn jemand für seinen gewünschten Beruf eine Lehrstelle gefunden und die Zusage erhalten hat. Wenn dann die Jugendlichen sich voll Freude bei uns melden, ist das Ziel erreicht. Letztlich ist es aber die Leistung der Stellensuchenden selbst.

Was können Schulabgänger vom Team der Berufsberatung erwarten?

In erster Linie dürfen sie sich eine professionelle Beratung und Dienstleistung erwarten. Begleitung im Berufswahlprozess heisst, dass wir die Ratsuchenden anhand eines strukturierten Ablaufes unterstützen. Das Ziel ist: Möglichst eine Entscheidung herbeizuführen, wie es nach der Schule weitergehen soll. Das individuelle Beratungsgespräch steht im Vordergrund. Wir bieten Entscheidungshilfen aber auch Persönlichkeitstests an, anhand derer sich herauskristallisiert, welche Berufe besser zu einem Schulabgänger bzw. einer Schulabgängerin passen und welche eher weniger. Die Entscheidung selbst können wir den Jugendlichen nicht abnehmen. Wichtig ist, dass die Berufsberatung kostenfrei ist und auf vertraulicher Basis geschieht.



Lehrstellen.li

Aktuelle Lehrstellen
Start August 2021

Nichts verpassen: Nachrichten aus der Region direkt auf das Smartphone

LIECHTENSTEINER

Vaterland SMS-News

Jetzt starten: www.vaterland.li/sms

Liechtensteins schneller Nachrichtenkanal – immer top-aktuell informiert



Starke Typen gesucht

WERDE PROFI AM BAU

Bauen heisst etwas bewegen. Eine Karriere auf dem Bau beginnt mit der Berufslehre. Die Mitglieder des Baumeisterverbandes suchen zukünftige Berufsleute, die vorwärts kommen wollen.

- MAURER/IN FZ
- STRASSENBAUER/IN FZ
- PFLÄSTERER/PFLÄSTERIN FZ
- BAUPRAKTIKER/IN BA
- STRASSENBAUPRAKTIKER/IN BA

Weitere Information und die Berufsbilder unserer Lehrberufe findest du unter www.bauberufe.ch



BAUMEISTERVERBAND
LIECHTENSTEIN

Baumeisterverband Liechtenstein
Zollstrasse 23 | LI-9494 Schaan | Tel +423 237 77 88

SOCIAL MEDIA

IM BEWERBUNGSPROZESS

von Andreas Latenser

WER SICH HEUTE ÜBER STELLEN INFORMIEREN MÖCHTE, HAT EINE GROSSE AUSWAHL AN MÖGLICHKEITEN. EINE ZENTRALE ROLLE SPIELEN DABEI ANZEIGEN AUF DEN WEBSEITEN DER EINZELNEN UNTERNEHMEN UND IN DEN SOZIALEN NETZWERKEN. INSGESAMT VERLAGERT SICH DER BEWERBUNGSPROZESS IMMER MEHR INS INTERNET. AUCH LIECHTENSTEINER UNTERNEHMEN SUCHEN ARBEITNEHMER IM NETZ UND NUTZEN DAFÜR VIELFÄLTIGE KANÄLE.



MAX HEIDEGGER AG, TRIESEN



Kerim Hehli,
Marketing bei der Max Heidegger AG

Welche Art von Bewerbungen bevorzugen Sie?

Es ist uns wichtig, dass die Bewerbung vollständig ist. Ob per Post oder elektronisch übermittelt, steht für uns nicht im Vordergrund. Elektronische Bewerbungen sind heutzutage jedoch üblich.

Sind bei Ihrem Unternehmen auch Bewerbungen über die sozialen Medien möglich, oder bevorzugen Sie schriftliche Bewerbungen per Post oder Mail?

Selbstverständlich sind bei uns sämtliche Arten von Bewerbungen willkommen. Meist kommen diese aber per Mail oder per Post zu uns.

Schreiben Sie Stellen über die sozialen Medien aus?

Ja, wir pushen diese über die sozialen Netzwerke wie Facebook und Instagram. Die Bewerber von heute sind in diesen Medien sehr präsent.

Wie wichtig ist dabei das private Profil eines Kandidaten in den sozialen Medien?

Die Bewerber werden immer auch auf den Social-Media-Kanälen geprüft. Dies sind wichtige Quellen für uns als Arbeitgeber. Als K.O.-Gründe für eine Nichtberücksichtigung von Bewerbern stehen inkompetente oder auch beleidigende Äusserungen.

Gibt es bei Ihrem Unternehmen auch die Möglichkeit, eine Bewerbung direkt über Ihre Webseite abzugeben, beispielsweise über ein Onlinetool?

Aktuell bieten wir noch kein Tool an.

Wie sieht ein klassischer Bewerbungsprozess bei Ihnen aus?

Wenn bei uns eine Bewerbung eingeht, werden zuerst die Unterlagen durch den Personalverantwortlichen eingehend studiert. Das Dossier wird dann dem jeweiligen Teamleiter zur Durchsicht übergeben und bei gewissen Stellen sogar mit der Geschäftsleitung besprochen. Kommt ein Bewerber in die engere Auswahl, wird er zu einem ersten Gespräch eingeladen. Je nach Verlauf desselben wird auf ein weiteres Gespräch verzichtet und derjenigen Person abgesagt oder allenfalls eine Einladung auf ein weiteres Gespräch ausgesprochen.

Sind bei Ihrem Unternehmen Initiativbewerbungen möglich und haben diese eine relevante Chance?

Ja, es ist auch schon vorgekommen, dass sich jemand bei uns auf eigene Initiative beworben hat, obwohl keine Stellenvakanz bestand. Wenn jemand von der Ausbildung und seinen Interessen zu uns passt, erlauben wir uns, nach Rücksprache mit dem Bewerber die Unterlagen bei uns pendent zu halten, und bei Bedarf auf die Bewerbung später zurückzukommen.



Bettina Marcinkowski,
Head of Talent Acquisition, Hilti-Gruppe

Welche Art von Bewerbungen bevorzugen Sie?

Bewerbungen sollten ein möglichst vollständiges Bild abgeben und am besten über digitale Kanäle zu uns gelangen.

Sind bei Ihrem Unternehmen auch Bewerbungen über die sozialen Medien möglich?

Ja, selbstverständlich, das ist heute ein Muss. Wir haben deshalb auch ein Tool im Einsatz, mit dem unsere Mitarbeitenden offene Stellen mit wenigen Klicks auf verschiedenen digitalen Kanälen teilen können.

HILTI AG, SCHAAN

Wie sieht es mit schriftlichen Bewerbungen per Post oder Mail aus? Werden diese bevorzugt? Bevorzugen nicht, aber möglich ist es immer noch, auch wenn diese Wege nicht mehr oft genutzt werden.

Schreiben Sie Stellen über die sozialen Medien aus?

Unbedingt. Wir schreiben auf Social-Media-Kanälen nicht nur Stellen aus, sondern suchen dort gezielt nach geeigneten Talenten. Wir nutzen grundsätzlich alle für uns sinnvollen direkten und indirekten Kanäle für die Rekrutierung: Universitäten, Mitarbeiterempfehlungen, Soziale Medien, Online-Stellenportale etc.

Wie wichtig ist dabei das private Profil eines Kandidaten in den sozialen Medien?

Ein aussagekräftiges und vollständiges Profil erhöht die Chancen auf dem Arbeitsmarkt deutlich. Schliesslich suchen wir nach bestimmten Kriterien und je besser jemand dazu passt, umso eher sprechen wir die Person an.

Gibt es bei Ihrem Unternehmen auch die Möglichkeit, eine Bewerbung direkt über Ihre Webseite abzugeben, beispielsweise über ein Onlinetool?

Diesen Weg bieten wir seit vielen Jahren an. Dieser hat auch den Vorteil, dass die Bewerbung direkt in unserem System erfasst wird und somit schneller an der richtigen Stelle ankommt.

Wie sieht ein klassischer Bewerbungsprozess bei Ihnen aus?

Tatsächlich klassisch: Nach der Sichtung der Bewerbungen wird seitens der Personalabteilung mit den potenziellen Kandidatinnen und Kandidaten ein erstes Gespräch geführt. Die nächsten Schritte sind Gespräche mit Teamleiter und Teammitgliedern, allenfalls eine genauere Beurteilung in spezifischen Fachkenntnissen, und letztendlich die Entscheidung über eine Zusage.

Sind bei Ihrem Unternehmen Initiativbewerbungen möglich und haben diese eine relevante Chance?

Auch das ist über unsere Website möglich und ja, selbstverständlich haben auch Initiativbewerbungen gute Chancen. Schliesslich bekundet damit jemand ein echtes Interesse am Unternehmen und das wissen wir zu schätzen.



Thomas Graf,
Leiter Berufsbildung bei der Hoval AG

Welche Art von Bewerbungen für Lehrstellen bevorzugen Sie?

Grundsätzlich bevorzugen wir Onlinebewerbungen über unsere Homepage. Uns erreichen jedoch auch klassische Bewerbungen. Diese werden digitalisiert und im Bewerbermanagementsystem weiterbearbeitet. Die Originale



Michael Verling
HR Business Partner, LLB

Welche Art von Bewerbungen bevorzugen Sie?

Die klassische Bewerbungsmappe oder Bewerbungen per Mail sind bei uns schon seit Jahren passé. Im Bewerbungsprozess tauschen wir die Informationen über ein spezifisches Onlinetool aus. Dort richten Bewerbende einmalig einen Account ein, über den sie sich dann auf alle Stellen bewerben können, von denen sie sich angesprochen fühlen.

Sind bei Ihrem Unternehmen auch Bewerbungen über die sozialen Medien möglich? Oder bevorzugen Sie schriftliche Bewerbungen per Post oder Mail?

Wir schreiben unsere Stellen auch über die sozialen Medien aus (Facebook, LinkedIn, Xing, Instagram). Diese Ausschreibungen sind wiederum mit unserem Online-Bewerbungstool verlinkt. So ist gewährleistet, dass wir auch über diese Plattformen Stellen ausschreiben können, die Vertraulichkeit und Datensicherheit im Prozess aber gewährleistet ist.

HOVAL AG, VADUZ

werden den Bewerbern anschliessend zurückgeschickt.

Sind bei Ihrem Unternehmen auch Bewerbungen für Lehrstellen über die sozialen Medien möglich?

Unsere Berufsbildung ist aktuell nicht auf diesen Plattformen aktiv.

Schreiben Sie Lehrstellen über die sozialen Medien aus?

Wir nutzen unsere eigene Homepage, die Homepage der AGIL und natürlich die Homepage des Amtes für Berufsbildung und Berufsberatung, um unsere Stellen zu veröffentlichen.

Gibt es bei Ihrem Unternehmen auch die Möglichkeit, eine Bewerbung direkt über Ihre Webseite abzugeben, beispielsweise über ein Onlinetool?

Ja klar, das ist für beide Seiten die einfachste und unkomplizierteste Lösung.

Wie sieht ein klassischer Bewerbungsprozess bei Ihnen aus?

- Von Januar bis Mai bieten wir Tagespraktika in allen unseren Lehrberufen ohne Bewerbung/Selektion an.
- Ab August bis Ende September können sich die Schülerinnen und Schüler für die Lehrstellen bewerben.
- Im September und Oktober finden die Schnupperlehren statt.
- Ab dem 2. November werden Lehrstellen zugesagt.

Sind bei Ihrem Unternehmen Initiativbewerbungen möglich und haben diese eine relevante Chance?

Während des Berufswahlprozesses sind bei mir in all den Jahren keine Initiativbewerbungen eingegangen. Die Bewerber orientieren sich an den veröffentlichten freien Lehrstellen.

LIECHTENSTEINISCHE LANDESBANK AG, VADUZ

Wieso ist es wichtig, auf unterschiedlichen Kanälen die Stellen auszuschreiben?

Je nach Stelle und dem angesprochenen Adressatenkreis wählen wir den passenden Mix. Über unser Lehrstellenangebot informieren wir beispielsweise auch auf Instagram, denn Schüler dieses Alterssegments sind auf dieser Plattform besonders aktiv.

Wie wichtig ist dabei das private Profil eines Kandidaten in den sozialen Medien?

Auf den Bewerbungsunterlagen geben Bewerben alle jene Informationsquellen an, über die sie Informationen preisgeben möchten. Mittlerweile sind das vielfach berufliche Profile (zum Beispiel auf LinkedIn oder Xing) oder eigens eingerichtete Webseiten. Um den Datenschutz sicherzustellen, halten wir uns strikt an die Angaben der Bewerbenenden.

Gibt es bei Ihrem Unternehmen auch die Möglichkeit, eine Bewerbung direkt über Ihre Webseite abzugeben, beispielsweise über ein Onlinetool?

Auf unserer Webseite gibt es eine spezifische Karriere-Seite. Dort informieren wir darüber, was wir bieten und wofür wir als Arbeitgeber stehen. Hier sind auch unsere offenen Stellen aufgeführt, die wiederum mit unserem Online-Bewerbungstool verbunden sind.

Wie sieht ein klassischer Bewerbungsprozess bei Ihnen aus?

Als Arbeitgeber setzen wir auf eine werteorientierte Unternehmenskultur, die von partnerschaftlicher Zusammenarbeit geprägt ist. Dies spiegelt sich auch im Bewerbungsprozess wider. Hier lassen wir bewusst viel Raum für ein gegenseitiges Kennenlernen auf Augenhöhe. Nach dem Einreichen der Bewerbungsunterlagen und der Vorauswahl folgt ein erstes, unkompliziertes Kennenlerngespräch, entweder per Video-Call oder persönlich vor Ort. Uns ist es sehr wichtig, einen realistischen Ausblick auf die Stelle geben zu können. Wenn möglich bieten wir deshalb auch einen Praxis Einblick, bei dem das Team, die Aufgaben und das Umfeld sozusagen «live» erlebt werden können.

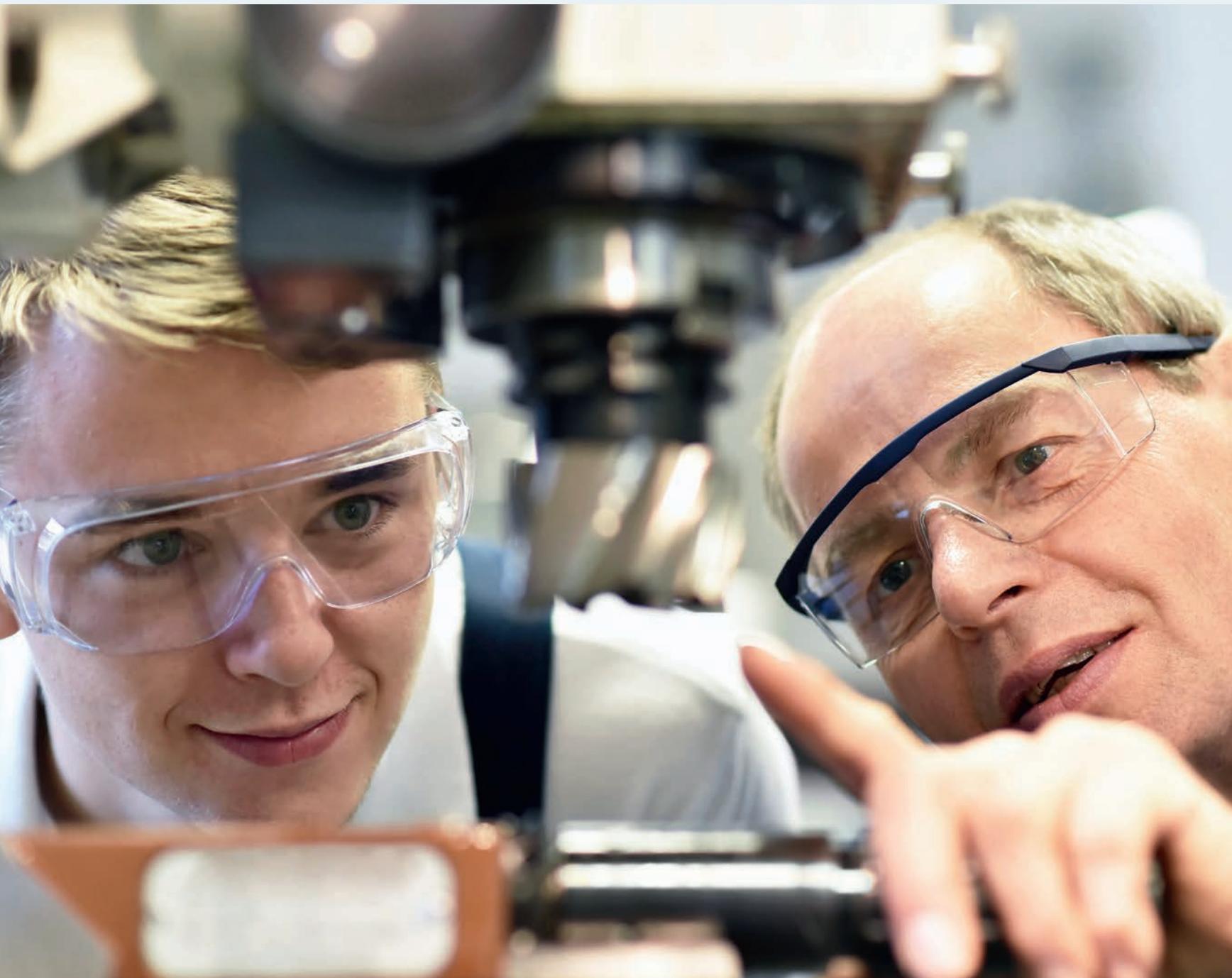
Sind bei Ihrem Unternehmen Initiativbewerbungen möglich und haben diese eine relevante Chance?

Alle unsere offenen Stellen sind jederzeit auf unserer Karriere-Seite ersichtlich. Zudem möchten wir zeitnah und aktuell auf Bewerbungen reagieren können. Daher sammeln wir aktiv keine Initiativbewerbungen.

2021

Die aktuelle Lehrstellenliste für alle freien
Lehrstellen im FL findest du ab
Seite 59 in diesem
Magazin.

STELLENEMPFEHLUNGEN LIECHTENSTEIN



KAUFMANN FZ / KAUFFRAU FZ
INFORMATIKER FZ / INFORMATIKERIN FZ



BÄCKER / -IN, KONDITOR / -IN, CONFISEUR / -IN, FACHRICHTUNG CONFISERIE ODER FACHRICHTUNG BÄCKEREI



Wanger

Bäckerei | Konditorei | Confiserie | Café

Confiserie Wanger AG
Reberastrasse 39, 9494 Schaan

SCHREINER / -IN EFZ



**Ferdi Frick
Schreinerei**

Vaduz - Schaan

Lehrtort:
Im Malarsch 19b, Schaan

F: 233 20 33 M: 078 748 11 33
schreinerei@ferdifrick.li

ferdifrick.li

KAUFMANN / -FRAU FZ

die Mobiliar

Generalagentur Vaduz
Kilian Pfister
Zollstrasse 5, 9490 Vaduz

Roxana Schiegg, Verkaufssupport
T +423 237 65 62
roxana.schiegg@mobiliar.ch

KAUFMANN / -FRAU FZ



DENTALASSISTENT / -IN FZ



ZAHNGESUNDHEIT
IN LIECHTENSTEIN
SEIT 1943

www.zahngesundheit.li

Zahngesundheit in Liechtenstein
Lingg, Harm, Joynson Zahnärzte AG
Essanestrasse 132
9492 Eschen

Telefon: +423 373 13 16
Fax: +423 373 54 13
E-Mail: info@zahngesundheit.li

ELEKTROINSTALLATEUR/-IN FZ
MONTAGE-ELEKTRIKER/-IN FZ



Gregor **Ott** AG
leuchtet ein

Gregor Ott AG
Sägastrasse 62 · FL-9485 Nendeln
Tel. +423 373 27 64 · Fax +423 373 41 28
info@elektro-ott.li · www.elektro-ott.li

METALLBAUER/-IN FZ
METALLBAUKONSTRUKTEUR/-IN FZ

ANDREAS FRICK AG
METALLBAU

Andreas Frick AG, LI-9496 Balzers
T +423 388 01 31, www.andreasfrick.li

MAURER/-IN FZ
STRASSENBAUER/-IN FZ



Bühler Bau

Triesenberg · Triesen

Erfahrung ist unser Fundament

Bühler Bauunternehmung AG
Steineststrasse 25
FL-9497 Triesenberg
Tel. +423 262 30 45
info@buehler-bau.li
www.buehler-bau.li

«WIR HALTEN AN PL DIE WORLDSKILLS F

Was bedeutet die Verschiebung der Euroskills auf Anfang nächstes Jahr für die Liechtensteiner Delegation?

Reto Blumenthal: Wir waren gar nicht so sehr davon betroffen. Da Worldskills Liechtenstein erstmals aktiv bei den europäischen Meisterschaften mit dabei ist, haben wir mit einem Kandidaten und zwei Experten vor Ort geplant. Für uns waren die Euroskills von Anfang an als Training gedacht, um unser Team für die Worldskills in Shanghai vorzubereiten. Dass der Wettbewerb verschoben wurde, ist für uns sogar von Vorteil. So erhält unser Kandidat eine längere Vorbereitungszeit und kann bereits mit dem eigenen Training beginnen, bevor er am Wettkampf teilnimmt. Ebenfalls ist es so, dass wir nun vielleicht sogar einen zweiten Kandidaten ins Rennen schicken können.

Der zweite Kandidat ist also erst zu einem späteren Zeitpunkt hinzugekommen?

Reto Blumenthal: Das Zeitfenster für die Anmeldung wurde entsprechend verlängert, da aufgrund des Verschiebedatums auch etliche Absagen von Teilnehmenden eingegangen sind, die im Januar 2021 nicht mehr an den Euroskills teilnehmen können. Wir haben die Chance genutzt und einen zusätzlichen Kandidaten angemeldet.

Stefan Sohler: Die Coronapandemie hat jeden von uns in irgendeiner Weise getroffen. Die Jugendlichen und Lernenden – also diejenigen, welche wir als potenzielle Kandidaten betrachten – steckten genau in dieser Zeit in der Lehrabschlussphase. Sie mussten sich neu orientieren, denn vieles war ungewiss und musste wegen der diversen Schutzmassnahmen anders gehandhabt werden. Daher sind wir unter dem Strich nicht unglücklich, dass die Euroskills nach hinten verschoben wurden und wir die Anmeldephase für die Worldskills verlängert haben. Das gab uns die Zeit, potenzielle Kandidaten besser abzuholen.

Sind Sie denn zuversichtlich, dass die Euroskills Anfang 2021 stattfinden werden?

Reto Blumenthal: Unsere Kollegen aus Österreich haben diesbezüglich noch harte Entscheidungen zu treffen. Im Herbst muss entschieden werden, wie es weitergeht. Die Vorbereitungen laufen zwar auf Hochtouren, jedoch steht derzeit noch in den Sternen, wie es im Januar aussehen wird. Momentan müssen alle möglichen Optionen geprüft werden. Fakt ist, die Entscheidung über eine Absage wird durch die österreichische Bundesregierung erfolgen. Während die europäischen Meisterschaften noch in der Schwebe stehen, mussten etliche Landesmeisterschaften bereits abgesagt werden. An manchen hätten auch die Liechtensteiner Kandidaten teilgenommen.

Stefan Sohler: Wir möchten, dass die Auszubildner und die Eltern der Kandidaten an den Meisterschaften partizipieren können. Aus diesem Grund wären wir im April an die Luxskills, die Landesmeisterschaften in Luxemburg, und ein paar Wochen später an die finnischen Meisterschaften gereist. Zehn Auszubildner waren angemeldet, aber auch diese Wettbewerbe fielen ins Wasser, was wir sehr bedauern. Denn die



Unzählige Veranstaltungen im Sport, in der Kultur oder in der Kultur dieses Jahr dem Coronavirus zum Opfer. Auch die Euroskills im September 2020 auf Januar 2021 verschoben werden. Erstmalig werden Wettbewerben teil, die dieses Mal in Graz ausgetragen werden. Bereits sicher, ein zweiter steht noch auf der Warteliste. Im Interview mit dem technischen Delegierten Reto Blumenthal, welche Herausforderungen darüber, welche Vorteile sich daraus ergeben haben und wie die nationalen Berufsweltmeisterschaften, ist, die im September

von Julia F.

PLAN A FÜR EST»



er in den Bereichen Bildung, Wirtschaft und Politik fielen
ärischen Berufsmeisterschaften – Euroskills – mussten von
tmals nimmt die Liechtensteiner Worldskills-Delegation an
werden. Ein Liechtensteiner Kandidat hat seinen Startplatz
n Gespräch berichten der offizielle Delegierte Stefan Sohler
ausforderungen die Pandemie mit sich brachte, aber auch
d wie der Stand der Dinge bei den Worldskills, den inter-
ber kommenden Jahres in Shanghai durchgeführt werden.

Kaufmann

internationalen Landesmeisterschaften schaffen jeweils ein gutes Verständnis für die Euroskills sowie die Worldskills und leisten damit einen ausserordentlichen Beitrag.

Reto Blumenthal: Ebenso wäre für uns die Generalversammlung von Worldskills International in Dublin auf dem Plan gestanden. Seit Beginn der Pandemie haben wir jedoch alle Meetings online via Zoom abgehalten. So hatte ich über den Computer fast wöchentlich die ganze Welt bei mir im Büro zu Gast. Das hat auch seine Vorteile. Denn das Reisen ist oft stressig und wir konnten unseren ökologischen Fussabdruck verringern. Allerdings haben wir mit der Zeit auch festgestellt, dass der persönliche Austausch manchmal doch fehlte. Eine Kombination aus physischen Treffen und Onlinemeetings wäre optimal.

Wie haben Sie die Stimmung der anderen Delegationen in diesen Meetings wahrgenommen? Und wie ist diese in der Liechtensteiner Delegation?

Stefan Sohler: Es ist für alle eine schwierige Situation. Jedoch arbeiten wir sehr lösungsorientiert und sind daher zuversichtlich, unseren Plan wie gehabt umsetzen zu können. Die Delegationen von Italien und Russland sind beispielsweise schon sehr innovativ und werden ihre Landesmeisterschaften online austragen. In Summe kann man also festhalten, dass die Pandemie für alle Teilnehmerländer einen grossen Mehraufwand bedeutet. Die Vorbereitung auf die Berufsmeisterschaften ist allerdings ein zweischneidiges Schwert: Einerseits müssen wir alle unseren Einsatz leisten, andererseits könnte es aber sein, dass es sowohl bei den Euroskills wie auch bei den Worldskills zum Abbruch kommt, falls sich die Rahmenbedingungen verschlechtern würden. Die Euroskills könnten kein zweites Mal verschoben werden. Bei den Worldskills in Shanghai sieht es derzeit gut aus. China präsentiert sich sehr stark und die Verantwortlichen sind davon überzeugt, dass das Land die Pandemie bereits hinter sich gelassen hat. Ob dem so ist, kann selbstverständlich niemand mit Gewissheit sagen. Wir haben einerseits Plan A, den wir für die Berufsweltmeisterschaften wie gehabt weiterverfolgen, und andererseits läuft mit den Euroskills bereits Plan B. Bei beiden wird es wahrscheinlich aber so sein, dass weniger Zuschauer auf dem Gelände zugelassen werden, um das Abstandsgebot und die Hygienemassnahmen einhalten zu können.

Beschäftigen Sie sich derzeit mehr mit den europäischen Meisterschaften oder liegt der Fokus bereits auf der Weltmeisterschaft?

Reto Blumenthal: Durch die Verschiebung der Euroskills überlappen sich nun die Vorbereitungen für beide Wettbewerbe. Euroskills steht schon bald vor der Tür. Wir müssen uns selbstverständlich auch dafür vorbereiten. Allein schon der Werkzeugtransport für unseren Kandidaten im Beruf CNC-Fräsen bedarf einiges an Organisation. Die Hotelzimmer in Graz sind reserviert.

Stefan Sohler: In den Euroskills sehen wir vor allem die Möglichkeit, mehr Kandidaten und neuen Berufen eine Chance zu geben. Während die Altersgrenze bei den Worldskills bei 22 Jahren liegt, beträgt diese bei den Euroskills 25 Jahre. Ausserdem sind an den europäischen Berufsmeisterschaften Berufe vertreten, die sich bei den Worldskills nicht finden lassen.

Konnten Sie aus dieser Krise auch Lehren ziehen?

Stefan Sohler: Selbstverständlich. Wir haben festgestellt, dass wir wesentlich früher mit der Information und der Rekrutierung möglicher Teilnehmender beginnen müssen. Unser bisheriger Zeitplan, mit dem wir zwar operativ sehr gut organisiert sind, stimmt nicht mehr damit überein, wie wir uns für internationale Meisterschaften anmelden müssen. Daher gilt es nun unseren Zeitplan zu optimieren.

Wie sieht denn aktuell der Fahrplan für die Worldskills in Shanghai aus?

Stefan Sohler: Die Worldskills in Shanghai werden vom 22. bis 27. September 2021 durchgeführt. Dementsprechend ändert sich an unserem Fahrplan nichts. Die Anmeldephase ging am

BE PART OF
First Spirit



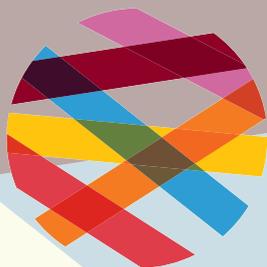
BEREIT MIT
UNS DURCH-
ZUSTARTEN?

Bewirb dich bei der First Advisory Group als

- Kaufmann/Kauffrau FZ
- Fachmann/Fachfrau Betriebsunterhalt FZ

www.first.li/karriere

 **First**



AIBA



Die AIBA ist das Kompetenzzentrum für internationale Bildungsangelegenheiten in Liechtenstein.

Sie betreut fünf Bildungsprogramme und fördert die Weiterbildung von jungen Fachpersonen sowie Bildungsverantwortlichen in ganz Europa und darüber hinaus.

Agentur für internationale Bildungsangelegenheiten

Kirchstrasse 10 | 9490 Vaduz | info@aiba.li | Tel. +423 236 72 20 | www.aiba.li

Mit der richtigen Berufswahl zum WorldSkills Champion!

A uslandserfahrung sammeln
I nnovationen im Bildungsbereich fördern
B rücken zu internationalen Partnern bauen
A lles aus einer Hand

Die **AIBA** weist als Nationalagentur des europäischen Programms Erasmus+ im Bildungsbereich folgende Leistungsbilanz aus.

Leistungsbilanz Erasmus+ 2014 bis August 2020

- 101 Erasmus+ Projekte in Liechtenstein
- 10'000 Teilnehmende auf Vertragsbasis
- ø EUR 148'000 Förderung / Projekt
- 205 Partnerorganisationen in Europa
- EU-Förderungen im Umfang von rund EUR 15 Mio. wurden zur Stärkung des Bildungsstandorts investiert.



WORLDSKILLS BRINGT DIE TEILNEHMENDEN NICHT NUR FACHLICH, SONDERN AUCH MENSCHLICH WEITER.

31. Juli zu Ende. Unsere potenziellen Kandidaten müssen bis November ihren Leistungsnachweis erbringen, um sich für die Worldskills zu qualifizieren. Ende November werden die Athleten von Worldskills Liechtenstein schliesslich offiziell vorgestellt. Die erste Vorregistrierung auf internationaler Ebene läuft bereits und muss zwölf Monate vor den Worldskills abgeschlossen sein. Kurz vor Meldeabschluss repräsentiert sich im System interessanterweise, dass sich erst rund die Hälfte der insgesamt 84 Mitgliedsländer registriert hat. Diese haben wiederum aber schon 1053 Teilnehmer angemeldet. Das zeigt, dass diesen Mitgliedsstaaten die Teilnahme enorm wichtig ist und sie einen Startplatz sicher haben wollen. Die Unsicherheit bei vielen Partnerländern ist aber nach wie vor sehr gross und das Coronavirus hat einige von ihnen vor massive finanzielle Probleme gestellt. Wir können von Glück sagen, dass wir in den vergangenen Jahren gut gewirtschaftet haben sowie durch die Unterstützung des Landes und den Unternehmen einen guten Rückhalt haben.

Reto Blumenthal: Bislang gehen wir davon aus, dass die Worldskills stattfinden werden. Shanghai bietet den Vorteil, dass das Gelände 400 000 Quadratmeter gross ist. Geplant war eine Nutzfläche von 250 000 Quadratmeter. Es könnte also die gesamte Fläche genutzt werden, um entsprechende Sicherheitsmassnahmen umzusetzen. Und ich bin mir sicher, dass China ein gutes Sicherheitskonzept aufstellen wird.

Sie haben die Anmeldefrist für die Worldskills bewusst verlängert. Hat sich dieser Schritt ausbezahlt?

Reto Blumenthal: Wir haben die Anmeldefrist verlängert, da wir erkannt haben, dass wir den Lernenden und den unterstützenden Lehrbetrieben mehr Bedenkzeit geben zu müssen. Die ursprüngliche Anmeldefrist von Ende Mai lag mitten in der Pandemie. Damals wusste niemand, wie lange diese Situation noch anhalten wird. Zudem haben wir alle Abschlusslernenden noch einmal angeschrieben und auf die Chancen hingewiesen, die Worldskills zu bieten hat. Erfreulicherweise war das Interesse

gross und einige Anmeldungen sind eingetrudelt.

Können Sie schon verraten, für welche Berufe sich potenzielle Kandidaten gemeldet haben?

Stefan Sohler: Für die Berufe CNC-Fräsen, Industrieelektroniker, Konditor, Informatik und Gesundheit sind Anmeldungen eingegangen. Für den Beruf Fachfrau/Fachmann Gesundheit haben wir gleich mehrere erhalten. Das ist aus zweierlei Hinsicht erfreulich: Einerseits ist Liechtenstein im vergangenen Jahr erstmals in diesem Beruf angetreten, andererseits hat Worldskills International während der Pandemie eine grosse Werbekampagne in den sozialen Medien lanciert, um die Schlüsselberufe des Gesundheitswesens hervorzuheben. Und diese werden auch in Zukunft sehr wichtig bleiben.

Die potenziellen Kandidaten stecken nun also schon mitten in den Vorbereitungen.

Reto Blumenthal: Bis November müssen sie ihren Leistungsnachweis vorlegen – das in Form einer Teilnahme bei Ausscheidungen wie denen von Swissskills. Obwohl die Schweizermeisterschaften nicht im üblichen Format durchgeführt werden können, werden die Wettkämpfe dezentral in einzelnen Ausbildungszentren ausgetragen. Einige Liechtensteiner Kandidaten waren bei den Ausscheidungen sehr erfolgreich und dürfen nun an den Schweizermeisterschaften antreten. Alleine diese Vorbereitungen zu den Ausscheidungen beinhalten einen grossen fachlichen Mehrwert für den Kandidaten und den Ausbildungsbetrieb.

Stefan Sohler: Die Teilnahme in der Schweiz ist nicht selbstverständlich, auch wenn Liechtenstein und die Schweiz eine langjährige Partnerschaft pflegen. Reto Blumenthal in seiner Funktion als technischer Delegierter hat viele Verhandlungen geführt und, wie man sieht, ein hervorragendes Ergebnis erzielt.

Reto Blumenthal: Ausserdem arbeiten wir sehr eng mit Schweizer Verbänden zusammen, wodurch ein gemeinsames Training der Kandidaten beider Länder möglich ist. Diese Kooperation bietet sowohl den Kandidaten als

auch Experten eine gute Möglichkeit, sich gegenseitig auszutauschen und Know-how weiterzugeben.

Haben sich durch die Coronapandemie auch neue Chancen ergeben?

Stefan Sohler: Aufgrund des positiven Echos aus den Gesundheitsberufen überlegen wir, welche nächsten Schritte eingeleitet werden sollen. Ein langfristiges Ziel ist es, wieder selbst eine Landesmeisterschaft in Liechtenstein durchzuführen. Damit wären wir zeitlich weniger von unseren Partnern abhängig und könnten gewisse Dinge selbst in die Hand nehmen. In Bezug auf die landesinternen Ausscheidungen könnten die potenziellen Teilnehmenden aus dem Gesundheitsbereich als eine Art Pilotprojekt für das zukünftige Format einer jährlichen Landesmeisterschaft dienen.

Reto Blumenthal: Wir möchten mögliche Kandidaten künftig früher abholen – nicht mehr erst dann, wenn sie im letzten Lehrjahr sind oder bereits aus der Lehre kommen. Eine Landesmeisterschaft wäre für gewisse Berufe wirklich eine tolle Sache. Das Coronavirus hat wahrscheinlich den Anstoss dazu gegeben, an dieser Vision weiterzuarbeiten.

Weshalb lohnt sich die Teilnahme an den Euroskills oder Worldskills überhaupt?

Stefan Sohler: Junge Leute, die sich orientieren, welchen Beruf sie erlernen möchten, sollten denjenigen auswählen, für den sie ein Flair haben und den sie sich wünschen. Die Euroskills und Worldskills bieten sehr viele Chancen, sich im internationalen Rahmen zu beweisen und die eigenen Fähigkeiten zur Perfektion zu führen. Die Teilnahme bringt jeden jungen Menschen sehr viel weiter.

Reto Blumenthal: Gerade in Zeiten von Corona kann die Teilnahme an den internationalen Berufsweltmeisterschaften auch als gute Möglichkeit genutzt werden, um allenfalls ein halbes oder ganzes Jahr zu überbrücken. Worldskills bringt die Teilnehmenden nicht nur fachlich, sondern auch menschlich weiter und junge Berufsleute können anschliessend gestärkt ins Berufsleben eintauchen.



Buchs | Sargans | Schaan
www.ph-sprachkurse.ch

PLAY HOUSE
Sprachkurse

Start neuer Kurse:

Anfänger bis Fortgeschrittene

Examensvorbereitung
Cambridge B2, C1, C2

Geschäftsendlich

Deutsch – diverse Stufen

Italienisch, Französisch, Spanisch...

- Firmeninterne Kurse massgeschneidert nach Bedürfnis
- Einstieg jederzeit
- Sprachaufenthalte

081 756 57 38
hallo@ph-sprachkurse.ch

Online-
Einstufungstests
kostenlos



*Focus your future,
join us...*

Einem motivierten und aufgeschlossenen Lernenden bieten wir ab Sommer 2021 eine interessante und anspruchsvolle Ausbildung.

Lehrstelle Produktions- mechaniker (m/w)



Die detaillierte Lehrstellen-
beschreibung findest du unter
www.opticsbalzers.com/karriere

Nach erster Kontaktaufnahme können
Schnuppertage gerne organisiert werden.

Bitte sende dein vollständiges Dossier mit
Motivationsschreiben, Lebenslauf mit Foto,
Zeugnisse und Stellwerk per E-Mail,
an Eva Andersen, hr@opticsbalzers.com.

Optics Balzers AG
Neugrüt 35 · LI-9496 Balzers
www.opticsbalzers.com



Freude am Bauen.
Seit 1876.

«Erfolgreich auf dem Bau: werde
Maurer, Baupraktiker, Strassenbauer,
Strassenbaupraktiker oder Pflasterer
bei LG- oder Hiltibau!»



hiltibau.li, LI-9494 Schaan



lgbau.ch, CH-9470 Werdenberg

Lehrstellen.li

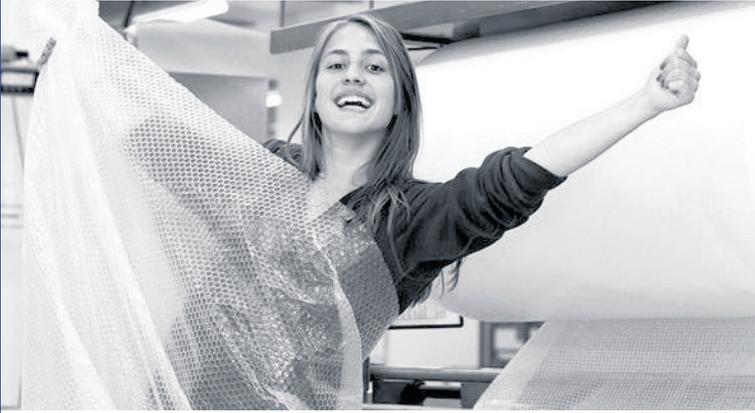
Aktuelle Lehrstellen
Start August 2021



WIE ELTERN IHR KIND UNTERSTÜTZEN KÖNNEN

AUCH WENN DIE BERUFSWAHL VOR ALLEM
EINE SACHE DER JUGENDLICHEN IST:
DIE ELTERN SPIELEN EINE ENTSCHEIDENDE
ROLLE, DAMIT IHR KIND DEN ÜBERGANG
IN DEN BERUF ODER IN EINE SCHULE
ERFOLGREICH MEISTERT.

von Michael Gerner, Abteilungsleiter Berufsberatung ABB



INFICON bietet folgende Lehrstellen an:

- 1 Konstrukteur/in
- 1 Elektroniker/in
- 1 Physiklaborant/in

Madeleine Lippuner, HR-Fachspezialistin, freut sich auf deine Bewerbung.

INFICON AG

Alte Landstrasse 6, LI-9496 Balzers, Liechtenstein

Tel.: +423 388 3108 Fax: +423 388 3700

E-Mail: madeleine.lippuner@inficon.com

www.inficon.com



LEHRE AM CAMPUS

KAUFFRAU/KAUFMANN (E-PROFIL)

Schick uns deine Bewerbung bis 25.09.2020 an:
Universität Liechtenstein, Michaela Foser
Fürst-Franz-Josef-Str., 9490 Vaduz

Weitere Infos unter:
T +423 265 11 06
michaela.foser@uni.li



uni.li/karriere



Mit Hilcona über den Tellerrand schauen

Appetit auf einen Ausbildungsplatz bei dem auch deine eigenen Ideen gefragt sind? Als Marktführer im Bereich Frische-Convenience bieten wir dir abwechslungsreiche Lehrberufe:

- Kaufmann/Kauffrau
- Informatiker/in Applikation
- Automatiker/in
- Logistiker/in
- Lebensmitteltechnologe/-technologin
- Lebensmittelpraktiker/in
- Anlagenführer/in

FRISCHE KÖPFE GESUCHT!



Bewirb dich jetzt.
Wir freuen uns auf dich!
Bitte sende deine vollständigen
Bewerbungsunterlagen an:
Hilcona AG, Berufsbildung
Bendererstraße 21, 9494 Schaan
oder per E-Mail an:
berufsbildung@hilcona.com

Die erste Berufswahl ist für Jugendliche und Eltern anspruchsvoll. Wenn die Eltern eine fördernde Rolle bei der Entscheidung «wie weiter nach der Pflichtschule?» übernehmen, kann dies eine wesentliche Entlastung bieten. Die nachfolgenden Tipps zeigen Unterstützungsmöglichkeiten für Eltern in der Zeit der Berufswahl auf.

Amt für Berufsbildung
und Berufsberatung:
Telefon +423 236 72 00
www.abb.llv.li
info.abb@llv.li



1. SEIEN SIE SICH IHRER ROLLE BEWUSST

Der Entscheid für eine Lehre ist oftmals der erste bewusst und eigenständig getroffene Entscheid in der Bildungslaufbahn der Jugendlichen. Sinnvollerweise erhalten diese von verschiedenen Seiten Unterstützung. Aus der Forschung wissen wir, dass aus Sicht der Jugendlichen die Eltern die wichtigsten Berufswahl-Helfer sind. Auch wenn mit der Berufswahl der Ablösungsprozess von den Eltern weitergeht, werden gerade diese von den Jugendlichen als Experten in Sachen Berufswelt betrachtet.

2. SEIEN SIE GESPRÄCHSPARTNER

Die Eltern sind in dieser Zeit die wichtigsten Gesprächspartner und Bezugspersonen, indem sie mit ihrem Kind über seine Vorstellungen und Wünsche sprechen. Der Austausch mit ihrem Sohn, ihrer Tochter, was sie/ihn interessiert, ist wichtig. Womit beschäftigt er/sie sich? Was sind die Wünsche und Vorstellungen? Sind diese realistisch? Eltern sollen mit ihren Kindern im Gespräch bleiben und konstruktive Rückmeldungen geben, die sie zum Weiterdenken und Handeln anregen.



3. SEIEN SIE PROZESSBEGLEITER

Der Entscheid wird nicht von heute auf morgen getroffen. Es ist ein sehr individueller Prozess, in welchem die Jugendlichen im 8. und 9. Schuljahr selbst eine Entwicklung durchgehen und reifer werden. Eltern können eine begleitende Haltung einnehmen, indem sie mitfragen, mitsuchen und helfend zur Seite stehen. Jugendliche benötigen für die Berufswahl unterschiedlich lange. Falls diese mehr Zeit brauchen, können weiterführende Schulen oder Brückenangebote eine Zwischenlösung sein.



4. SEIEN SIE WEGWEISER

Als Eltern bringt man einen Erfahrungsrucksack mit, welcher einen sehr schnell dazu verleitet, die eigenen Präferenzen zu denen von seinem Kind zu machen. Jugendliche sollen jedoch ihren eigenen Weg wählen und beschreiten können.

In der Planung längerer Prozesse ist die Unterstützung der Eltern hilfreich, da Jugendliche darin kaum Erfahrungen haben. Das kann Hilfe in der Festlegung der Reihenfolge von Tätigkeiten sein oder indem Zeitfenster für die Erledigung bestimmter Abklärungen vereinbart werden. Sie müssen dabei ihrem Kind die Arbeit nicht abnehmen, sondern den Rahmen setzen.

Es empfiehlt sich, Informationsveranstaltungen oder das Berufsinformationszentrum (BIZ) gemeinsam zu besuchen. Bei der Orientierung, was in Bezug auf die Berufswahl zu welchem Zeitpunkt vorgesehen ist, hilft der durch die Berufsberatung zur Verfügung gestellte Berufswahlfahrplan. In dieser zeitlich gestaffelten Übersicht finden sich die wichtigsten Eckpunkte in Sachen Berufs- und Schulwahl in Liechtenstein.

5. SEIEN SIE UNTERSTÜTZER

Es gibt immer wieder Momente, in denen Eltern ihre Kinder anspornen müssen, die Berufswahl aktiv anzupacken oder dranzubleiben. Sei das bei der Suche nach Praktika oder später beim Versenden von Bewerbungen. Eltern können Türöffner sein, weil diese im beruflichen Kontext oft besser vernetzt sind und Kontakte zu Personen in Betrieben haben. Als Eltern gehören jedoch ebenso Momente des Tröstens bei einer Absage dazu. Eine Ermutigung kann helfen, dass beispielsweise ihr Kind im Unternehmen nachfragt, warum es nicht geklappt hat. Die Antwort ist allenfalls schon der erste Schritt zu einer Lösung.

Es lohnt sich, von Anfang an einen Plan B zu haben. Wird dieser zu einem frühen Zeitpunkt erarbeitet, kann dies Druck wegnehmen. Es wird nicht alles auf eine Karte gesetzt.



6. SEIEN SIE BEREIT, SICH UNTERSTÜTZUNG ZU HOLEN

Im Austausch mit ihrem Kind gibt es immer wieder Momente, in denen Eltern an ihre Grenzen kommen. Vielleicht stellen sie sich die Frage: Warum fällt die Berufswahl unserem Sohn oder unserer Tochter so schwer? Sich Unterstützung von aussen zu holen z. B. bei der Berufsberatung, kann Blockaden lösen und den nächsten Schritt ermöglichen.

Die Berufsberaterin oder der Berufsberater unterstützt Jugendliche dabei, Interessen, Neigungen und Fähigkeiten besser zu erkennen und eine gute Berufswahl zu treffen. Je nach Fragestellung und Anliegen bieten Mitarbeitende des Amtes für Berufsbildung und Berufsberatung, die Klassenlehrperson oder auch die Berufsbildner und Berufsbildnerinnen in den Unternehmen gerne Unterstützung.

Erfolgsrezept: Ein Rucksack, vollgepackt mit Motivation und Begeisterung

Die Lehrzeit gehört zu einem spannenden Lebensabschnitt. Während dieser drei bis vier Jahre wird der persönliche Rucksack eines jeden Lernenden gefüllt mit Werten, Wissen, Erfahrung und Persönlichkeit.

Für den Hoval-Lehrweg sind die zentralen Gepäckstücke Motivation und Begeisterung. Eine positive Grundhaltung hilft beim Erlangen von Wissen und führt die jungen Berufsleute zum erfolgreichen Lehrabschluss. Das familiäre Arbeitsklima bei Hoval und die Berufsbildner sind ein wichtiger Bestandteil dieses Erfolgsrezepts. Sie sind dafür verantwortlich, zu motivieren und begeistern – vor allem, wenn es um die praktische Ausbildung geht. Die Anliegen der Lernenden stossen stets auf ein offenes Ohr und werden ernst genommen.

Gemeinsam den Rucksack packen

Der Einstieg in die Lehre bei Hoval startet mit der gemeinsamen Einführungswoche. Dort stehen das persönliche Kennenlernen von allen Lernenden und deren verantwortlichen Berufsbildnern in der Hoval-Familie,



Thomas Graf (Leiter Berufsbildung) freut sich auf zahlreiche Bewerbungen.

die Vermittlung wichtiger Werte und Tipps für den Arbeitsalltag sowie der Bezug zu Hoval im Mittelpunkt. Dabei wird der Teamgeist gestärkt und jeder spürt, dass er den Lehrweg nicht alleine gehen muss.

Offene Lehrstellen 2021

- Informatiker/in Systemtechnik
- Konstrukteur/in
- Kauffrau/Kaufmann
- Logistiker/in
- Polymechaniker/in
- Produktionsmechaniker/in
- Anlage- & Apparatebauer/in

Wir freuen uns auf Deine Onlinebewerbung bis zum 30. September 2020:

www.hoval-karriere.com/lernen

Kontakt:

Thomas Graf
thomas.graf@hoval.com
Tel. +423 399 24 62



Hoval | Verantwortung für Energie und Umwelt

Wir begeistern und fördern!

Werde Teil der Hoval Familie!

hoval-karriere.com/lernen

Hoval

FEEL
agil

www.agil.li



Liechtensteinische
Industrie- und
Handelskammer



Hoval



SWAROVSKI





Durchstarten mit einer Lehre am Puls der Industrie

Die Industrielehrbetriebe in Liechtenstein bieten zahlreiche spannende Lehrstellen an: Angefangen bei Automatikerin über Lebensmitteltechnologie bis Physiklaborantin oder Logistiker und noch viele mehr.

In den Lehrbetrieben der Arbeitsgruppe Industrielehre AGIL (siehe Kasten) können abwechslungsreiche praxisorientierte Ausbildungen in 20 verschiedenen Berufen mit modernsten Arbeitsplätzen und neuesten Technologien absolviert werden. Erfahrene Berufsbildnerinnen und Berufsbildner begleiten ihre Lernenden durch die Ausbildungszeit und unterstützen sie auf dem Weg zu einem erfolgreichen Lehrabschluss.

Eine Lehre in der Industrie hat Zukunft. Denn gerade in technischen Berufen sind gut ausgebildete, motivierte junge Leute sehr gefragt.

AGIL – deine Lehre, dein Erfolg



AGIL-Tipps für die Berufswahlvorbereitung

- Am besten informieren sich junge Leute mit ihren Eltern frühzeitig über alle Berufe, die sie interessieren.
- Unter www.agil.li finden sich z. B. 20 kurze Berufsbeschreibungen von Lehrberufen in der Industrie.
- Alle weiteren Berufe, die im Land ausgebildet werden, sind unter www.next-step.li aufgeführt.
- Noch keine Ahnung, was für ein Beruf gelernt werden soll? Keine Bange. Die Berufsberatung in Schaan hilft gerne weiter.
- Am besten werden Infotage von Lehrbetrieben genutzt, um in verschiedene Berufsfelder hineinzuschauen, damit man sich dann für Schnupperlehren in Berufen entscheiden kann, die einen näher interessieren.

In diesem Sinne: Allen viel Erfolg bei der Berufswahl!

AGIL

AGIL, die ArbeitsGruppe IndustrieLehre der Liechtensteinischen Industrie- und Handelskammer (LIHK), setzt sich aktiv für die Förderung des Lehrlingswesens in der Region ein. Mit dabei sind die Hilcona AG, Hilti Aktiengesellschaft, Hoval Aktiengesellschaft, Ivoclar Vivadent AG, Liechtensteinische Kraftwerke, Oerlikon Balzers, Herbert Ospelt Anstalt, Swarovski AG und Thyssenkrupp Presta AG.

www.agil.li

AGIL – für eine Jugend mit Zukunft!

Besuche uns bei den Berufs- und Bildungstagen «Next Step» am 25. und 26. September 2020 im SAL in Schaan



Anschluss nicht verlieren

Die Pandemie hat die Lernenden in ihrer Ausbildung vor grosse Herausforderungen gestellt. Wer dabei etwas neben die Spur gelangt ist und Hilfe braucht, findet diese bei der «Hausaufgabenlobby» von 100pro! Berufsbildung.



Die Pandemie und die damit verbundenen Massnahmen haben Lernende vor eine grosse Herausforderung gestellt. Von einem Tag auf den anderen mussten sie sich und ihr Lernverhalten neu organisieren und den Umständen anpassen. Während es einigen leichter gefallen ist, mit der Situation und den Veränderungen klarzukommen, war die Zeit für andere deutlich schwerer. Die Lerninhalte selbst zu erarbeiten und dabei immer am Ball zu bleiben, stellte sie vor eine grosse Herausforderung. Lernende, die Lernschwächen haben oder sich selbst nicht so gut organisieren konnten, sind in dieser Zeit hinter andere zurückgefallen und tun sich nun schwer, das Verpasste aufzuholen. Genau hier setzt die «Hausaufgabenlobby» (HALO) von 100pro! an. Sie möchte den Jugendlichen in der Zeit der Prüfungsvorbereitung eine Struktur bieten, in der sie ihre Hausaufgaben erledigen, Stoff wiederholen und vor allem Fragen stellen können. Denn während der HALO werden die Lernenden von Begleitpersonen betreut, die mit ihnen alle offenen Punkte besprechen.

Unterstützung in jedem Bereich

Die HALO bietet den Jugendlichen jeden Dienstag und Mittwoch für jeweils zwei Stunden eine Anlaufstelle für gemeinsames Erarbeiten von Stoffen. Neben allgemeinen

Fragen werden auch die Fächer Mathematik, Deutsch, Wirtschaft und Umwelt, Wirtschaft und Recht sowie diverse Fremdsprachen behandelt. Auch berufsspezifische Fragen können in dieser Zeit gestellt werden, die im Anschluss an den Lehrbetrieb zur Beantwortung weitergegeben werden.

Ein wichtiges Angebot in einer aussergewöhnlichen Situation

Zeitgleich mit dem Ende der Sommerferien hat 100pro! Berufsbildung das HALO wieder in ihr Angebot aufgenommen. Die momentan zwei Tage werden bei Bedarf und Nachfrage auf weitere Tage erweitert, um allen Interessenten die Chance zu bieten, von diesem Angebot zu profitieren. 100pro! empfiehlt allen Lehrbetrieben, die Schulleistungen der Lernenden im Sommersemester kritisch zu hinterfragen, da sich die Leistungsziele für die Lehrzeit nicht verändert haben. Bildungslücken müssen so schnell wie möglich identifiziert und behoben werden. Der Appell richtet sich jedoch nicht nur an die Lehrbetriebe, sondern gleichermassen auch an die Lernenden und ihre Eltern. Wer sich im Stoff nicht sicher fühlt, wer Probleme hat oder in einem Bereich hinterherhinkt, sollte das Angebot von 100pro! in Anspruch nehmen.

Gönner



Ivan Schurte, Bereichsleiter 100pro!
Wirtschaftskammer Liechtenstein
Zollstrasse 23
9494 Schaan
Tel. +423 237 77 80
www.100pro.li





EIN VIELFÄLTIGER BERUF – MEDIAMATIKER

SIE KONZIPIEREN WEBSEITEN, SCHREIBEN NEWSLETTER, FILMEN, FOTOGRAFIEREN UND MACHEN LIVESTREAMS. DIE MEDIAMATIKER, DIE IM VADUZER MEDIENHAUS IHRE AUSBILDUNG ABSOLVIEREN, SIND NICHT NUR BREIT AUFGESTELLT, SONDERN BEKOMMEN EINBLICK IN DIE GESAMTE MEDIENWELT. DIE LEHRLINGE UND IHRE AUSBILDNERIN ERKLÄREN, WAS DIESEN BERUF SO BESONDERS MACHT.

von Lars Beck

Ausbildung. Treuhand. Und vieles mehr...



Wir suchen per August 2021 motivierte Lernende als

Kauffrau / Kaufmann

(E-Profil oder M-Profil)

Du startest Deine berufliche Zukunft in einem interessanten und internationalen Umfeld im liechtensteinischen Treuhandwesen und wirst dabei von qualifizierten Praxisbildnern betreut und ausgebildet. Du baust Dir ein solides Fundament für Deinen weiteren beruflichen Weg auf und erhältst auch über die Lehrzeit hinaus tolle Perspektiven innerhalb des ATU.

Während der dreijährigen Lehrzeit lernst Du unter anderem die folgenden Bereiche unseres Unternehmens kennen: **Treuhandwesen, Buchhaltung, Marketing, Kundenempfang.**

Bist Du aufgeschlossen, zuverlässig sowie einsatzfreudig? Arbeitest Du gerne im Team und magst den Kontakt zu unterschiedlichen Menschen? Hast Du zudem Freude an Sprachen und Zahlen sowie der Arbeit am Computer?

Wenn Du diese Fragen mit «Ja» beantworten kannst, freuen wir uns auf Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen.

Benefits für ATU-Lernende:

- + Regelmässige Abteilungswechsel
- + Fachbezogene Schulungen
- + Tägliche Lernstunde
- + Vollständige Kostenübernahme für Schulmaterial und Busabo
- + Teilnahme an diversen Mitarbeiter- und Sportevents
- + und vieles mehr...



Dein Kontakt:

Jehona Behluli
HR-Fachfrau

bewerbung@atu.li
+423 237 32 40

Allgemeines Treuunternehmen · Aeulestrasse 5 · 9490 Vaduz

www.atu.li



NEUE BANK

Liechtensteiner Privatbank
unabhängig und konstant seit 1992



Starte deine Karriere mit der Ausbildung Kauffrau/-mann EFZ Bank

Du schätzt den Kontakt mit Menschen, hast Freude an Zahlen und besuchst die Abschlussklasse der Realschule in Liechtenstein oder der Sekundarschule in der Schweiz? Dann bewirb dich bei uns für die Banklehre.

Christine Zoanni, die Personalverantwortliche der NEUE BANK AG, freut sich über deine Bewerbung unter christine.zoanni@neuebankag.li.

Für weitere Informationen steht sie dir auch gerne unter Tel. +423 236 08 28 zur Verfügung.

NEUE BANK AG · Marktgass 20 · FL-9490 Vaduz · www.neuebankag.li

Meine Lehre. Meine Zukunft.

Unsere Lehrberufe ab 2021:

Elektroinstallateur/in
Netzelektriker/in Energie
Kaufmann/-frau

Jetzt bewerben:

berufsbildung@lkw.li

Weitere Infos erhältst du bei
Jessica Nyffeler
Berufsbildungsverantwortliche
Telefon +423 236 01 24



Liechtensteinische Kraftwerke

Im alten Riet 17 · 9494 Schaan · T +423 236 01 11 · www.lkw.li

LKW
unsere energie



DIE AUSBILDNERIN

NICOLE CADONAU

Wodurch ist das Berufsbild Mediamatiker charakterisiert?

Nicole Cadonau: Das Berufsbild Mediamatiker ist sehr umfangreich und hat Schnittstellen zu vielen digitalen Medien. Neben den grafischen Elementen wie Gestaltung (Designwürfe, Werbeunterlagen etc.), bringt der Mediamatiker Marketinggrundlagen mit und ist in der Lage, Marketingkonzepte zu erarbeiten. Der Mediamatiker hat auch sehr viele technische Einsatzbereiche: Er fotografiert, filmt und schneidet ein Video oder er führt Livestreams durch. Zudem ist ein Mediamatiker in der Lage, Webseiten zu erstellen und zu warten. Wer die Mediamatiker-Ausbildung bei einer Werbeagentur macht, bekommt vertieftes Wissen über die Werbebranche. Der Vorteil der Ausbildung bei uns im Medienhaus ist, dass die Lernenden in allen Bereichen, die der Mediamatiker-Beruf abdeckt, arbeiten können.

Ein typischer Tag im Beruf des Mediamatikers?

Unsere Lehrlinge erhalten individuelle Aufträge. Nachdem die Lehrlinge die Aufträge gefasst haben, werden diese selbständig ausge-

führt und umgesetzt. Dies in einem vorgegebenen Zeitfenster. Die Lehrlinge im vierten Lehrjahr führen ihre Arbeiten und Projekte eigenständig aus, wie bsp. Livestreams, Video-, Foto- und Webseitenaufträge. Auch zeitnahe und aktuelle Aufträge wie Newsletter schreiben gehören zum Berufsalltag.

Was setzen die Lehre und der Beruf Mediamatiker voraus?

Wichtig ist, dass die Person Freude an digitalen Medien hat, wie beispielsweise Film, Video, Webseiten und affin für diese Tätigkeiten ist. Zudem sollte der Lehrstellenkandidat logisches Denken mitbringen und Zusammenhänge verstehen und interpretieren können.

Welche Vorteile und Nachteile hat der Beruf Mediamatiker?

Ein Vorteil ist, dass es eine breitgefächerte Ausbildung ist und unsere Mediamatiker in allen Bereichen arbeiten können. Ein Nachteil ist vielleicht, dass die Mediamatiker im Medienhaus Generalisten sind, was aber nicht unbedingt schlecht ist.

MEDIAMATIKER, 4. LEHRJAHR

DENNIS SPRENGER

Was sind deine Tätigkeiten?

Dennis Sprenger: Wir erstellen und unterhalten Webseiten, machen diverse Filme, Videos und Livestreams. Zudem gibt es einige Tätigkeiten aus dem KV-Bereich, die wir ausführen und zum Teil kreieren, wie Inserate für Kunden.

Was hat dich dazu motiviert, den Beruf Mediamatiker zu ergreifen?

Die grosse Abwechslung, die dieser Beruf bietet und der Einblick in die verschiedenen Berufsfelder.

Wie hat sich das Berufsbild des Mediamatikers in den letzten 3 bis 4 Jahren verändert?

Im Medienhaus sind unsere Tätigkeiten vertiefter geworden. Während wir früher kleine Anpassungen vornehmen durften, haben wir jetzt mehr Verantwortung und übernehmen die Projektleitung für Livestreams. Ausserdem machen wir heute viel mehr Livestreams als zu Beginn unserer Lehre.

Wie gestalten sich Arbeitsort und Arbeitszeit eines Mediamatikers?

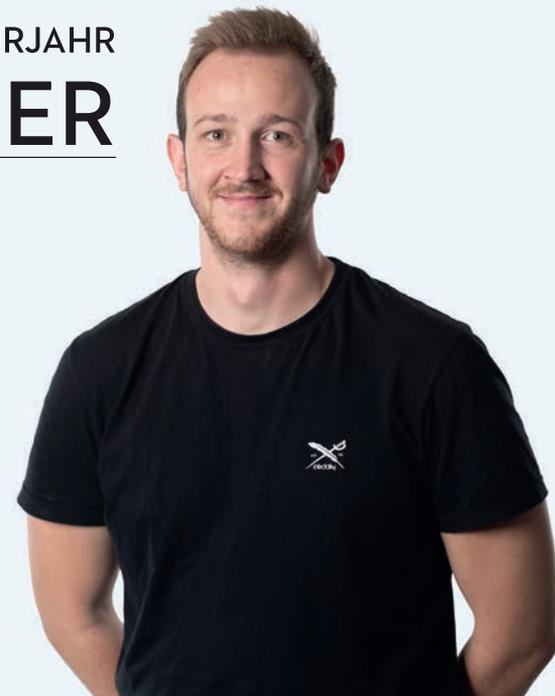
Wir sind etwa 70 Prozent im Büro und etwa 30 Prozent draussen, um Videos zu drehen oder Livestreams zu senden. Es sind vielfältige und abwechslungsreiche Tätigkeiten, die mir sehr gefallen.

Welche Vorteile und Nachteile hat der Beruf Mediamatiker?

Mediamatiker ist ein cooler Beruf. Der Vorteil des Berufs ist, dass man ganz viele Tätigkeiten kennenlernt, wie Multimedia, Informatik, Polygrafie, Gestaltung und weitere Bereiche.

Hast du dir schon Gedanken gemacht, wie deine Laufbahn aussehen wird, nachdem du die Lehre abgeschlossen hast? Wo soll die Reise hingehen?

Das weiss ich derzeit noch nicht. Trotzdem werde ich eine Weiterbildung anstreben, in welche Richtung, ist aber noch völlig offen.





MEDIAMATIKER, 4. LEHRJAHR

JULIAN KONRAD

Was sind deine Tätigkeiten?

Julian Konrad: Erstellen, anpassen und unterhalten von Webseiten. Zum Beispiel habe ich die Webseiten von LiePlakate und SüdostPlakate gemacht. Seit Corona machen wir viel mehr Livestreams als davor.

Was hat dich dazu motiviert, den Beruf Mediamatiker zu ergreifen?

Meine Motivation war, dass ich privat gerne fotografiere. Eigentlich wollte ich Informatiker werden, aber durch einen Zufall bin ich auf den Beruf des Mediamatikers gestossen. Ich habe gleich gesehen, dass Mediamatiker vielseitiger ist als Informatiker und mich für diesen Beruf entschieden.

Wie hat sich das Berufsbild des Mediamatikers in den letzten 3 bis 4 Jahren verändert?

Es hat sich nicht sehr viel verändert. Wir machen heute einfach viel mehr Livestreams als zu Beginn unserer Lehre.

Wie gestalten sich Arbeitsort und Arbeitszeit eines Mediamatikers?

Wir sind oft im Büro und jede Woche für einen halben Tag draussen. Dann werden mit der Drohne Filme oder Fotos gemacht. Eingangszeiten sind von 7.30 bis 8.30 Uhr. Feierabend ist für uns zwischen 16.30 bis 18 Uhr.

Ist die Berufsmaturität, die anschliessend absolviert werden kann, auch Thema für dich?

Das weiss ich noch nicht, wäre aber eine Option. Oder ich arbeite noch ein paar Jahre in diesem Beruf weiter und mache anschliessend eine Weiterbildung oder die BMS. Wenn ich die BMS mache, dann ist es auch mein Ziel, etwas zu studieren. Ein Studium im Bereich Marketing und Wirtschaft oder im Bereich Foto und Film.

MEDIAMATIKER, 1. LEHRJAHR

MARCO RITTER

Was sind deine Tätigkeiten?

Marco Ritter: Ich mache die Mitarbeiterfotos, habe Fotos der diesjährigen ABC-Schützen gemacht, die Fotos bearbeitet und hochgeladen. Ich helfe bei den Webseitenprojekten mit. Auch grafische Aufträge mit Text und Bild durfte ich bereits ausführen.

Was hat dich motiviert, den Beruf Mediamatiker zu ergreifen?

Ich finde, es ist ein cooler und spannender Beruf. Wir dürfen rausgehen und arbeiten auch am Computer. Video schneiden gefällt mir sehr gut, das habe ich mir selbst beigebracht, da ich einen eigenen Youtube-Channel habe.

Wie gestalten sich Arbeitsort und Arbeitszeit eines Mediamatikers?

Wir arbeiten an verschiedenen Orten am PC,

im Fotostudio oder eben draussen. Was die Arbeitszeiten betrifft, haben wir ein Zeitfenster für die Eingangszeiten bekommen. Wir arbeiten am Tag 8,4 Stunden.

Welche Vorteile und Nachteile hat der Beruf Mediamatiker?

Der Vorteil ist ganz klar, dass es ein vielfältiger Beruf ist. Aber welche Nachteile dieser Beruf hat, ist schwer zu sagen, da ich erst vor vier Wochen meine Ausbildung begonnen habe.

Welche Fächer hast du in der Berufsschule in Chur?

Die Fächer sind Mathematik, Englisch und Italienisch. Daneben Turnen, Recht und Wirtschaft, Gesellschaft und Kommunikation und natürlich auch praxisbezogene Fächer.





Bitte...

- ...bewegen Sie sich ausschliesslich in der vorgegebenen Gehrichtung.
- ...halten Sie Abstand.
- ...vermeiden Sie Gruppenbildung.
- ...waschen/desinfizieren Sie Ihre Hände regelmässig.
- ...sehen Sie vom Händeschütteln ab.

Schutzmasken, Desinfektionsmittel und Einweghandschuhe werden zur Verfügung gestellt.

Der «next-step» in die richtige Richtung

Am 25./26. September 2020 finden im SAL in Schaan die 6. «next-step» Berufs- & Bildungstage statt. Mit über 40 Ausstellern aus Liechtenstein, Österreich und der Schweiz wird den Besucherinnen und Besuchern erneut ein breites Angebot aus den unterschiedlichsten Bildungssegmenten geboten.

Die Wahl der Ausbildung oder des Berufs ist mit die prägendste Entscheidung im Leben. Umso sorgfältiger sollte diese Entscheidung getroffen werden, da sich die Entscheider in der Regel noch im jugendlichen Alter befinden. Die «next-step» Berufs- & Bildungstage zielen darauf ab, die Jugendlichen bei ihrer Entscheidung zu unterstützen und ihnen eine Anlaufstelle für all ihre Fragen zu bieten. Welche Berufschancen beinhaltet eine Berufslehre? Was eröffnet mir die Berufsmatura für zusätzliche Möglichkeiten? Welcher Studiengang passt am besten zu mir? Mit den «next-step» Berufs- & Bildungstagen können stundenlange Internetrecherchen für die Beantwortung dieser und vieler weiterer Fragen vermieden werden. Die Jugendlichen erhalten gemeinsam mit ihren Eltern die Möglichkeit, in direktem Kontakt mit Ausbildnern, Lernenden oder Studienbeauftragten auf Bildungsfragen konkrete Antworten zu bekommen.

Wichtig für den Berufswahlprozess

Im Auftrag des Bildungsministeriums werden die Bildungsvielfalt und die

Durchlässigkeit des Bildungssystems in Liechtenstein aufgezeigt. Mit einem umfassenden Schutzkonzept erweisen sich die 6. «next-step» Berufs- & Bildungstage als Lichtblick in der aktuell angespannten Situation rund um die Covid-19-Pandemie. Umso erfreuter zeigt sich Bildungsministerin Dominique Hasler darüber, die 6. «next-step» Berufs- & Bildungstage wie geplant durchführen zu können: «Die «next-step» Berufs- & Bildungstage sind im Rahmen des Berufswahlprozesses von grosser Bedeutung, weshalb wir intensiv an Lösungen zur Durchführung gearbeitet haben.»

Diversität der Aussteller

Das Ausstellerfeld umfasst wie in den Vorjahren wieder die Bildungsbereiche der beruflichen Grund- und Weiterbildung, Berufsmaturitäts- und Mittelschulen, Brückenangebote, höhere Berufsbildung sowie Hochschulen und Universitäten. «Vom heimischen Gewerbe bis hin zu Universitäten aus drei verschiedenen Ländern – hier werden der Öffentlichkeit verschiedene Bildungswege nähergeb-

racht», führt Organisator Leone Ming aus. Mit dem Schutzkonzept für Aussteller sowie Besucher steht einer sicheren, informativen und erfolgreichen Veranstaltung nichts mehr im Wege.

Der Eintritt ist kostenlos.

Öffnungszeiten:

Freitag, 25.9.,
8.30 – 12 Uhr, 13 – 18 Uhr
Samstag, 26.9.,
9 – 14 Uhr



Webseite: www.«next-step».li

Das Magazin zum «Vaterland» mit wechselnden Schwerpunktthemen. Alles über Zeitgeist, moderne Lebenskultur und Marktnews.

Die nächste Ausgabe zum Thema **Bauen+Wohnen** erscheint am **13. Oktober 2020**

Auflage 21'000 Exemplare, ein ideales Umfeld für Ihren Werbeauftritt

Unser Verkaufsteam berät Sie gerne:
Telefon +423 236 16 06,
magazine@medienhaus.li



16
Magazine
im Jahr



Bauen+Wohnen
13.10



Auto
20.10



Lifestyle
17.11.



ABC-Schützen
15.9.



Weihnachten
1.12.

6. Berufs- & Bildungstage

Freitag, 25.09.20

08.30 – 12.00 Uhr, 13.00 – 18.00 Uhr

Samstag, 26.09.20

09.00 – 14.00 Uhr, SAL – Schaan

Nimm das Bildungssystem unseres Landes unter die Lupe und verschaff dir einen Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten zur Aus- und Weiterbildung.

Ob Lehre, weiterführende Schule, Berufsmatura, Studium oder Weiterbildung:

Hier bist du genau richtig.

www.next-step.li

next-step
Bildung . Beruf . Liechtenstein





Der aktuelle Jahrgang des FSJ 2020/2021: Motiviert in ein spannendes Jahr!

Jede Erfahrung zählt

Vielleicht hast Du Dich schon für eine berufliche Richtung entschlossen. Vielleicht aber auch noch nicht? Oder möchtest Du Dir noch Zeit mit einer Entscheidung lassen? Und trotzdem etwas Sinnvolles machen? Dann wäre das FSJ genau das Richtige für Dich.

Das FSJ bietet eine einzigartige Chance für einen Einblick in die soziale Landschaft Liechtensteins. Junge Leute zwischen 17 und 30 Jahren bekommen die Möglichkeit, für ein Jahr im sozialen Bereich «echte» Arbeitsluft zu schnuppern und werden neben der praktischen Arbeit gezielt durch wöchentliche Kursangebote, Exkursionen und regelmässige qualifizierte Begleitung in ihren sozialen und praktischen Fähigkeiten gefördert. Sie werden dabei in Pflegeheimen, Kindergärten und -Tagesstätten, Wohneinrichtungen und Werkstätten für Menschen mit besonderen Bedürfnissen, im Rahmen schulischer Förderprogramme und in weiteren Institutionen eingesetzt. Ein Fokus liegt natürlich auf dem eigenen beruflichen Weiterkommen.

Unsererseits besteht keine Erwartung, dass Du nach dem absolvierten Jahr einen sozialen Beruf ergreifst. Gleichzeitig

stellen wir in den sieben Jahren des Bestehens des FSJ fest, dass die positiven Erfahrungen innerhalb der zwölf Monate dauernden «Teststrecke» dazu führen, dass sich der überwiegende Teil der Volontärinnen und Volontäre für eine Laufbahn im Sozial- und Gesundheitsbereich entscheidet. Und das sind – wenn Du dafür geeignet bist –, sehr gute berufliche Aussichten. Zudem macht es gesellschaftlich Sinn, ist nachhaltig und eine abwechslungsreiche Tätigkeit.

Schau Dich auf unserer Homepage um und bewirb Dich. Das ist ab sofort möglich. Der nächste Jahrgang startet im August 2021.

FSJ Liechtenstein

Nächster Start:

1. 8. 2021 (Bewerbung bis Ende Mai)

Lohn:

CHF 500 netto x 13,
inkl. Sozialabgaben, Verpflegung,
Bus-Abo, Bildungsmodule, Exkursionen
mit Berufsberatung, Bewerbungstraining,
Coaching, Abschlusszertifikat

Ansprechpartner:

Matthias Brüstle, Koordinator,
Tel. 793 34 45, hallo@fsj.li, www.fsj.li

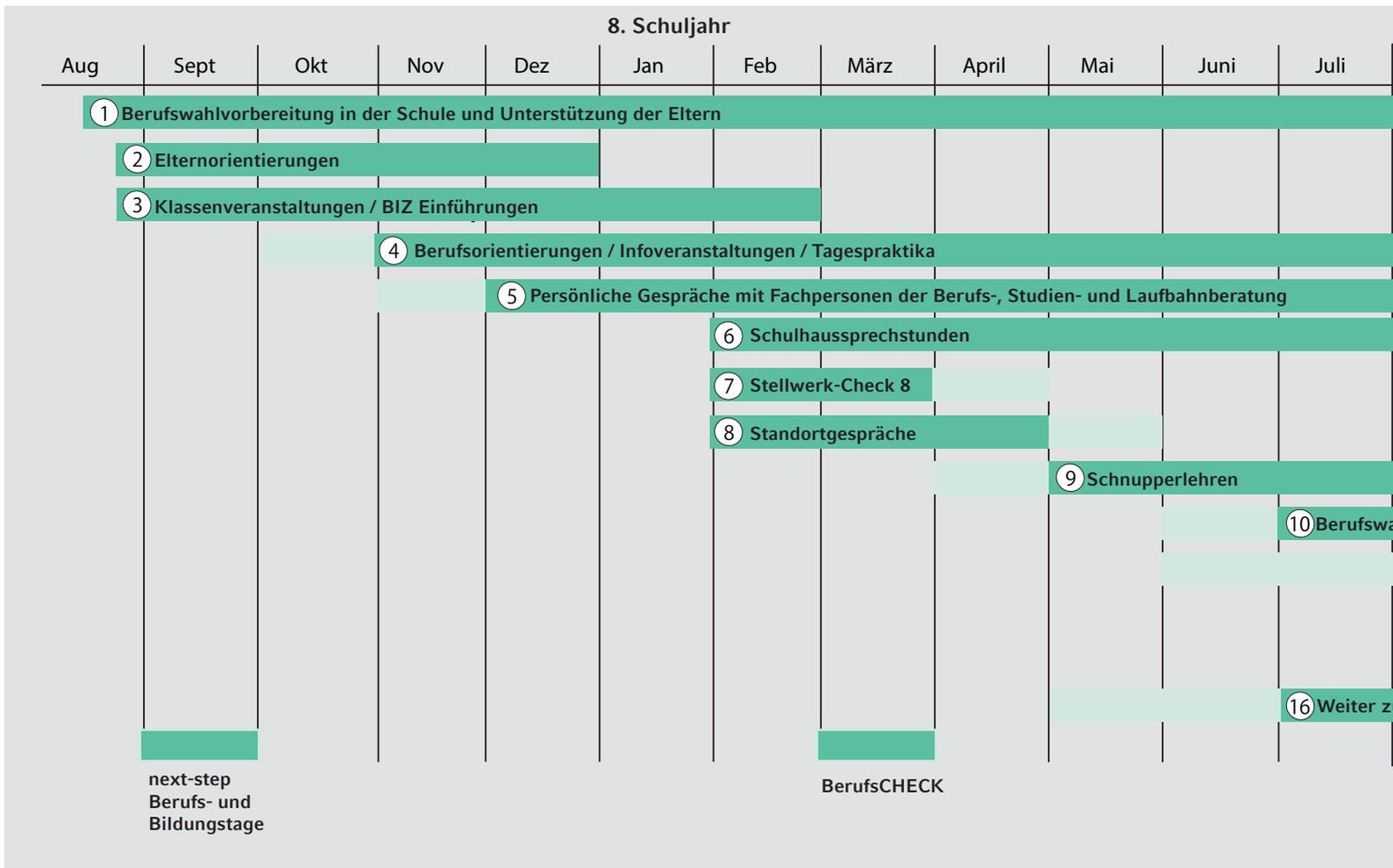


**FREIWILLIGES
SOZIALES JAHR
LIECHTENSTEIN**

www.fsj.li

BERUFSWAHLFAHRPLAN LIECHTENSTEIN

Schritt für Schritt durch den Berufswahlprozess im Übergang von der obligatorischen Schule in den Beruf bzw. in eine weiterführende Schule.



1 Berufswahlvorbereitung in der Schule bereitet den Einstieg der Schüler und Schülerinnen in die Berufswelt vor. Neben der Schulbildung geht es um die weitere Persönlichkeitsentwicklung und um das Kennenlernen der eigenen Interessen, Stärken und Grenzen sowie der Berufswelt im Allgemeinen.

2 Elternorientierungen im Berufsinformationszentrum: Im Rahmen der Elternabende werden Eltern darüber informiert, welche Ausbildungsangebote den Schülern und Schülerinnen im Anschluss an die Pflichtschule zur Verfügung stehen. Bei diesen Veranstaltungen erhalten Eltern Informationen darüber, wie sie ihre Kinder bestmöglich im Berufswahlprozess begleiten können; denn die Berufswahl ist ein Familienprojekt.

3 Klassenveranstaltungen im Berufsinformationszentrum / BIZ-Einführungen: In diesem Rahmen erhält die Klasse erste Informationen zur Berufswahl, zu Berufsbildern und zu den Angeboten der Berufsberatung. Die BIZ-Einführungen werden jeweils von

der für die Schulklasse zuständigen Berufsberatungsperson durchgeführt.

4 Berufsorientierungen / Infoveranstaltungen / Tagespraktika sind wertvoll, um während einem oder mehreren Tagen einen Wunschberuf in der täglichen Praxis kennenzulernen. Während des «Schnupperns» kann ausprobiert werden, ob ein Beruf und / oder Ausbildungsbetrieb zu einem passt oder nicht. Tagespraktika werden individuell von den Schülern und Schülerinnen vereinbart. Die Schüler und Schülerinnen erhalten dafür in der Regel Tage von der Schule zur Verfügung gestellt.

5 Persönliche Gespräche mit Fachpersonen der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung (ABB) bieten die Möglichkeit, mithilfe von psychologischen Tests zu ermitteln, welche beruflichen oder schulischen Optionen zu den vorhandenen Interessen und Fähigkeiten der Schüler und Schülerinnen passen. Basierend auf den Beratungsergebnissen werden Informationen vermittelt und die nächsten Schritte geplant. Die individuellen Berufsbera-

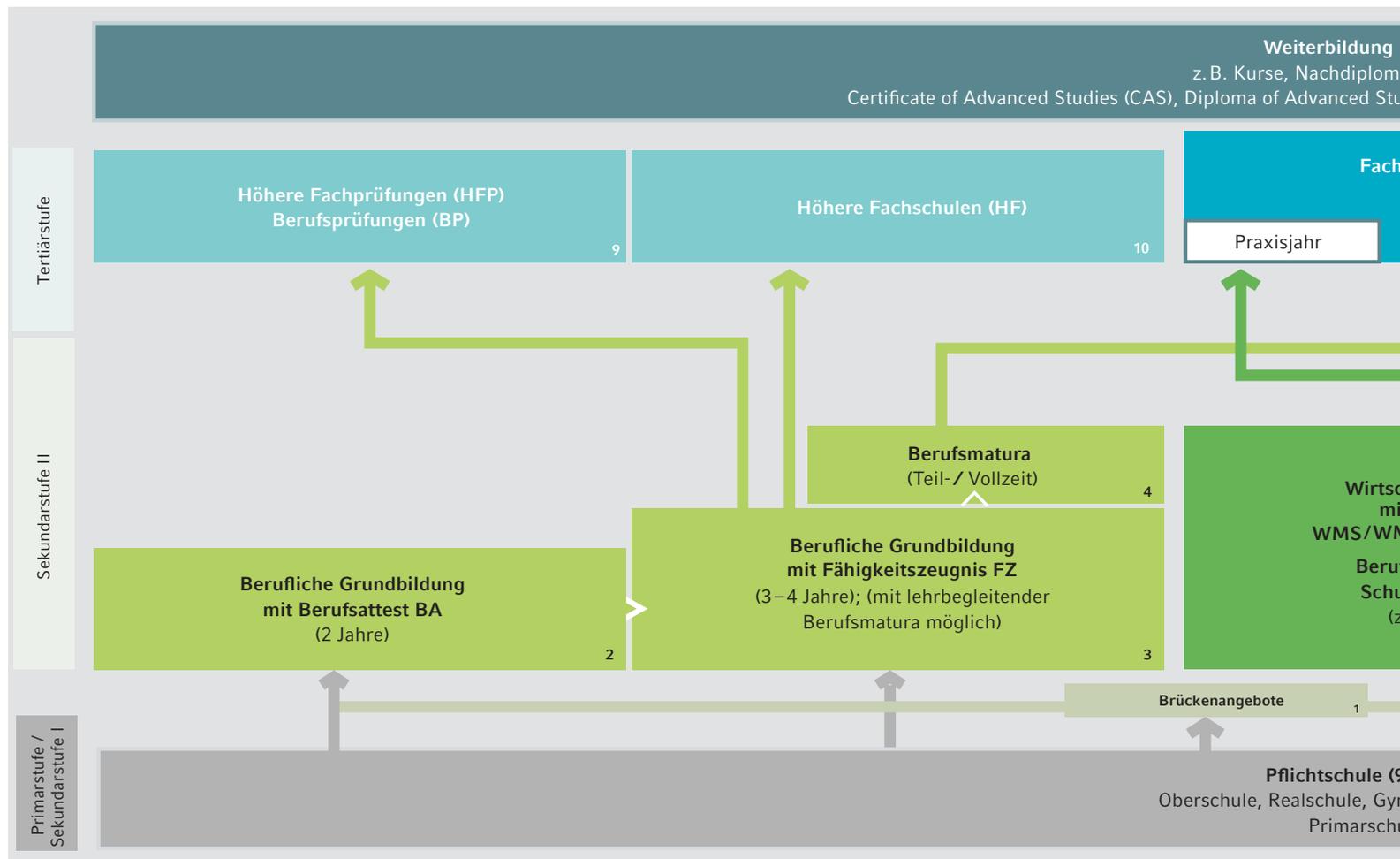
tungen sind unentgeltlich und freiwillig. Für sie muss unter der Nummer +423 / 236 72 00 telefonisch ein Termin vereinbart werden.

6 Schulhaussprechstunden sind Kurzgespräche, welche im Schulhaus mit der jeweils für die Schulklasse zuständigen Berufsberatungsperson stattfinden. Sie dauern etwa 15 Minuten und sind eine Möglichkeit, persönliche Fragen zur Berufswahl oder zu schulischen Ausbildungsmöglichkeiten zu stellen. Die Schulhaussprechstunden werden in Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen koordiniert und sind für die Schüler und Schülerinnen verpflichtend.

7 Stellwerk-Check 8 prüft das Wissen und Können der Schüler und Schülerinnen im 8. Schuljahr und ist hilfreich beim Setzen der schulischen Ziele für das 9. Schuljahr. Die Ergebnisse des Stellwerk-Checks werden zudem zusammen mit den Schulzeugnissen den Bewerbungsunterlagen beigelegt.

8 Standortgespräche finden im Frühjahr der 8. Schulstufe statt. Dabei handelt es sich um

BILDUNGSWEGE NACH DER PFLICHTSCHULE IN LIECHTENSTEIN



1 Brückenangebote Die meist einjährigen Angebote dienen dazu, sich nach der Pflichtschulzeit gezielt auf eine berufliche Ausbildung oder weiterführende Schule vorzubereiten. Mögliche Brückenangebote sind beispielsweise das Freiwillige 10. Schuljahr oder der Gestalterische Vorkurs der Kunstschule Liechtenstein.

2 Berufliche Grundbildung mit Berufsattest (BA) Die zweijährige berufliche Grundbildung (Lehre) richtet sich an Jugendliche, die eher praktisch begabt sind. Nach Absolvierung des Berufsattests ist in der Regel ein Einstieg in das zweite Lehrjahr der beruflichen Grundbildung mit Fähigkeitszeugnis desselben Berufes möglich.

3 Berufliche Grundbildung mit Fähigkeitszeugnis (FZ) Je nach Beruf dauert die berufliche Grundbildung (Lehre) drei oder vier Jahre. Bei sehr guten schulischen Leistungen kann parallel zur Lehre die Berufsmatura erworben werden.

4 Berufsmatura Nach Abschluss einer Lehre kann an der Berufsmaturitätsschule in Liech-

tenstein die liechtensteinische Berufsmatura absolviert werden. Dies geschieht entweder über die einjährige Vollzeitvariante oder alternativ über die zweijährige Teilzeitvariante. Die liechtensteinische Berufsmaturität berechtigt zum Studium an allen Fachhochschulen, Hochschulen und Universitäten in Liechtenstein und Österreich sowie an allen Fachhochschulen in der Schweiz.

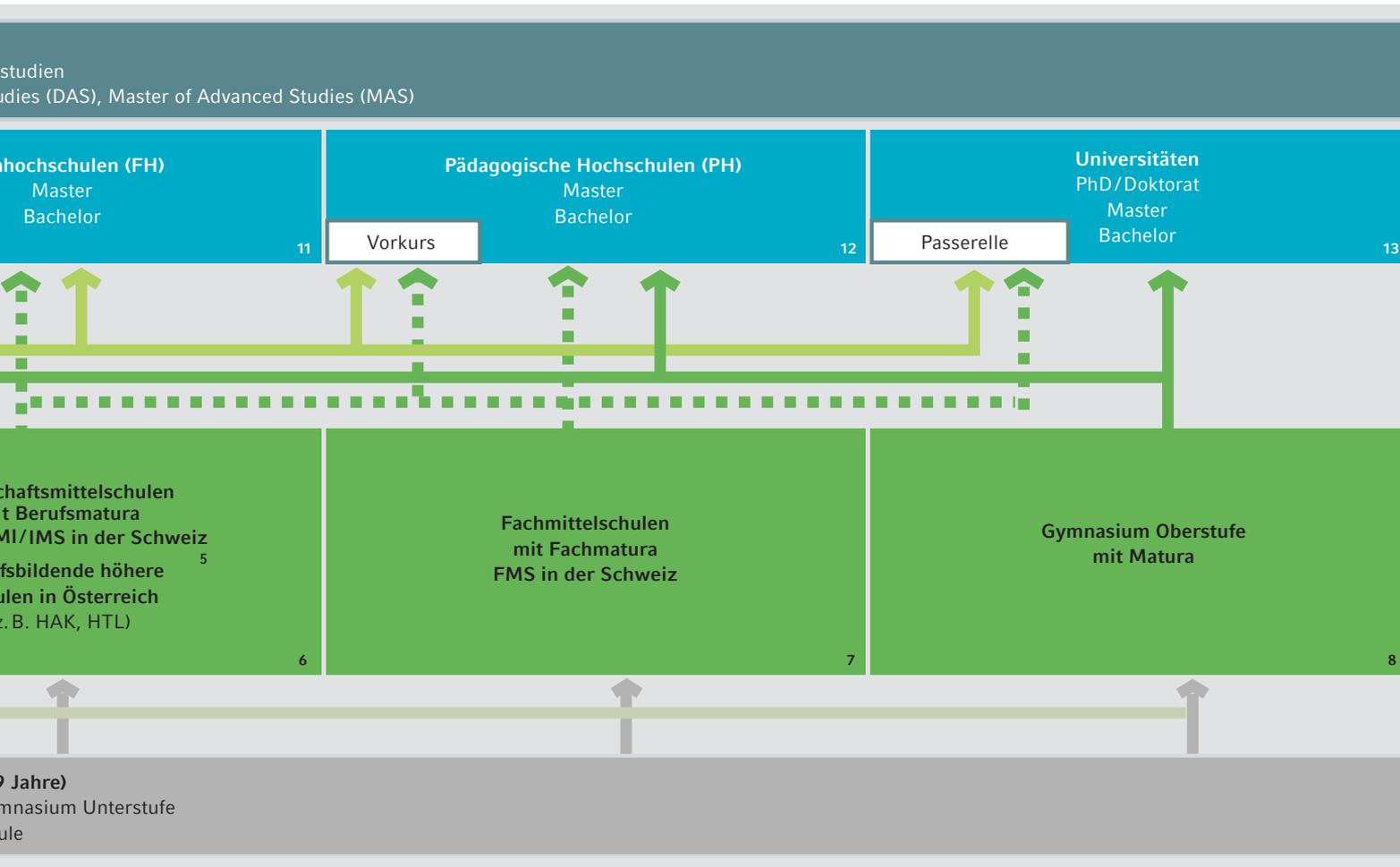
5 Wirtschaftsmittelschule/Informatikmittelschule Die Wirtschaftsmittelschule (WMS / WMI) und die Informatikmittelschule (IMS) sind schweizerische Vollzeitschulen auf der Sekundarstufe II. Sie verbinden Allgemeinbildung mit berufsbezogener Ausbildung. Die Abschlüsse berechtigen zu einem prüfungsfreien Übertritt an die entsprechenden Fachhochschulen (Wirtschaft und Informatik) und gelten zudem als Fähigkeitszeugnisse für die Berufe Kaufmann / Kauffrau und Informatiker / Informatikerin.

6 Berufsbildende höhere Schule Berufsbildende höhere Schulen (BHS) in Österreich vermitteln berufliche Qualifikationen und ver-

tiefe Allgemeinbildung. In Vorarlberg ansässige Berufsbildende höhere Schulen sind die HAK, HTL, Tourismusschulen, BAfEP und HLW. Die Berufsbildenden höheren Schulen dauern fünf Jahre und schliessen mit einer Maturität sowie einem Berufsdiplom ab. Der Abschluss berechtigt zum Studium an allen Universitäten und Fachhochschulen in Österreich, im jeweiligen Fachbereich sind auch Studien an Fachhochschulen und Universitäten in der Schweiz und Liechtenstein möglich.

7 Fachmittelschule Die Fachmittelschulen (FMS) in der Schweiz bereiten in den Berufsfeldern Gesundheit, Soziales, Pädagogik, Musik oder Gestaltung auf eine Berufsausbildung an höheren Fachschulen (dreijährige Fachmittelschulerausbildung) oder Fachhochschulen (vierjährige Fachmittelschulerausbildung inklusive Fachmaturität) vor.

8 Gymnasium Die gymnasiale Matura erlaubt die direkte Zulassung zu Universitäten und Pädagogischen Hochschulen in Liechtenstein, der Schweiz und Österreich. Die Zulassung zu Fachhochschulen ist je nachdem mit prakti-



schen Zusatzleistungen verbunden. Nach dem Erwerb einer gymnasialen Maturität kann eine verkürzte berufliche Grundbildung (Lehre) absolviert werden. In gewissen Fällen kann auch ein direkter Einstieg in eine HF-Ausbildung möglich sein.

9 Berufsprüfungen (BP) und Höhere Fachprüfungen (HFP) Bei Berufsprüfungen (BP) und Höheren Fachprüfungen (HFP) handelt es sich um Weiterbildungen, welche der fachlichen Vertiefung und Spezialisierung von Berufsleuten dienen. Voraussetzung ist ein Fähigkeitszeugnis (FZ) oder eine andere gleichwertige Qualifikation sowie mehrjährige Berufserfahrung. Die Vorbereitung auf die Prüfungen findet in der Regel im Rahmen von berufsbegleitenden Kursen statt.

10 Höhere Fachschulen (HF) Die Bildungsgänge HF sind praxisorientiert und vermitteln in erster Linie Fachkenntnisse des jeweiligen Bereichs. Sie verbinden theoretische und praktische Ausbildungseinheiten. Personen mit einem Fähigkeitszeugnis (FZ) oder einer anderen gleichwertigen Qualifikation

können die Bildungsgänge entweder in einer zweijährigen Vollzeit- oder in einer drei- oder vierjährigen berufsbegleitenden Variante absolvieren.

11 Fachhochschulen (FH) Fachhochschulen (FH) bieten praxisbezogene Studiengänge und Weiterbildungen auf Hochschulstufe an. Oftmals sind an Fachhochschulen Vollzeit- sowie Teilzeitstudien möglich.

12 Pädagogische Hochschulen (PH) An den Pädagogischen Hochschulen (PH) erfolgt die Ausbildung von Lehrpersonen für die Vorschulstufe (Kindergarten) und die Volksschule (Primarschule; Real- und Oberschule).

13 Universitäten Universitäten sind Hochschulen mit Promotionsrecht, die der Pflege und Entwicklung der Wissenschaften durch Forschung, Lehre und Studium dienen. Die Studien an Universitäten sind in der Regel als Vollzeitstudien aufgebaut.

Praxisjahr Eine einjährige Arbeitswelterfahrung schafft für Personen mit einer gymnasialen Ma-

turität die Voraussetzung für Studiengänge an Fachhochschulen.

Vorkurs Der allgemeinbildende Vorkurs für die Zulassung zum Studium an Pädagogischen Hochschulen in der Schweiz ist für Personen verpflichtend, die weder über eine gymnasiale Matura noch über eine Fachmaturität in Pädagogik verfügen.

Passerelle Eine Ergänzungsprüfung, welche es Personen mit einer Fach- oder Berufsmaturität ermöglicht, ein Studium an der Universität zu absolvieren.

Weitere Informationen erhalten Sie im Berufsinformationszentrum des Amtes für Berufsbildung und Berufsberatung.

Amt für Berufsbildung und Berufsberatung
Postplatz 2, 9494 Schaan

T +423 236 72 00
www.abb.llv.li
www.fb.com/abb.fl



**WOLFS-
WELPE
GESUCHT!**

**Wir bieten auf
Sommer 2021 eine
Lehrstelle als
POLYGRAF/IN FZ an.**

**Schick Deine Bewerbung an
m.sulser@wolf-druck.li**

wolfdruck 

Schliessa 12 · FL-9495 Triesen
Tel. +423 263 00 50 · www.wolf-druck.li



**Umicore Thin Film Products AG -
Dein Einstieg ins Berufsleben.**

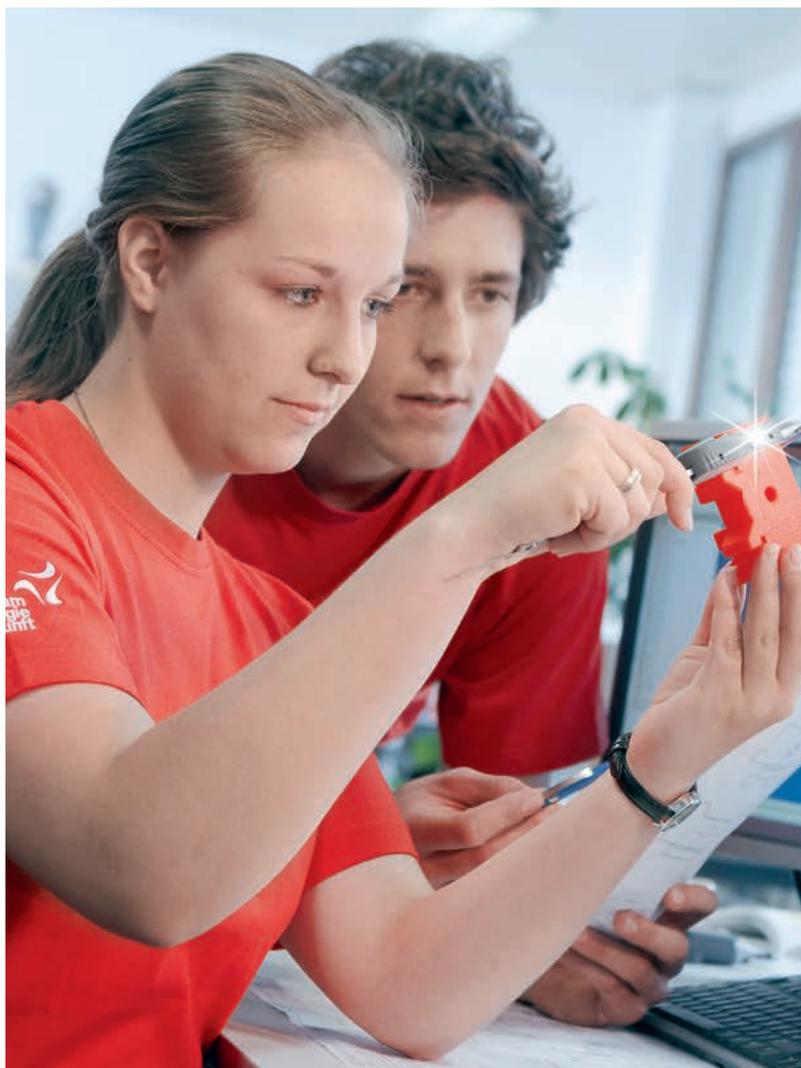


Wir bieten 2021 folgende Lehrstelle an:

**Kauffrau/Kaufmann E-Profil
Logistiker/-in FZ Lager**

Frau Veronica Scarlino steht für alle Informationen rund um die
Berufsausbildungen gerne zur Verfügung.

Umicore Thin Film Products AG
Alte Landstrasse 8, P.O. Box 364, LI-9496 Balzers
Tel.: +423 388 73 07, Fax: +423 388 74 55
www.eom.umicore.com/tfp



Wir bilden Profis aus.

In unserem modernen Ausbildungs-
zentrum haben wir schon mehr als 1500
Lernende erfolgreich ausgebildet! Werde
auch du ein Profi von morgen: Am Standort
Balzers kannst du unter elf verschiedenen
Lehrberufen wählen.

Alle Infos zu Lehre, Schnuppertage und
Bewerbung auf:

www.oerlikon.com/berufsbildung

OC Oerlikon Balzers AG
Iramali 18, 9496 Balzers
Sekretariat Berufsbildung
T: +423 388 6212
E: berufsbildung@oerlikon.com
www.oerlikon.com/berufsbildung



oerlikon
balzers



IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM
AMT FÜR BERUFSBILDUNG UND
BERUFSBERATUNG

2021 A-Z

Noch auf der Suche nach der richtigen Lehrstelle? Dann nichts wie weiterblättern!



FREIE LEHRSTELLEN IN LIECHTENSTEIN MIT LEHRBEGINN SOMMER 2021

ANZAHL FREIER
LEHRSTELLEN

BERUF	LEHRBETRIEB	ORT		KONTAKTPERSON	TELEFON
Abdichter/-in FZ	Eberle Gebäudehülle AG	Schaan	1		+423 232 45 73
Anlagen- und Apparatebauer/-in FZ	Hoval Aktiengesellschaft	Vaduz	1	Herr Thomas Graf	+423 399 24 62
	Ludwig Elkuch AG	G.-Bendern	2		+423 375 84 00
Anlagenführer/-in FZ	Bodycote Rheintal AG	Schaan	1		+423 239 21 13
	Hilcona AG	Schaan	1	Herr Günter Grabher	+423 235 95 95
	Ivoclar Vivadent AG	Schaan	2	Herr Aleksandar Toth	+423 235 38 15
	Thyssenkrupp Presta AG	Eschen	2	Herr Markus Corn	+423 377 22 55*
Assistent/-in Gesundheit und Soziales BA	Familienhilfe Liechtenstein e. V.	Vaduz	1	Frau Larissa Mündle	+423 236 00 66
Augenoptiker/-in FZ	Rebien Augenoptik AG	Vaduz	1		+423 390 10 20
Automatiker/-in FZ	Hilcona AG	Schaan	1	Herr Günter Grabher	+423 235 95 95
	Hilti Aktiengesellschaft	Schaan	2	Berufsausbildung	+423 234 24 20
	Ivoclar Vivadent AG	Schaan	1	Herr Aleksandar Toth	+423 235 38 15
	OC Oerlikon Balzers AG	Balzers	2	Berufsbildung	+423 388 62 12
	Thyssenkrupp Presta AG	Eschen	3	Herr Markus Corn	+423 377 22 55*
Automatikmonteur/-in FZ	FMA Mechatronic Solutions AG	Schaan	1		+423 239 85 85
Automobil-Fachmann/-frau FZ					
Nutzfahrzeuge	Nufa AG	Vaduz	1	Herr Markus Landolt	+423 239 19 90
Automobil-Fachmann/-frau FZ					
Personenwagen	Falknis-Garage AG	Vaduz	1		+423 237 67 84

Quelle: Amt für Berufsbildung (Stand: 1.9.2020)

* nur Onlinebewerbung



FREIE LEHRSTELLEN MIT LEHRBEGINN 2021

ANZAHL FREIER
LEHRSTELLEN

BERUF	LEHRBETRIEB	ORT		KONTAKTPERSON	TELEFON
.....	Garage Weilenmann AG	Schaan	1		+423 238 10 80
.....	Nufa AG	Vaduz	1	Herr Markus Landolt	+423 239 19 90
.....	Ritter Auto AG	Mauren	1	Herr Rainer Ritter	+423 370 17 17
Automobil-Mechatroniker/-in FZ					
Nutzfahrzeuge	Altherr AG	Schaan	1	Herr Christian Beck	+423 237 50 50
.....	Nufa AG	Vaduz	1	Herr Markus Landolt	+423 239 19 90
Automobil-Mechatroniker/-in FZ					
Personenwagen	Altherr AG	Schaan	1	Herr Christian Beck	+423 237 50 50
.....	Falknis-Garage AG	Vaduz	1		+423 237 67 84
.....	Garage Oehri AG	G.-Bendern	1		+423 373 88 56
.....	Max Heidegger AG	Triesen	1		+423 399 40 80
.....	Nufa AG	Vaduz	1	Herr Markus Landolt	+423 239 19 90
.....	Wirtschaftskammer Liechtenstein	Schaan	1	100pro!	+423 237 77 80
Baumaschinenmechaniker/-in FZ	AG Hugo Schädler	Triesen	1		+423 392 37 88
.....	Kaiser AG	Schaanwald	1		+423 377 21 39
Baupraktiker/-in BA	Bühler Bauunternehmung AG	Triesenberg	1		+423 262 30 45
.....	Frickbau AG	Schaan	1		+423 236 46 00
.....	Gebr. Hilti AG	Schaan	1		+423 237 13 13
.....	Wilhelm Büchel AG	G.-Bendern	1		+423 388 20 20
Bauwerkrenner/-in FZ	Trebosa AG	Schaanwald	1		+423 373 59 39
Carrosserielackierer/-in FZ	Garage Oehri AG	G.-Bendern	1		+423 373 88 56
.....	Max Heidegger AG	Triesen	1		+423 399 40 80
Coiffeur/Coiffeuse BA	Gidor Coiffure	Vaduz	1		+423 231 40 04
Coiffeur/Coiffeuse FZ	Gidor Coiffure	Vaduz	1		+423 231 40 04
Dentalassistent/-in FZ	Dr. Petra Hemmerle Zahnarztpraxis AG	Vaduz	1		+423 233 14 14
.....	Marion Matt und Pirmin Tschüscher AG	Schaan	1		+423 232 38 38
.....	Praxisgemeinschaft Dres. Meier	Schaan	1		+423 232 17 66
.....	Zahnarztpraxis O. Endrizzi	Ruggell	1		+423 370 18 80
.....	Zahngesundheit in Liechtenstein	Eschen	1		+423 373 13 16
Detailhandelsfachmann/-frau FZ					
Beratung/Consumer-Electronics	Interdiscount	Vaduz	1		+423 231 21 91*
Detailhandelsfachmann/-frau FZ					
Beratung/Post	Liechtensteinische Post AG	Schaan	2		+423 399 44 10
Detailhandelsfachmann/-frau FZ					
Bewirtschaftung/Nahrungs- und Genussmittel ..	Coop Vaduz Mühleholz	Vaduz	1	Ausbildung	+41 71 388 44 93
.....	Coop Zweigniederlassung Schaan	Schaan	1	Ausbildung	+41 71 388 44 93
.....	Genossenschaft Migros Ostschweiz	Schaan	1	Berufsbildung	+41 71 493 28 58
.....	Mios Handels Anstalt	Balzers	1	Roxy Markt	+423 380 02 60
.....	P. Feger AG	Triesenberg	2	Denner Satellit	+423 260 00 88
Drogist/-in FZ	Apodro Drogerie	Vaduz	1	Frau Jasmin Noli	+41 55 555 33 90*
.....	Centrum Drogerie AG	Eschen	1	Frau I. Dettwiler	+423 370 19 70
Elektroinstallateur/-in FZ	Beck Elektro AG	Schaan	1		+423 230 11 11
.....	Enderelektrik AG	Ruggell	1		+423 373 69 70

B

C

D

* nur Onlinebewerbung

Quelle: Amt für Berufsbildung (Stand: 1.9.2020)

FREIE LEHRSTELLEN MIT LEHRBEGINN 2021

ANZAHL FREIER
LEHRSTELLEN

BERUF	LEHRBETRIEB	ORT	KONTAKTPERSON	TELEFON	
E	Etavis Elcom AG	Balzers	2	+423 380 01 01	
	Götz Elektro Telecom Anstalt	Schaanwald	1	+423 373 78 28	
	Gregor Ott AG	Nendeln	1	+423 373 27 64	
	Kolb Elektro SBW AG	Schaan	1	+423 230 09 09	
	Liechtensteinische Kraftwerke	Schaan	1	Frau Jessica Nyffeler +423 236 01 24	
	LN-Elektro Anstalt	Triesenberg	1	+423 232 78 28	
	Risch Elektro-Telecom Anstalt	Triesen	1	+423 399 11 22	
	Elektroniker/-in FZ	Inficon AG	Balzers	1	Frau M. Lippuner +423 388 31 08
		OC Oerlikon Balzers AG	Balzers	1	Berufsbildung +423 388 62 12
	Fachmann/-frau Betreuung FZ				
Fachrichtung Kinderbetreuung	Verein Kindertagesstätte Pimbolino	G.-Bendern	1	+423 231 21 00	
	Verein Kindertagesstätten Liechtenstein	Vaduz	5	+423 399 01 11	
Fachmann/-frau Betriebsunterhalt FZ					
Hausdienst	Abwasserzweckverband	G.-Bendern	1	+423 377 17 44	
	First Advisory Trust reg.	Vaduz	1	Frau Monika Baum +423 236 34 41	
	Gemeinde Triesen	Triesen	1	Personalleitung +423 399 36 40	
	Gemeinde Vaduz	Vaduz	1	Personaldienste +423 237 78 78	
	Liechtensteinische Landesverwaltung	Vaduz	1	Amt für Personal +423 236 66 52	
	Gemeinde Triesen	Triesen	1	Personalleitung +423 399 36 40	
Fachmann/-frau Betriebsunterhalt FZ					
Werkdienst	Gemeinde Triesen	Triesen	1	Personalleitung +423 399 36 40	
Fachmann/-frau Gesundheit FZ	Familienhilfe Liechtenstein e. V.	Vaduz	2	Frau Larissa Mündle +423 236 00 66	
	Lebenshilfe Balzers e.V.	Balzers	1	Ausbildung +423 388 13 54	
	Liechtenst. Alters- und Krankenhilfe	Vaduz	15	Bereich Bildung +423 239 12 20	
Fachmann/-frau Hauswirtschaft FZ	Liechtenst. Alters- und Krankenhilfe	Vaduz	5	Bereich Bildung +423 239 12 20	
Fachmann/-frau Information und Dokumentation FZ	Liechtensteinische Landesverwaltung	Vaduz	1	Amt für Personal +423 236 66 52	
Fahrzeugschlosser/-in FZ	Kaiser AG	Schaanwald	1	+423 377 21 39	
Forstwart/-in FZ	Gemeinde Gamprin-Bendern	G.-Bendern	1	+423 375 91 00	
	Gemeinde Mauren	Mauren	1	+423 377 10 62	
	Gemeinde Schaan	Schaan	1	+423 237 72 00	
	Gemeinde Vaduz	Vaduz	1	Personaldienste +423 237 78 78	
Gärtner/-in FZ					
Garten- und Landschaftsbau	Amati AG	Mauren	1	+423 373 74 47	
	Auhof Anstalt	Vaduz	1	+423 232 07 70	
	Müko Gartengestaltung Anstalt	Mauren	1	+423 373 21 67	
	Wilhelm Büchel AG	G.-Bendern	1	+423 388 20 20	
Gebäudetechnikplaner/-in Heizung FZ	Ernst Vogt AG	Balzers	1	+423 388 28 28	
	Ospelt Haustechnik AG	Vaduz	1	+423 237 08 35	
Gebäudetechnikplaner/-in Lüftung FZ	Ospelt Haustechnik AG	Vaduz	1	+423 237 08 35	
Gebäudetechnikplaner/-in Sanitär FZ	Ernst Vogt AG	Balzers	1	+423 388 28 28	
	Ospelt Haustechnik AG	Vaduz	1	+423 237 08 35	
Geomatiker/-in FZ	Hanno Konrad Anstalt	Schaan	1	+423 237 60 10	

FREIE LEHRSTELLEN MIT LEHRBEGINN 2021

ANZAHL FREIER
LEHRSTELLEN

BERUF	LEHRBETRIEB	ORT		KONTAKTPERSON	TELEFON
Grundbauer/-in FZ	Meisterbau AG	Balzers	1		+423 388 08 48
Haustechnikpraktiker/-in BA					
Spenglerei	Frick Stefan Spenglerei Anstalt	Schaan	1		+423 232 09 00
Heizungsinstallateur/-in FZ	A. Vogt Gebäudetechnik AG	Vaduz	2		+423 232 86 86
	Batliner Thomas Anstalt	Eschen	1		+423 375 89 00
	Gebr. Lampert	Triesenberg	1		+423 262 45 16
	Ospelt Haustechnik AG	Vaduz	2		+423 237 08 35
Hotelfachmann/-frau FZ	Hotel Schatzmann Anstalt	Triesen	1		+423 399 12 12
Industrielackierer/-in FZ	Kaiser AG	Schaanwald	1		+423 377 21 39
Informatiker/-in FZ					
Applikationsentwicklung	Hilcona AG	Schaan	1	Herr Günter Grabher	+423 235 95 95
	Liechtensteinische Landesverwaltung	Vaduz	1	Amt für Personal	+423 236 66 52
	Skilly AG	Schaanwald	1	Frau Julia Konzett	+423 377 75 50
	Wirtschaftskammer Liechtenstein	Schaan	1	100pro!	+423 237 77 80
Informatiker/-in FZ					
Systemtechnik	Herbert Ospelt Anstalt	G.-Bendern	1	Personalabteilung	+41 58 377 10 00
	Hoval Aktiengesellschaft	Vaduz	1	Herr Thomas Graf	+423 399 24 62
	Ivoclar Vivadent AG	Schaan	1	Herr Aleksandar Toth	+423 235 38 15
	Kyberna AG	Vaduz	1		+423 238 22 22
	LGT Financial Services AG	Vaduz	2	Frau Nicole Marthy	+423 235 14 97
	Liechtensteinische Landesbank AG	Vaduz	1	Frau K. Nitzlnader	+423 236 88 11
	Liechtensteinische Landesverwaltung	Vaduz	1	Amt für Personal	+423 236 66 52
	OC Oerlikon Balzers AG	Balzers	1	Berufsbildung	+423 388 62 12
	SpeedCom AG	Schaan	1		+423 237 02 02
	Telecom Liechtenstein AG	Vaduz	1	Frau Susanne Büchel	+423 235 56 09
	Thyssenkrupp Presta AG	Eschen	1	Herr Markus Corn	+423 377 22 55*
	VP Bank AG	Vaduz	1	Frau N. Tharmarajah	+423 235 62 60
Kaufmann/-frau FZ					
B-Profil, Dienstleistung und Administration	Herbert Ospelt Anstalt	G.-Bendern	1	Personalabteilung	+41 58 377 10 00
	Lebenshilfe Balzers e.V.	Balzers	1	Ausbildung	+423 388 13 54
	Liechtensteinische Landesverwaltung	Vaduz	2	Amt für Personal	+423 236 66 52
	Wirtschaftskammer Liechtenstein	Schaan	4	100pro!	+423 237 77 80
Kaufmann/-frau FZ					
B-Profil, Spitäler/Kliniken/Heime	Liechtensteinisches Landesspital	Vaduz	1	Frau Nadja Schweiger	+423 235 44 11
Kaufmann/-frau FZ					
E-Profil, Bank	LGT Bank AG	Vaduz	6	Frau Nicole Marthy	+423 235 14 97
	Liechtensteinische Landesbank AG	Vaduz	4	Frau K. Nitzlnader	+423 236 88 11
	Neue Bank AG	Vaduz	1	Frau Christine Zoanni	+423 236 08 28
	VP Bank AG	Vaduz	5	Frau N. Tharmarajah	+423 235 62 60
Kaufmann/-frau FZ					
E-Profil, Bauen und Wohnen	Meisterbau AG	Balzers	1		+423 388 08 48
Kaufmann/-frau FZ					
E-Profil, Dienstleistung und Administration	AHV-IV-FAK-Anstalten	Vaduz	1		+423 238 16 67

* nur Onlinebewerbung

Quelle: Amt für Berufsbildung (Stand: 1.9.2020)

FREIE LEHRSTELLEN MIT LEHRBEGINN 2021

ANZAHL FREIER
LEHRSTELLEN

BERUF	LEHRBETRIEB	ORT		KONTAKTPERSON	TELEFON
	Allgemeines Treuunternehmen	Vaduz	2	Frau Jehona Behluli	+423 237 32 40
	Bodycote Rheintal AG	Schaan	1		+423 239 21 13
	Confida Holding AG	Vaduz	1	Herr M. Truschner	+423 235 81 17
	Confida Immobilien AG	Vaduz	1	Herr M. Truschner	+423 235 81 17
	Confida Treuhand AG	Vaduz	1	Herr M. Truschner	+423 235 81 17
	First Advisory Trust reg.	Vaduz	3	Frau Monika Baum	+423 236 34 41
	Foodbox Express AG	G.-Bendern	1		+423 233 30 80
	Gemeinde Gamprin-Bendern	G.-Bendern	1		+423 375 91 00
	Gemeinde Triesen	Triesen	1	Personalleitung	+423 399 36 40
	Grant Thornton AG	Schaan	1	Frau M. Kaufmann	+423 237 42 42
	Herbert Ospelt Anstalt	G.-Bendern	1	Personalabteilung	+41 58 377 10 00
	Hilcona AG	Schaan	3	Herr Günter Grabher	+423 235 95 95
	Hilti Aktiengesellschaft	Schaan	4	Berufsausbildung	+423 234 26 75
	Hoval Aktiengesellschaft	Vaduz	2	Herr Thomas Graf	+423 399 24 62
	Ivoclar Vivadent AG	Schaan	3	Herr Aleksandar Toth	+423 235 38 15
	Kaiser Partner Trust Services Anstalt	Vaduz	3		+423 236 58 00
	Liechtensteinische Kraftwerke	Schaan	1	Frau Jessica Nyffeler	+423 236 01 24
	Liechtensteinische Landesverwaltung	Vaduz	2	Amt für Personal	+423 236 66 52
	Max Heidegger AG	Triesen	1		+423 399 40 80
	Neutrik AG	Schaan	1		+423 237 24 74
	OC Oerlikon Balzers AG	Balzers	1	Berufsbildung	+423 388 62 12
	Teknos Feyco AG	G.-Bendern	2	Frau Noemi Büchel	+423 375 94 10
	Thyssenkrupp Presta AG	Eschen	3	Herr Markus Corn	+423 377 22 55*
	Thyssenkrupp Presta TecCenter AG	Eschen	1	Frau Ruzica Dukic	+423 399 70 80
	Umicore Thin Film Products AG	Balzers	1	Frau V. Scarlino	+423 388 73 07
	Universität Liechtenstein	Vaduz	1	Frau Mirjana Schädler	+423 265 11 07
Kaufmann/-frau FZ					
E-Profil, Privatversicherung	Pfister Kilian; Schw. Mobiliar	Vaduz	1		+423 237 65 55
Kaufmann/-frau FZ					
E-Profil, Spitäler/Kliniken/Heime	Liechtensteinisches Landesspital	Vaduz	1	Frau Nadja Schweiger	+423 235 44 11
Koch/Köchin FZ					
	Adler Gastronomie AG	Vaduz	2		+423 232 21 31
	Hotel - Gasthof Löwen	Vaduz	1	Frau A. Gantenbein	+423 238 11 44
	Hotel Gorfion Anstalt	Triesenberg	1		+423 265 90 00
	Lebenshilfe Balzers e.V.	Balzers	1	Ausbildung	+423 388 13 54
	Nuss Gastro Anstalt	Triesen	1	Alte Eiche	+423 392 26 86
Konstrukteur/-in FZ					
	Hilti Aktiengesellschaft	Schaan	6	Berufsausbildung	+423 234 26 75
	Hoval Aktiengesellschaft	Vaduz	2	Herr Thomas Graf	+423 399 24 62
	Inficon AG	Balzers	1	Frau M. Lippuner	+423 388 31 08
	Kaiser AG	Schaanwald	1		+423 377 21 39
	OC Oerlikon Balzers AG	Balzers	2	Berufsbildung	+423 388 62 12
	Thyssenkrupp Presta AG	Eschen	6	Herr Markus Corn	+423 377 22 55*
	Thyssenkrupp Presta TecCenter AG	Eschen	1	Frau Ruzica Dukic	+423 399 70 80
Küchenangestellte/-r BA					
	Nuss Gastro Anstalt	Triesen	1	Alte Eiche	+423 392 26 86

BERUF	LEHRBETRIEB	ORT		KONTAKTPERSON	TELEFON
.....					
Laborant/-in FZ Chemie	Ivoclar Vivadent AG	Schaan	4	Herr Aleksandar Toth	+423 235 38 15
Laborant/-in FZ Farbe und Lack	Teknos Feyco AG	G.-Bendern	2	Frau Noemi Büchel	+423 375 94 10
Landwirt/-in FZ	Wolfinger Christian	Balzers	1		+423 384 33 94
Lebensmittelpraktiker/-in BA	Herbert Ospelt Anstalt	G.-Bendern	1	Personalabteilung	+41 58 377 10 00
.....	Hilcona AG	Schaan	2	Herr Günter Grabher	+423 235 95 95
Lebensmitteltechnologie/-in FZ					
Bier	Liechtensteiner Brauhaus AG	Schaan	1		+423 233 47 47
.....	Hilcona AG	Schaan	1	Herr Günter Grabher	+423 235 95 95
.....	Herbert Ospelt Anstalt	G.-Bendern	1	Personalabteilung	+41 58 377 10 00
Logistiker/-in BA	Foodbox Express AG	G.-Bendern	1		+423 233 30 80
Logistiker/-in FZ					
Distribution	Liechtensteinische Post AG	Schaan	2		+423 399 44 10
Logistiker/-in FZ					
Lager	Hilcona AG	Schaan	1	Herr Günter Grabher	+423 235 95 95
.....	Hilti Aktiengesellschaft	Schaan	1	Berufsausbildung	+423 234 26 75
.....	Hoval Aktiengesellschaft	Vaduz	2	Herr Thomas Graf	+423 399 24 62
.....	Kaiser AG	Schaanwald	1		+423 377 21 39
.....	OC Oerlikon Balzers AG	Balzers	1	Berufsbildung	+423 388 62 12
.....	Teknos Feyco AG	G.-Bendern	1	Frau Noemi Büchel	+423 375 94 10
.....	Umicore Thin Film Products AG	Balzers	1	Frau V. Scarlino	+423 388 73 07
Maler/-in FZ	Atelier B&B	Vaduz	1	Herr G. Di Benedetto	+423 232 19 75
Maurer/-in FZ	Bühler Bauunternehmung AG	Triesenberg	1		+423 262 30 45
.....	Foser Hochbau Anstalt	Balzers	1		+423 399 01 80
.....	Frickbau AG	Schaan	2	Bauunternehmen	+423 236 46 00
.....	Gebr. Hilti AG	Schaan	2		+423 237 13 13
.....	Meisterbau AG	Balzers	1		+423 388 08 48
.....	Wilhelm Büchel AG	G.-Bendern	2		+423 388 20 20
Metallbauer/-in FZ					
Metallbau	Andreas Frick AG	Balzers	1		+423 388 01 31
.....	Eberle Metallbau AG	Triesen	1		+423 392 36 02
.....	Mario Zandanell AG	Vaduz	1		+423 233 33 60
.....	Walser & Wohlwend AG	Schaan	1		+423 232 19 21
Metallbaukonstrukteur/-in FZ	Andreas Frick AG	Balzers	1		+423 388 01 31
.....	Walser & Wohlwend AG	Schaan	1		+423 232 19 21
Milchpraktiker/-in BA	Milchhof AG	Schaan	1		+423 237 04 04
Milchtechnologie/-in FZ	Milchhof AG	Schaan	1		+423 237 04 04
Montage-Elektriker/-in FZ	Beck Elektro AG	Schaan	1		+423 230 11 11
.....	Enderelektrik AG	Ruggell	1		+423 373 69 70
.....	Götz Elektro Telecom Anstalt	Schaanwald	1		+423 373 78 28
.....	Gregor Ott AG	Nendeln	1		+423 373 27 64
.....	Kolb Elektro SBW AG	Schaan	1		+423 230 09 09

* nur Onlinebewerbung

Quelle: Amt für Berufsbildung (Stand: 1.9.2020)

FREIE LEHRSTELLEN MIT LEHRBEGINN 2021

ANZAHL FREIER
LEHRSTELLEN

BERUF	LEHRBETRIEB	ORT		KONTAKTPERSON	TELEFON
	Risch Elektro-Telecom Anstalt	Triesen	1		+423 399 11 22
Multimediaelektroniker/-in FZ	Punkt Drei Anstalt	Schaan	1		+423 263 33 33
Netzelektriker/-in FZ					
Energie	Liechtensteinische Kraftwerke	Schaan	1	Frau Jessica Nyffeler	+423 236 01 24
Pflästerer/-in FZ	Gebr. Hilti AG	Schaan	1		+423 237 13 13
Pharma-Assistent/-in FZ	Apotheke am St.-Martins-Ring	Eschen	1	Frau Florentina Öhri	+423 373 01 01
	Laurentius Apotheke AG	Schaan	1	Hauptsitz	+41 52 268 80 80
Physiklaborant/-in FZ	Inficon AG	Balzers	1	Frau M. Lippuner	+423 388 31 08
	OC Oerlikon Balzers AG	Balzers	2	Berufsbildung	+423 388 62 12
	Thyssenkrupp Presta AG	Eschen	1	Herr Markus Corn	+423 377 22 55*
Plattenleger/-in FZ	Erich Vogt Anstalt	Mauren	1		+423 373 21 35
	Platta Heeb Anstalt	Ruggell	1		
Plattenlegerpraktiker/-in BA	Platta Heeb Anstalt	Ruggell	1		
Polymechaniker/-in FZ	Hilti Aktiengesellschaft	Schaan	9	Berufsausbildung	+423 234 26 75
	Hoal Aktiengesellschaft	Vaduz	2	Herr Thomas Graf	+423 399 24 62
	OC Oerlikon Balzers AG	Balzers	1	Berufsbildung	+423 388 62 12
	Ospelt & Haas Anstalt	Balzers	1		+423 373 25 33
	Thyssenkrupp Presta AG	Eschen	4	Herr Markus Corn	+423 377 22 55*
Printmedienpraktiker/-in BA	BVD Druck + Verlag AG	Schaan	1		+423 236 18 36
Printmedienverarbeiter/-in FZ					
Druckausüsterei	BVD Druck + Verlag AG	Schaan	1		+423 236 18 36
Produktionsmechaniker/-in FZ	Hilti Aktiengesellschaft	Schaan	1	Berufsausbildung	+423 234 26 75
	Hoal Aktiengesellschaft	Vaduz	1	Herr Thomas Graf	+423 399 24 62
	OC Oerlikon Balzers AG	Balzers	1	Berufsbildung	+423 388 62 12
	Optics Balzers AG	Balzers	1		+423 388 92 00
Restaurantfachmann/-frau FZ	Adler Gastronomie AG	Vaduz	2		+423 232 21 31
	Hotel - Gasthof Löwen	Vaduz	1	Frau A. Gantenbein	+423 238 11 44
Sanitärinstallateur/-in FZ	A. Vogt Gebäudetechnik AG	Vaduz	2		+423 232 86 86
	Batliner Thomas Anstalt	Eschen	1		+423 375 89 00
	Ernst Vogt AG	Balzers	1		+423 388 28 28
	Gebr. Lampert	Triesenberg	1		+423 262 45 16
	Ospelt Haustechnik AG	Vaduz	2		+423 237 08 35
	Roman Negele AG	Triesen	1		+423 392 23 91
Schreiner/-in FZ Möbel/Innenausbau	Ferdi Frick Schreinerei Anstalt	Schaan	1		+423 232 10 33
	Konrad Jürgen Schreinerei Anstalt	Vaduz	1		+423 232 37 43
	Othmar Oehri AG	G.-Bendern	1		+423 377 12 60
	Raumin F. Marxer AG	Ruggell	1		+423 388 24 80
	Wirtschaftskammer Liechtenstein	Schaan	2	100pro!	+423 237 77 80
Schreinerpraktiker/-in BA					
Schreinerei	Raumin F. Marxer AG	Ruggell	1		+423 388 24 80
Spengler/-in FZ	Eberle Gebäudehülle AG	Schaan	1		+423 232 45 73
	Frick Stefan Spenglerei Anstalt	Schaan	1		+423 232 09 00

Quelle: Amt für Berufsbildung (Stand: 1.9.2020)

* nur Onlinebewerbung

FREIE LEHRSTELLEN MIT LEHRBEGINN 2021

ANZAHL FREIER
LEHRSTELLEN

BERUF	LEHRBETRIEB	ORT		KONTAKTPERSON	TELEFON
.....	Gebr. Lampert	Triesenberg	1		+423 262 45 16
Strassenbauer/-in FZ	Bühler Bauunternehmung AG	Triesenberg	1		+423 262 30 45
.....	Foser AG	Balzers	1		+423 388 08 38
.....	Frickbau AG	Schaan	1		+423 236 46 00
.....	Gebr. Hilti AG	Schaan	1		+423 237 13 13
.....	Wilhelm Büchel AG	G.-Bendern	1		+423 388 20 20
Strassenbaupraktiker/-in BA	Bühler Bauunternehmung AG	Triesenberg	1		+423 262 30 45
.....	Gebr. Hilti AG	Schaan	1		+423 237 13 13
Unterhaltspraktiker/-in BA	Abwasserzweckverband	G.-Bendern	1		+423 377 17 44
Werkstofftechniker/-in FZ	Bodycote Rheintal AG	Schaan	1		+423 239 21 13
.....	Thyssenkrupp Presta AG	Eschen	2	Herr Markus Corn	+423 377 22 55*
Zahntechniker/-in FZ	Praxisgemeinschaft Dres. Meier	Schaan	1		+423 232 17 66
Zeichner/-in FZ					
Fachrichtung Architektur	Schafhauser Architekten AG	Eschen	1		+423 375 17 42
Zeichner/-in FZ					
Fachrichtung Ingenieurbau	Hoch & Gassner AG	Triesen	1		+423 388 08 60
.....	Ing. Büro Sprenger & Steiner Anstalt	Triesen	1		+423 399 49 00
.....	Seger & Gassner AG	Vaduz	1		+423 232 36 44
.....	Silvio Wille Anstalt	Balzers	1	Herr Silvio Wille	+423 384 44 66
Zimmermann/Zimmerin FZ	Franz Hasler AG	G.-Bendern	1		+41 37 313 59
.....	Frommelt Zimmerei	Schaan	2		+423 239 68 68
.....	Wirtschaftskammer Liechtenstein	Schaan	1	100pro!	+423 237 77 80

U
W
Z

* nur Onlinebewerbung

Quelle: Amt für Berufsbildung (Stand: 1.9.2020)





WIR NEHMEN DICH MIT AUF DEN WEG

Get ready for the
digital future!



Ich mache eine Ausbildung bei Hilti, weil...

... ich hier viele Möglichkeiten habe
mich weiterzuentwickeln.

... mich moderne Technologien
interessieren.

... ich dort nette Kollegen habe.

... mir die Stimmung in der
Lehrwerkstatt gefällt.

... ich gerne in einem internationalen
Umfeld arbeite.

Bewerbe Dich jetzt oder melde Dich für eine Schnupperlehre unter www.hilti/lehre

Hilti AG | Feldkircherstrasse 100 | 9494 Schaan
T +423 234 3482 | E lehre@hilti.com



WIR BILDEN AUS!

Anfang August haben zehn Jugendliche eine Lehre im Verbund begonnen.
Gemeinsam mit 100pro! bilden wir diese jungen Berufsleute zu qualifizierten Fachkräften aus!



V.l.n.r.: **Thomas Berger**, MeGa Solutions Anstalt / **Norbert Hasler**, Gutenberg AG / **Patrick Kranz**, Axalo Gruppe Anstalt / **Viktor Frick**, aviita Est. / **Thomas Mathis**, Radio L / **Manfred Bischof**, Gemeinde Vaduz / **Markus Hois**, Schreinerei Jürgen Konrad / **Fabienne Hasler**, CONCORDIA / **Jürgen Nigg**, Wirtschaftskammer Liechtenstein / **Thomas Girardi**, Movanorm AG / **Ivan Bargetze**, Gebr. Bargetze AG / **Philipp Näscher**, Näscher Allroundservice & Innenausbau / **Sandra Copeland**, Landesspital Liechtenstein AG / **Egbert Sprenger**, estetic ceram ag / **Christoph Wille**, INNOFORCE Est. / **Oliver Gerstgrasser**, Simconex AG / **Daniel Bargetze**, Vaduzer Medienhaus AG / **Gazmend Meziu**, Sauter Security AG / **Daniel Meier**, MeGa Solutions Anstalt

100pro!

berufsbildung liechtenstein

Eine Initiative der
[wirtschaftskammer.li](http://www.wirtschaftskammer.li)

Wirtschaftskammer Liechtenstein
Zollstrasse 23 · 9494 Schaan
www.100pro.li · info@100pro.li